

KATALOG CCXV 2018

---

Deutschland Teil 5: Der Westen



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH  
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

der fünfte und vorletzte Teil der **Katalogreihe über Ansichten und Landkarten** Deutschlands ist der bisher umfangreichste der Reihe. Obwohl wir uns aus Platzgründen mit dem Angebot sehr einschränken mussten (und daher nur Blätter ab einem gewissen Preis aufnehmen konnten) fanden **1111 Blätter** Aufnahme in den Katalog.

Der letzte Katalog zur Deutschland-Reihe (Deutschland Gesamt und ehemalige deutsche Gebiete) wird wohl noch im Herbst in Druck gehen, zusammen werden wir Ihnen dann in 6 Bänden über 5.000 Blätter vorgestellt haben.

Selbstverständlich repräsentieren die in der Reihe angebotenen Blätter nur **eine kleine Auswahl** unseres umfangreichen Bestandes, wir senden Ihnen gerne ein **individuelles Angebot** Ihres Sammelgebietes zu.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Umschlagabbildung: Nr. 1045  
innen: Nr. 58

Hessen	1 - 288
Nordrhein-Westfalen	289 - 647
Rheinland-Pfalz	648 - 1031
Saarland	1032 - 1048
Portraits	1049 - 1082
Bücher	1083 - 1111

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

#### Lieferbare Kataloge

**Katalog 200**  
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

**Katalog 206**  
Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

**Katalog 207**  
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

**Katalog 209**  
Deutschland Teil 2: Norddeutschland (999 Nummern)

**Katalog 212**  
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg (777 Nummern)

**Katalog 213**  
Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg - Bayern (1025 Nummern)

**Katalog 214**  
Neuzugänge Teil 1 (600 Nummern)

**1 ALSFELD - ALLENDORF - BATTENBERG:** 3 Gesamtans. auf einem Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, 21 x 34 € 375,-



1

**2 AMÖNEBURG:** Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan der grossen Canonade bey Amöneburg, .. den 27. Sept. 1762“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1763, 21 x 36 € 250,-  
Unten links kleine Gesamtansicht v. Amöneburg (6 x 13), darüber Titelkartusche mit Erklärungen. - Gebiet: Schönbach, Allendorf, Scheinsburg, Wittelsberg.



2

**3 ASSMANNSHAUSEN:** Gesamtans., „Vue d' Astmannshausen avec les Chateaux de Bauz - et Falkenberg au Rhin“, altkol. Umrißkupferstich v. Hörmann n. F. Frisch b. Carmine in Augsburg, um 1800, 39 x 56 € 1.250,-  
Sehr dek. Ansicht. Der Betrachter blickt ins Rheintal, rechts Assmannshausen, links Burg Falkenstein, i. Hgr: die Burg Falkenstein. Sehr gut erhalten.

**4 BAD HERSFELD:** Gesamtans., darunter 2 weitere kleine Ansichten vom Stift Hersfeld und Eichen, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, 14,5 x 22,5 € 450,-  
Fauser 5707 und 5710. Die ersten gedruckten Ansichten der Stadt laut Fauser.



4

**5** - Kst.- Karte, Joh. v. Doetichum b. G. de Jode, „Hessiae sev cattorum nobilissimorum ac bellico sisimorum populorum sedis genuinus nec Ungue abthac Uisus typus Geographicus“, erschienen 1593, 35,5 x 46 € 850,-  
Koemann Jod 2, Fol. 32; van Ortrov, S. 126 Nr. 102. - Unten links die Titelkartusche. Zeigt die Umgebung von Bad Hersfeld. Gebiet Melsungen, Allendorf/Werra, Hünfeld, Homberg/Ohm.

**6** - Kst.- Karte, von Dilich, „Reverendissimo in Christo .. Herfeldianae Abbati confirmato D. s.c.“, 1606, 12,8 x 21 € 300,-  
Seltene kleine Karte aus der Hessischen Chronik von Dilich. Mittig ein großes Wappen, am rechten



3



5

Rand noch 2 kleine Nebenkarten a) die Umgebung von Haunack und b) die Umgebung von Vacha.



6

**7** - Kst.- Karte b. Blaeu, „Territorium Abbatiae Heresfeldensis. 't Stift Hirrsfeldt.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49 € 250,-  
Koemann Bl. 26 A - Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt.



7

**8** - Kst.- Karte, n. Hondius b. J. Janssonius, „Abbatia Heresfeldensis. vulgo 't Stiffit Hirsfeldt.“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49 € 250,-  
Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt.



8

**9** - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Abbatia Heresfeldensis. vulgo 't Stiffit Hirsfeldt.“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 38 x 49 € 250,-  
Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt. - Am Lager ist auch ein Exemplar mit deut. Rückseitentext.



9

**10 BAD HOMBURG v. d. HÖHE:** Panoramaansicht, „Panorama von Homburg v. d. Höhe“, Stahlstich v. Burger n. Fesca, um 1850, 12 x 51 (Abb. nächste Seite) € 1.350,-  
Seltene Ansicht von Bad Homburg.



10

**11 BAD KARLSHAFEN/Weser:** Gesamtans., „Carlsruhafen“, altkol. Lithographie n. u. v. Osterwald b. Gier in Hannover, um 1835, 23 x 29,2 € 600,-  
*Seltene Ansicht. Allseitig knappprandig.*



11

**12 – HELMARSHAUSEN:** Gesamtans., (6,1 x 20,5), darüber 2 weitere Ansichten von Liebenau und der Trendelburg (je 6,2 x 9,7), Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 13,5 x 20,7 € 320,-  
*Fauser 5639, 7651 und 14196. - Es handelt sich um die jeweils erste gedruckte Ansicht dieser Orte.*



12

**13 BAD SODEN - ALLENDORF:** Gesamtans., „Saline Sooden bei Allendorf“, Lithographie v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, dat. 1839, 27,5 x 39 € 1.400,-  
*Seltene Blatt. - Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Rechts das Gradierwerk.*



13

**14 – ALLENDORF:** Gesamtans., „Allendorf bei Sooden“, Lithographie a. a. Chinap. v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, 1840, 28,5 x 40 € 1.400,-  
*Seltene Blatt.*



14

**15 – ALLENDORF:** Gesamtans., „Allendorf bei Sooden“, altkol. Lithographie v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, 1840, 28,5 x 40 € 1.650,-  
*Seltene Blatt.*

**16 BATTENBERG/Eder:** Gesamtans., daneben Ansicht v. Dessau, darüber Stammbaum „Friederich der Ernste. Landg. in Thuring. M. Z. Meiss.“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 325,-

**17 BENSHEIM:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 21,5 x 34 € 550,-

**18 – Gesamtans., m. Erklärungen links, „Bens-**



16

heim in der Berg Stras“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 400,-

**19 BERGSTRASSE:** Sammelblatt, „Odenwald und Bergstrasse“, Farblithographie v. Scheuren n. Reiss, dat. 1881, 24 x 29,5 € 250,-



15



17



18

Seltenes Blatt, das als Gratisprämie zum Kalender des Lahrer Hinkenden Boten für 1881 erschien. - Im unteren Drittel Panorama des Odenwaldes von Jugenheim bis Zwingenberg, flankiert von einer Ansicht des Schönberges und Innenansicht von Bensheim. Darüber 3 Ansichten von Heidelberg.



19

**20 BERGSTRASSE - ODENWALD:** Kst.-Karte, n. Pronner und Tob. Mayer b. Homann Erben, „Dgraviatvs Hasso- Darmstattini ..“, mit altem Flächenkolorit, 1754, 44 x 102 € 475,- Blatt 1 und 2 einer sechsteiligen Karte, bereits zusammengesetzt. Über der Karte Kopftitel, unten links große Kartusche mit Dedikation. Zeigt mittig die Bergstraße und den Odenwald, mit Rheingau und Rhein Hessen. Der Rhein zwischen Boppard und Worms. Der Main bis Würzburg.

**21 BIEBERTAL: GLEIBERG:** Gesamtans., rechts oben Blindwappen, darunter Vers, „Gleyberg in d Wetteraw“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 10 x 14,5 € 300,-

**22 - VETZBERG:** TA., Burg, links großes Blindwappen, darunter Vers, „Fetzbergk. A32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678,



21

10 x 14,5

€ 250,-



22

**23 BRAUNFELS:** Gesamtans., im Himmel großes Wappen, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 13,5 x 10 (H) € 350,- Fauser 1763.- Die erste Ansicht von Braunfels. - Allseitig angerändert.



23

**24 - Gesamtans.,** darunter Vers, „Braunfels Wettera. F11“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 15 € 250,-



24

**25 BREUBERG:** Gesamtans., „Der Breuberg und Neustadt im hess. Odenwald“, Lithographie n. u. v. Aug. Ribstein (Druck F.C. Schüler in Darmstadt), um 1850, 37,5 x 53 (Abb. siehe nächste Seite) € 2.500,-

Sehr seltene Ansicht vom Breuberg und der Neustadt im Odenwald. Blick von einer Anhöhe in das Mümlingtal. - Restauriert.

**26 BÜDINGEN:** Gesamtans., mit zwei Wappen im Himmel, „Bvdingen“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 28,7 x 47,3 € 450,-



26

**27 - Gesamtans.** altkol. Kupferstich n. Hogenberg aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 29,8 x 48,8 € 750,-



27

**28 CALDEN/b. Kassel:** Schloß Wilhelmsthal, „Prospect der Grotte im Landgräfl. Hessen-Casselsch Garten zu Wilhelmsthal“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,3 x 37 € 350,-

Blick auf die Grotten im Garten des Schlosses Wilhelmsthal.



28

**29 DARMSTADT und ZWINGENBERG:** 2 Gesamtans., (je 6,3 x 20) auf einem Blatt, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 14,5 x 22,5 (Abb. siehe nächste Seite) € 250,- Fauser 2912 und 8683.- Es handelt sich bei beiden Orten jeweils um die erste bekannte, gedruckte Ortsansicht - Allseitig angerändert.



20



25



29

**30 DARMSTADT:** Gesamtans., (ca. 10,5 x 40) auf einer Kundschaft der Maurer von Butzbach f. d. Gesellen Christian Graff aus Schweiditz (?), Kupferstich (anonym), dat. 13.12. 1786, 31 x 43 € 700,-

*Stopp D. 98 - Darmstadt von Westen, unter Beschränkung der Darstellung auf die neue Vorstadt. Über der Ansicht ein von einem Löwen gehaltenes Wappenschild mit den Initialen Ludwig IX. - Sehr seltene Kundschaft, nur 3 weitere Exemplare bekannt. Mit gut erhaltenem Papiersiegel.*

**31** - Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 11 x 33 € 475,-

**32** - Gesamtans., links kurze Beschreibung zur Stadtgeschichte, „Darmstadt die Hoch-Fürstl. Hessische Residenz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, 1720, 15,2 x 35,5 € 500,-

**33** - Gesamtans., darunter Beschreibung, „Darmstadt“, kol. Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 7 x 19 € 300,-



30

*Selten, aus einem der Zusatzbände von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“.*

**34** - Gesamtans., (ca. 13,5 x 38) auf einer Kundschaft der Zimmerleute f. d. Gesellen Chr. Woetze aus Braunschweig, Kupferstich (anonym), dat. 2.9. 1804, 34,5 x 43,5 € 700,-  
*Stopp D 100.2.*



32



33

**35** - Panorama v. Darmstadt u. Umgebung, schöner Blick auf Darmstadt m. d. Odenwald i. Hgr. Stahlstich v. Willmann, 1849, 18 x 44,5 € 850,-



31



34

**36 – LUDWIG IV (2. Hochzeit):** „Hochfürstl. Heimführung ... Elisabeth Dorotheen Landgräfin zu Hessen, .. geborne Herzogin zu Sachse ... - Welche nach ... in ... Friedenstein, am 5. Dezemb. des 1666 Jahrs glücklich vollzogenem Hochfürstl. Beylager ...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Schweizer, 1667, 46 x 75 € 1.200,-  
*Sehr seltenes Blatt, das die Ankunft von Elisabeth Dorothea von Hessen, der 2. Frau von Ludwig VI, in Darmstadt zeigt. (Aufbruch in Friedenstein 23. 1. 1667, Ankunft in Darmstadt am 20. Feb. 1667). - Am oberen Rand in der Mitte vor einer Gesamtansicht von Darmstadt die Portraits von Ludwig VI und Elisabeth Dorothea. Darunter - in mehreren Reihen - Darstellung des Umzugstrosses mit Reitern, Soldaten und Prunkwagen.*

**37 DILLENBURG:** Gesamtans., „Dillenburg“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 14,8 x 47 € 580,-

**38 – Gesamtans., „Dillenberg“,** Kupferstich v. Merian, 1646, 14,5 x 33 € 300,-



38

**39 EBERBACH:** Klosteransicht, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 250,-



39

**40 ELTVILLE:** Gesamtans., v. Osten, „Ansicht von Ellfeld“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,7 x 21,4 € 275,-

**41 ELTVILLE und ERBACH:** 2 Gesamtansichten zusammen mit 1 Karte auf 1 Blatt, „Rheingavia typus - Erbach - Ellfeld“, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1606, 5,5 x 7,5 (2 x) und 6 x 15 € 375,-  
*Jeweils die ersten Ansichten von Erbach (5,5 x 7,5) und Eltville (6 x 15 cm), links oben noch eine kleine Karte des Rheingaus (5,5 x 7,5). - Selten!*



35



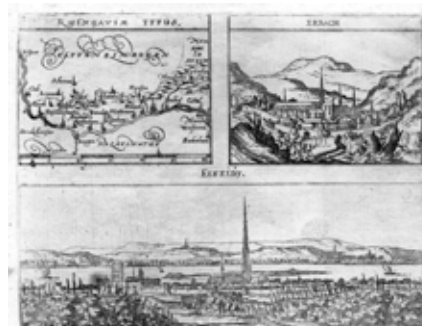
36



37



40



41

**42 ELTVILLE und Kloster EBERBACH:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, je 12,5 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 450,-

**43 EPPSTEIN/Taunus:** Gesamtans., „Eppstein. Eppstein“, Kupferstich v. Schnell n. Kuntz b. Siedentopf in Heidelberg, um 1810, 14,5 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

**44 ERBACH (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Erbach comitatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 36 x 48 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
*Koemann, Bl. 26 A - Mit zwei Kartuschen, Windrose und einem großen Wappen (alle ausgemalt).  
 Schöne Karte des Odenwaldes mit Einzeichnung der Bergstraße.*



42



43



44

45 – Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius, „Erpach comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 36 x 47 € 300,-  
 Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Mit dek. Titel- und Wappenkartusche und einer Windrose. Zeigt die Bergstraße und den Odenwald. - Auch mit deutschem Rückseitentext am Lager.



45

46 **ESCHWEGE und FRITZLAR:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, jeweils im Himmel großes Wappen, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1580, 30,5 x 48,2 € 500,-

47 – 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, jeweils im Himmel großes Wappen, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1580, 30,5 x 48,2 € 600,-

48 **ESCHWEGE:** Gesamtans., (6,3 x 20,5), darüber 2 weitere kleine Ansichten von Waldcappel und Wanfried (je 6,5 x 10), Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 14,5 x 22,5 € 450,-  
 Fauser 3746, 15087 und 15117 - Es handelt



46



47

sich bei Eschwege um die 2., bei Waldcappel und Wanfried jeweils um die erste bekannte, gedruckte Ortsansicht - Allseitig angerändert.



48

49 – Gesamtans., im Himmel Barockkartusche m. Medaillon und Putti, umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 250,-  
 Fauser; Nr:3749 - Selten, da nur im Nachtragsband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen.



49

50 – Gesamtans., „Eschwege Ansicht vom Dietenacker aus.“, Lithographie v. E.W. Röbling n. Johann August Röbling, dat. 1825, 21 x 33,5 € 400,-  
 Seltene frühe Lithografie von Eschwege aus Östlicher Richtung aus Hochhuth, J.Ch. „Erinnerungen an die Vorzeit und Gegenwart der Stadt Eschwege.“. Der Zeichner J. A. Röbling wanderte später in die Vereinigten Staaten aus und erlangte als Konstrukteur der Brooklyn-Bridge Berühmtheit. Alte Faltung geglättet.

51 – Gesamtans. Lithographie (anonym) a. a. Chinap. um 1840, 31 x 41,5 € 1.100,-  
 Seltene großformatige Ansicht von Eschwege aus



50

Östlicher Richtung wohl vom Fusse des Großen Leuchtberges.



51

52 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 22 Randansichten, „Eschwege aufgenommen vom Mühlhaus'schen Felsenkeller“, Lithographie n. Röbling, dat. 1884, 38,5 x 61 € 1.750,-  
 Seltene Souvenirblatt. - Die Randansichten zeigen Altstädter Kirche, Siechenhaus, Brücke, Schloß, Synagoge, Mühle, Neustädter Kirche, Assessors Garten, der Lieberknecht'sche Felsenkeller, Hospital, Dünzbacher Tor, Friedrich Wilhelm, Realschule, Leuchtbergshalle, der Stadtbau, Germania (-denkmal), Marktplatz, Kaiserl. Postamt, Knaben- und Mädchenschule, Bahnhof, Claustrum, Mühlhauser Felsenkeller, Landkrankenhaus.

53 – Stadtplan, „Grundriss der Stadt Eschwege“, Lithographie v. E.W. Röbling n. Ph. H. Hempfing, 1826, 21 x 33,5 € 250,-  
 Detailreicher Plan von Eschwege aus Hochhuth, J.Ch. „Erinnerungen an die Vorzeit und Gegenwart der Stadt Eschwege.“. Links und rechts Legende von 1-81. Mit alter Faltung.



53

54 **ESCHWEGE (Umgebung):** Litho-Karte, von J.C. Arnold nach A.J. Spangenberg, „Charte von dem Kreise Eschwege und den daran grenzenden Ortschaften des Königreichs Preussen, des Grossherzogthums Sachsen-Weimar, der Kreise Witzhausen, Melsungen und Rotenburg.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 63 x 74 € 350,-  
 Seltene Karte der Umgebung von Eschwege, reicht von Bad Sooden-Allendorf im Norden bis Herleshausen im Süden, von Großalmerode im Westen bis Treffurt im Osten. Etwas fleckig, zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.





60 – GA aus der Vogelschau, „Francofvrtvm. Franckfurt“, Kupferstich v. M. Merian, 1646, 27,5 x 35,5 € 400,-



60

61 – GA aus der Vogelschau, „Francofurtum Ad Moenum.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33,5 x 48 € 700,- Restauriert.



61

62 – GA aus der Vogelschau, „Francofurtum ad Moenum Vulgo Franckfurt am Main.“, kol. Kupferstich n. Merian aus de Wit (Städtebuch), um 1695, 39,5 x 50,5 € 800,- Koeman IV, 1362/2; Fauser 4109. Überarbeitung der Vogelschau von M. Merian („stark überarbeitet, Befestigungen modernisiert“ (Fauser)), Plattengleich mit Janssonius, so erstmals 1695 im Städtebuch von de Wit erschienen; mit 2 ausgemalten Wappen und ornamentale Kartusche mit Legende 1-35; Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



62

63 – GA aus der Vogelschau (v. Osten), links i. Vgr. Sachsenhausen, Main und Mainbrücke, in der Bildmitte der Dom, rechts i. Hgr. der Taunus. - Ausgabe ohne Mittelfalte. Stahlstich (m. Bordüre) v. Carse n. Eltzner b. Payne, um 1855, 24 x 35 (Abb. nächste Seite) € 450,-

64 – Gesamtans., (Aufsicht), „Francofordianae ciuitas situs & figura, qualem hoc Christi anno 1549 habet“, Holzschnitt v. MH (mit Schneidmesser) aus Münster (lat. Ausgabe), 1550, 24,7 x 39,2 (Abb. nächste Seite) € 350,- Aus der 1. lat. Ausgabe. - Im Himmel großes Wappen und links und rechts je eine Textkartusche m. Erklärungen.



54

55 **FRANKENBERG:** Gesamtans., „Francenbergvm, vel, vt aly. Francoburgum Hassiae Opp.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 29 x 47 € 500,- Ansicht mit drei Wappen.



55

56 **FRANKENBERG und WETTER:** Gesamtans., darunter eine Gesamtansicht von Wetter, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, je 6,4 x 20,5 € 450,- Fauser Nr. 4042 und 15318. Seltene, frühe Ansichten. Bei der Ansicht von Wetter handelt es sich wahrscheinlich um die erste gestochene Ansicht überhaupt.



56

57 **FRANKENBERG:** Gesamtans., „Francenbergvm, vel, vt aly. Francoburgum Hassiae Opp.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 30 x 49 € 450,- Fauser 4039. Im Himmel mit drei Wappen. Blatt identisch mit der Ansicht aus Braun-Hogenberg.



57

58 **FRANKFURT:** GA aus der Vogelschau, „Civitas Francofordiana ad Mo“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 48 € 675,-



58

59 – GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 13,3 x 20 € 300,- Fauser Nr. 4077. Seltene, frühe Ansicht. Mit zwei großen Wappen.



59



63



64

65 – Gesamtans., „Frankfurt am Main“, Kupferstich (m. Bordüre) n. (P. Schut b. N. Visscher), um 1650, 21 x 26,5 € 600,-  
*Fauser, Nr. 4090 (mit dem Stechernamen. Biller; Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und P. H. Schut in Speculum Orbis, S. 91 ff. (Nr. 24 im 3. Zustand) - Blick von Westen zur Stadt, links Sachsenhausen.*



66

66 – Gesamtans., darunter Festzug z. Kaiserwahl 1658, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Bouttats aus Gualdo Priorato. Historia di Leopoldo Caesare, Wien, 1670, 30 x 74,5 € 375,-



67

67 – Gesamtans., rechts oben Wappen, darunter Vers, „Frankfurt am Mayn. A88“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 350,-  
*Am Lager auch ein 2. Exemplar. Gerahmt mit Schrägschnittpassepartout. (Preis 425.- Euro).*

68 – Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 400,-  
*Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch).*

69 – Gesamtans., von Westen „Francofurtu - Frankfurt“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1720, 17,5 x 28,8 € 900,-  
*Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser: Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 50.- Im*



67



68

Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen. von 1 - 16. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



69

70 – Gesamtans., darüber Stadtgrundriß m. wichtigen Gebäuden, „Frankfurt am Mayn,

eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kayser Bestimmte und weit Berühmte florissante Handel Stadt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 56,5 € 1.200,-

*Fauser 4115. - Das Blatt hier vorliegend in 1. Fassung u. Zustand. Im unteren Viertel des Blattes unkol. Gesamtansicht (8 x 35,5), darüber eine Aufsicht auf die Stadt (altkol.) mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.*

71 – Gesamtans., mit Mainbrücke, rechts Sachsenhausen, „Prospectus urbis Francofurtensis ... - Prospect der Stadt Frankfurt samt der prächtigen Steinernen Brücken +ber den Mayn“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. S. Kleiner b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,3 € 650,-  
*Sixt von Kapff K 47. Seitenverkehrte Wiedergabe der dekorativen Gesamtansicht von G.D. Heumann nach S. Kleiner, der Blick geht Main abwärts mit der Mainbrücke im Zentrum und ungewohnt rechts Sachsenhausen und links die Stadt.*



71

72 – Gesamtans., „Prospect der Stadt Franckfurt am Mayn“, kol. Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1790, 15,5 x 26,7 € 325,-  
*Seltene Gesamtansicht von Frankfurt. rechts der Main.*

73 – Gesamtans., (ca. 9 x 32) auf einer Kundschaft der Schuhmacher, Kupferstich v. Cöntgen, datiert 17. 6. 1805, 36 x 38 € 500,-  
*Stopp D 131.2 - Gesamtansicht von Westen mit großer Ähnlichkeit zu der Kundschaft mit Beer/*





77



72

72 – Zell. Neu ist die dekorative Rokokoumrahmung mit der Personifikation der vier Jahreszeiten. - Mit gut erhaltenem Papiersiegel. Gut erhalten.



77



73

74 – Gesamtans., v. Westen, i. Vgr. am Mainufer lebhaftige Verladesezene mit Kaufleuten und Arbeitern, rechts i. Hgr. die Mainbrücke, altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 22,5 x 32,2 € 375,-



75



76

78 – Panoramaansicht, „Panorama von Frankfurt a/M.“, Stahlstich v. Lang n. Bamberger, um 1850, 11,2 x 49 € 675,-  
Dek. Ansicht über den Main von Sachsenhausen aus gesehen, rechts die alte Mainbrücke.



74

75 – Gesamtans., rechts der Main, im Vordergrund der Weinmarkt, „Vue de Francfort“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 450,-

76 – Gesamtans., v. Mühlberg aus, i. Vgr. ein Restaurant, „Frankfurt A/M Sitz des Bundestags“, Kupferstich in Punktiermanier, um 1900, 29,5 x 43 € 400,-

Seitenverkehrter Probedruck.

77 – Panoramaansicht, „Panorama von Frankfurt a/m.“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler b. Eisen in Köln, um 1845, 8,5 x 53,5 € 850,-



79

80 – Rundpanorama von der St. Katharinen Kirche, altkol. Umrißkupferstich (anonym), 1830, 28 x 28 (Abb. nächste Seite) € 850,-  
Seltenes Rundpanorama, mittig eine Ansicht der

St. Katarinenkirche, darum Erklärungen von 1-85, dann der Eigentliche Rundblick. Beschreibt auch zahlreiche Ortschaften der näheren und weiteren Umgebung (so z.B. Bad Homburg, Oberursel oder Hanau). Alte Faltung geglättet.

81 – TA., Ansicht des Mainkais, i. Hgr. Mainbrücke, „Frankfurt. Aug. 1834“, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, dat. 1834, 27,5 x 38 € 550,-



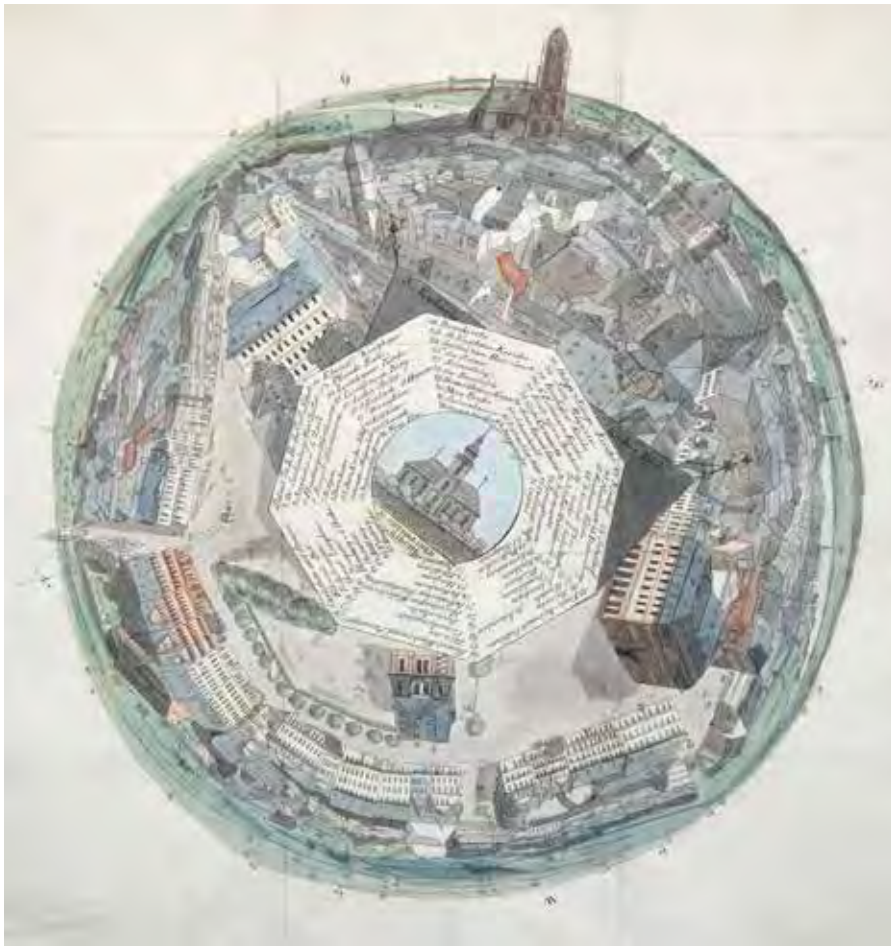
81

82 – TA., Dom, „Dom zu Frankfurt am Main“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. D. Quaglio, dat. 1819, 42 x 43,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-  
Inkunabel der Lithographie.

83 – TA., Dom, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Mathieu (Figures par Bayot) b. Lemercier in Paris, um 1830, 40,7 x 30,5 (H) € 950,-



83



80



84



85



82



86

84 - TA., Dom, „Cathedrale de Francfort. - Domkirche von Frankfort“, Lithographie m. Tonplatte v. Mathieu (Figures par Bayot) aus

Allemagne Monumental b. Lemercier in Paris, um 1850, 40,7 x 30,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 750,-

85 – TA., Dom, Ansicht von Sachsenhausen aus, „Der Dom in ..“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22 (H) (Abb. nächste S.) € 375,-

86 – TA., Eschenheimer Turm, lavierte Tuschezeichnung (anonym), dat. 1838, 37,5 x 25 (H) € 750,-  
 Unten links mit Bleistift bezeichnet und datiert. „Eschersheimer Thurm in Frankfurt .. 1838“.

87 – TA., Fahrtror, Rentenhof und Saalhof, Ansicht v. Main aus, „Mainufer in Francfurt“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,2 (H) € 450,-



87

88 – TA., Feuerwerk „Yluminacion de las Cassas del Ex.mo S.or Conde del Montijo Embaxador Extraordinario, y Plenipotenciario de S. M. C. en Francfot las noches del 18. y 19. de Noviembre de 1741. vispera y dia de S.ta Ysabel por el nombre de la Reyna“, Kupferstich v. Hieronimus Sperling, 1752, 42 x 59 € 650,-  
 Seltenes Blatt; zeigt eine prächtige Illumination zu Ehren des Namenstages der spanischen Königin Elisabetta Farnese (Isabel de Farnesio) vom 18. auf den 19. November 1741 vom spanischen Gesandten am Reichstag in Frankfurt Cristóbal Gregorio VI. Portocarrero Osorio Villalpando y Guzmán; mit Mittelfalz; Text in Spanisch und Latein.



88

89 – TA., Grindbrunnen, mit Mailandschaft, „Groses Religioeses Dankfest am 18. October 1814. Gefeiert am Grünbrunnen von dem Frankfurter Landsturm und der Besatzung der Stadt, als Jahrestag der Errettungschlacht bei Leipzig“, kol. Kupferstich (anonym) n. Joh. Friedr. Morgenstern, 1814, 25 x 46,5 € 750,-  
 Seltener Einblattdruck anlässlich des 1. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig.



89

90 – TA., Liebfrauenberg, „Vue perspective du Mont de la St. Vierge dit Frauen Berg a Francfort sur le Mein.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Salomon Kleiner b. Basset in Paris, um 1770, 27 x 40,5 € 350,-

Dekorative Darstellung im Winter mit Pferdeschlitten usw. Zeigt auch die 1. Frankfurter Börse im Haus Braunfels. - etwas fleckig.



90

91 – TA., Römerberg, mit Darstellung der Feierlichkeiten abläßlich der Kaiserwahl 1712, „Eigentliche Abbildung der Huldigung ..“, Kupferstich (anonym), um 1720, 26,8 x 36 € 300,-



91

92 – TA., Römerberg, „Place du Marché à Francfort sur le Mein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1770, 25 x 41 € 650,-



92

93 – TA., Römerberg, „Der Römerberg in Frankfurt a/m.“, altkol. Umrißkupferstich b. Wilmans, um 1820, 7,2 x 10,5 € 350,-

94 – TA., Römer, Blick über den Gerechtigkeitsbrunnen zum Römer, rechts die Nikolaikirche, Lithographie a. a. Chinap. v. Deroy (Druck Noel ainé & C.) n. Delkeskamp b. Jügel, um 1830, 19,5 x 31 € 425,-

Der Römer ist belebt mit Marktständen. - Breitrandiges Blatt. Unten mittig mit „N° 2“ bezeichnet.



93



94

95 – TA., Römer, Blick auf die Ostzeile mit der alten Nicolaikirche, „Place du Roemer à Francfort .. Roemer ,platz in Frankfurt a/m“, Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Chapuy aus Allemagne Monumental b. Lemercier in Paris, um 1850, 38 x 28 (H) € 850,-



95

96 – TA., Roßmarkt, „Abbildung der Rennbahn auff dem Rossmarckt in Franckfurt .. A° 1658“, Kupferstich v. C. Merian aus Theatrum Europäum, 1667, 24 x 35 € 350,-



96

97 – TA., Roßmarkt, „Vue d’Optique. Prospectus fori Equoni Francofurti ad Moenum. Le Marché aux Chevaux a Francofurt sur le Mein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1770, 25 x 43,5 € 300,-



97

98 – KAISERKRÖNUNG 1612: Sammelblatt mit 8 Darstellungen zur Krönung „Contrafactur vnderschiedlicher acten, Vnd wie König Matthias zum Römischen Kaijser gekrönt worden zu Francfurt am Maijn sen 14 - 24 Juny 1612“, Kupferstich (anonym), dat. 1612, 22,5 x 32 € 550,-  
Vergl. Drugulin 1250 (Serie mit 14 Blatt von de Bry). Wohl aus einer Messrelation nach de Bry. Die einzeln Darstellungen zeigen: Einritt zur Wahl Eins Römischen Königs, Einritt zur Krönung Des Erwählten Römischen Kaisers, Der Königin Anna Krönung der Römischen Kaiserin, Contrafactur vnderschiedlicher acten, Vnd wie König Matthias., Wie Kaiserliche Majj. sampt des Chur:Fürsten Graffen und Herren zum Ringel Gerentn, Springen der Brunn mitt Wein beneben dem Gebräden und ochen, Kais: Mai: und der Churfürsten Mahlzeit auffm Römer; Feuerwerk kon: Majj. zu Ehren auff dem Main.



98

99 – KAISERKRÖNUNG 1612: Sieben Blatt, die die Krönung von Mathias I. zum Kaiser des HRR (1612-1619) zeigen. Kupferstich aus De Bry, Electio et Coronatio .. Maththiae I, 1612, je 16,7 x 26 € 980,-  
Nicht bei Sauer, Francofurtensien. Auch nicht bei Fauser. - Seltene Radierfolge, die die Krönung von Mathias zum Kaiser des HRR (1612-1619) zeigen. Die Stiche zeigen den Einzug der Kurfürsten auf dem Römer und die Wahlszenen im Römer. Unter jeder Darstellung 2-spaltiger Text in deutscher und lat. Sprache. Mittig eine Auflistung der in den Darstellungen zu sehenden Kurfürsten.

100 – KRÖNUNG 1764: TA., Roßmarkt, „Vorstellung einer Beleuchtung.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. G.B. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 750,-  
Sext von Kapff K386. Dieses prachtvollte Blatt zeigt ein künstlich beleuchtetes Portal auf der Linden-Esplanade am Roßmarkt in Frankfurt am Main das zu Ehren der Königs- und Kaiserwahl von Joseph II sowie seiner anschließenden Krönung in Frankfurt von Fürst Esterhazy errichtet wurde; Goethe schrieb in Dichtung und Wahrheit über dieses Ereignis: „Die Anstalt des Fürsten Esterhazy jedoch übertraf alle die übrigen. (...)



99

Dieser hohe Botschafter hatte, um diesen Tag zu ehren, sein ungünstig gelegenes Quartier ganz übergangen und dafür die große Linden-Esplanade am Roßmarkt, vorn mit einem farbig erleuchteten Portal verzieren lassen.“. Das Blatt zählt mit dem Gegenstück „Vorstellung eines sehr Prächtigen Feuerwerks“ zu den eindrucksvollsten Guckkastenblättern aus dem Hause Probst. Kleine Einrisse oben alt hinterlegt.



100

101 – KRÖNUNGSJAHR 1742: „Abbildung der Prächtigen Crönung Ihre Römischen Kayserlichen Mayestat Caroli. VII. In St. Bartholomaei Stiffts Kirchen zu Francfurt am Mayn den 12. Februari Anno 1742“, Kupferstich und Typentext b. Geyer (Friedrich Wilhelm) in Nürnberg, 1742, 62,5 x 38 - Blattgröße. € 900,-  
Seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 4338. - Das Blatt ist zweigeteilt. In der oberen Hälfte der Kupferstich mit dem Titel flankiert von den Portraits Karl VII. und Maria Amalia. Darunter 9 Szenen der Krönung. - In der unteren Blatthälfte „Erklärung des Kupfers“ in Typentext. Jede in Kupfer gestochene Szene ist beschrieben. - Am linken Rand ein hinterlegter Einriss.

102 – KRÖNUNGSJAHR 1792: „Abbildung des Rückzugs Ihre Römisch - Kaiserlichen Mayestät Franz II. von dem Dom nach dem Römer, nebst den Verrichtungen der Erzämter auf dem Römerberg zu Frankfurt am Mayn, den den July 1792“, Kupferstich v. Vogel (Georg) n. Gabler (Ambrosius) b. Klinger (Joh. Georg) in Nürnberg, 1792, 33 x 51,5 € 900,-  
Blick auf den Römer mit dem Festzug anlässlich der Krönung des letzten Kaisers des HRR.

103 – SACHSENHAUSEN: GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Beschiessung



101



102

1639, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 24,3 x 34,7 € 425,-



103

104 – SACHSENHAUSEN: Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 10 x 14,5 € 275,-  
Das Blatt ist auch gerahmt am Lager (Goldleiste und Schrägschnittpassepartout). Preis: 350 Euro.



104



**105 FRANKFURTER GEBIET:** Kst.-Karte, b. J. u. C. Blaeu, „Novam Hanc Territorii Francfurtensis Tabulam ..“, altkol., um 1660, 45,5 x 54,5 € 1.300,-  
*Schöne und äußerst dek. Karte der Frankfurter Umgebung, eingerahmt von 34 (ausgemalten) Geschlechterwappen. Am oberen Rand 4 Allegorien auf Gerechtigkeit, Klugheit, Eintracht u. Frieden. Gebiet Kronberg, Hanau, Egelsbach, Kelsterbach. - Karte mit franz. Rückseitentext, Mittelfalz unten und oben etwas aufgeplatzt.*

**106** - Kst.- Karte, n. Nic. Visscher b. Peter Schenk jun., „Abbildung der weit - berühmten Keyserlichen - Frey - Reychs - Wahl - und Handel - Statt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiete“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 47 x 56,5 € 650,-  
*Am oberen Rand der Karte Kopftitel flankiert von Erklärungen. Zeigt die weitere Umgebung von Frankfurt. Gebiet: Oberursel, Hanau, Dreieichenhain, Kelsterbach.*

**107** - Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Abbildung der Keysrl. Freyen- Reichs- Wahl- und Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet und Gränzen vorgestellt ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49,5 x 58 € 950,-  
*Sandler, S. 59 (Nr. 64). Mit Kopftitel. Die Karte zeigt die nähere Umgebung von Frankfurt. Gebiet Kronberg, Hanau, Dietzenbach, Kelsterbach. Darunter Gesamtansicht von Frankfurt, sowie rechts kleine Ansicht vom Römer mit Marktreiben, links Krönungsszene im Dom sowie fig. Allegorien*



106



107

105  
*(alles prachtvoll koloriert).- Mit Druckprivileg.*

**108 FRIEDBERG:** Gesamtans., „Friedberg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 19,7 x 31,5 € 325,-



108

**109** - Gesamtans., m. Burg, darunter Vers, „Friedberg in der Wetterau. F3“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 250,-



109

**110** – Gesamtans., darunter kurze Beschreibung, im Himmel Barockkartusche mit Medaillon und Putti, umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Bodenehr, um 1730, 15 x 19,5 € 375,-  
*Fausser; Nr. 4288 - Ausgabe ohne Nummerierung.*



110

**111 FRITZLAR:** Gesamtans., im Himmel gr. Wappen, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 15,7 x 48,2 (Abb. nächste Seite) € 300,-

**112** – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 21,3 x 32,7 € 275,-  
*Kl. Loch fachgerecht restauriert.*



112

**113 FULDA und ERFURT:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Holzschnitt v. Christoph Stimmer (C.S.) n. R.M.D. (= R. Manuel Deutsch) aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 27 x 36 € 290,-  
*Auf Doppelfolioseite m. kurzer Beschreibung.*



113

**114 FULDA:** Gesamtans., „Fvldensis civitatis, ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 10,7 x 22,5 € 250,-

**115** – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,3 x 31,5 € 400,-



115



111

**116 FULDA (Bistum):** Kst.- Karte, n. Wolfgang Regwill aus Ortelius, „Bvchaviae siue Fvldensis dittonis typvs“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1574, 31 x 22 (H) € 350,-



116



114

*Van der Broecke, Nr. 98 a. (Deutsche Ausgabe). - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche und Windrose.*

**117** – Kst.- Karte, n. Wolfgang Regwill aus Ortelius, „Bvchaviae siue Fvldensis dittonis typvs“, dat. 1574, 1608, 31 x 22 (H) € 250,-  
*Van der Broecke, Nr. 98 a. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). . Mit Rollwerkskartusche und Windrose.*

**118** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus Fuldensis in Buchonia ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48,5 x 57 € 325,-  
*Rechts schöne fig. Kartusche m. Schloßdarstellung*



117



118

*(Propstei Petersberg) - Gebiet Mansbach, Meiningen, Hammelburg, Lauterbach.- Mit Druckprivileg.*

**119** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus Fuldensis in Buchonia ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 48,5 x 57 € 350,-  
*Rechts schöne fig. Kartusche m. Schloßdarstellung (Propstei Petersberg) - Gebiet Mansbach, Meiningen, Hammelburg, Lauterbach.- Frühe Ausgabe, noch ohne Privileg.*



119



**120** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Abbatia Fuldensis alias Buchovia seu Fagonia dicta ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 475,-  
*Schöne Karte des Bistums Fulda. Unten re. die dek. Titelkart. Zeigt d. Bistum. Karte mit Druckprivileg.*



120

**121 FULDA: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan von der Affaire bey Fulda ... d. 30. Novb - A. 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,7 € 300,-

*Die nähere Umgebung v. Fulda mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.*



121

**122 GEISENHEIM:** Gesamtans., Blick v. Westen auf Geisenheim und den Johannesberg, „Ansicht vom Johannesberg“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,2 x 21 € 300,-  
*Die Kirche von Geisenheim mit unfertigen Türmen.*



122

**123 GELNHAUSEN:** Gesamtans., darunter Vers, „Gelnhausen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 14,6 € 275,-



123

**124** – Gesamtans., „Gelnhusa - Gelnhause“, Kupferstich v. Josef Friedr. Leopold, um 1730, 17,5 x 28,8 € 900,-

*Erste Ausgabe. Selten! Nicht bei Fauser. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. Nr. 55. (= 1. Ausgabe) - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti ohne Erklärungen. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links mit „Nr. 52“ bezeichnet.*



124

**125** – TA., Kaiserpfalz, „Die Uiberreste der alten Kaiserburg bei Gelnhausen, im Kurfürstenthum Hessen“, Kupferstich n. u. v. Hertel, um 1815, 14,5 x 24 € 250,-



125

**126 GERSFELD / Rhön: UMGEBUNG:** „Wachtkueppel bei Gersfeld“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schuster n. Geist b. Bonitas - Bauer in Würzburg, um 1860, 18,0 x 28,0 € 650,-  
*Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschitten und altmontiert, ebenso die Legende.*



126

**127 GIESSEN:** Gesamtans., darunter Vers, „Giessen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 14,5 € 375,-



127



128



129

128 – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 12,4 x 32,5 (siehe vorherige Seite) € 650,-

129 – Gesamtans., „Giessen von der Marburger Seite“, Lithographie m. Tonplatte v. Heinzerling b. Lüdeking, um 1850, 28 x 42,2 (siehe vorherige Seite) € 1.650,-  
*Dek. und sehr schöne Gesamtansicht.*

130 – Gesamtans., mit Blick in die Umgebung, im Vgr. eine Gruppe von Personen (keine Studenten!) an einem Tisch beim Bier- und Weintrinken. Lithographie v. Emil Hochdanz, um 1850, 31 x 42 € 1.000,-

*Selten! - Das Blatt im Stein sign.. allerdings nicht einwandfrei lesbar. Das Blatt allseitig knapprandig und ohne Legende.*

131 – Gesamtans. Aquatinta (v. Tanner ?), um 1850, 17,5 x 27 € 500,-  
*Das Blatt ist leider allseitig bis auf die Bildkante beschnitten, daher Stecher und Zeichnerangaben nicht vorhanden.*



131

132 – TA., Liebig's Laboratorium, „Ansicht des chemischen Institutes zu Giessen“, Lithographie m. Tonplatte v. Wagner n. Bayrer, dat. 1841, 21,5 x 29,5 € 700,-  
*Seltene Ansicht. - Vor dem Institut hält eine Kutsche.*



132

133 **GIESSEN - WETTERAU:** Kst.- Karte, n. C.M. Pronner b. Homann Erben, „Hassiae superioris et Wetterav ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, 46 x 55,5 € 450,-  
*Sandler; S. 137. - Mit Kopftitel in lat. Sprache. Unten rechts die Titeltartusche mit Ansicht v. Giessen, oben links kleine Ansicht der Universität, unten links Darstellung der Universitätsehrenpforte. Gebiet Marburg, Lauterbach, Friedberg, Weilburg.*



133



130

134 **GIESSEN (Umgebung):** Kst.- Karte, v. C. A. Stürz, „Situations Karte von Giessen und denen umliegenden Oertern“, 1780, 44,4 x 63 € 1.250,-  
*Einblattdruck! Sehr seltene Umgebungskarte von Giessen. Unten links befindet sich die Titeltartusche. Die Karte zeigt die nahe Umgebung von Giessen. Im Norden der Gleiberg, im Osten Alten-Buseck, im Süden Schiffenberg, im Westen Allendorf. Alle Orte sind mit ihren Straßen eingezeichnet, die Burgen mit kleinen Grundrissen. Weitere dargestellte Orte Lollar, Wiseck, Klein Linden, Dudenhofen, Atzbach, Heuchelheim. - Restaurierte Randeinrisse, Mittig ein kleines, restauriertes Loch.*



134

135 **GIESSEN: STAUFFENBERG:** Gesamtans., m. Lahn, darunter Vers, „Stauffenberg in Hessen. F62“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,-



135

136 **GROSS - UMSTADT:** Gesamtans., „Umstadt“, Stahlstich v. Emil Hoefler n. Jules Stein, um 1845, 20,5 x 33,5 € 850,-  
*Seltene Gesamtansicht..Blick von einer Anhöhe zur Stadt, links eine Baumgruppe. Unten links eine Widmung „Seinem Vater gezeichnet und gewidmet*

*von Jules Stein aus dankbarer Liebe“.*



136

137 **GROSS-GERAU:** Gesamtans., mit Dornburg, darunter 3 Zeilen Ortsbeschreibung, „Dornburg - Gerau“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 7,5 x 19,5 € 300,-  
*Seltene Blatt, da nur im Ergänzungsband von Bodenehr's Städtechronik „Europa's Pracht und Macht“ erschienen.*



137

138 **GUXHAGEN:** TA., „Erster Spatenstich an der Friedr. Wilh. Nordbahn oberhalb Guschagen“, Lithographie v. u. n. v. C. Loewer b. Fr. Hanfstaengl in Dresden, 1843, 30 x 40,5 € 1.100,-  
*Thieme-Becker XXIII/328. Sehr seltenes Blatt, bibliografisch nicht nachweisbar. Zahlreiche Menschen feiern den Baubeginn der Friedrich-Wilhelm-Nordbahn an der Fulda bei Grebenau.*



138

139 HADAMAR: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 500,-



143

144 - TA., Kinzig Brücke, Blick über die Kinzig zur Stadt, rechts die Brücke, „Entrance into Hanau over the Kinzig bridge“, altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 22 x 32,2 € 275,-  
Lichtrandig auf Grund alter Rahmung.



140 - Souvenirblatt (Mittelbild umgeben von 10 Teilansichten), Lithographie v. Leonhard Diefenbach, um 1850, 35 x 44 € 1.750,-

Seltene Ansicht. Das Mittelbild - ein Gesamtansicht von Hadamar (15 x 25 cm.) - ist umgeben von 10 Teilansichten. Diese zeigen: den Herzensberg, die (Lahn)brücke u. d. Mönchberg, der Hammer; Eingang in die Pfarrkirche, der mittlere Schlosshof, der neue Eingang in das Gymnasium u. ein Teil des Turnplatzes, der obere Marktplatz, die alte Pfarrkirche, das Rathaus, die Brücke u. das Schloss.

141 HANAU: GA aus der Vogelschau m. d. Belagerung 1636, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 27,5 x 36 € 300,-



142

142 - Gesamtans., darüber Karte der Wetterau und Wappen der Grafschaft Hanau, Kupferstich aus

143 - Gesamtans., im Himmel großes Wappen, Kupferstich v. Merian aus Abelin, 1633, 19,5 x 31,2 € 375,-

145 HANAU - WETTERAU: Kst.- Karte, n. Zollmann b. J. B. Homann, „S.R.Imp. Comitatus Hanau ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1728,



48 x 56 € 400,-  
 Mit großer fig. Kartusche. Am oberen Rand Gesamtansicht von Hanau flankiert von Erklärungen. Gebiet Darmstadt, Giessen, Schlüchtern, Aschaffenburg. - Ausgabe ohne Druckprivileg und mit gelöschter Stecheradresse.



145

**146 HANAU: WILHELMSBAD:** „Prospect des Wilhelmbades nebst Brunen, Spaziergängen und Lusthäusern ohnfern Hessen Cassel.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Thelott n. A.W. Tischbein b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28,5 x 40,5 € 450,-  
 Hübsche Ansicht von Teilen der Bade- und Parkanlage in Wilhelmsbad das in den Jahren 1777 bis 1785 auf Geheiß von Wilhelm I. von Hessen-Kassel damals in seiner Eigenschaft als Graf von Hanau errichtet wurde; die Parkanlage liegt heute im Stadtteil Kesselstadt der Stadt Hanau; mit reizender figürlicher Staffage; unten knapprandig unter Verlust der Verlegeradresse, in der Mitte etwas knittzig.



146

**147 HEPPELHEIM:** Gesamtans., m. Erklärungen links, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 500,-

**148** - Gesamtans., „Heppenheim und Starckenburg“, Kupferstich (anonym), um 1830, 13 x 20 € 300,-

**149** - **STARKENBURG:** Burgansicht, „Das Schlos Starckenburg“, Kupferstich v. J.J. Senfftel



147



148

b. Koppmayer, 1689, 12 x 17 € 300,-  
 Seltenes Blatt.



149

**150 HERBORN/Westerw.:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,4 x 16,7 € 300,-



150

**151** - Gesamtans., darunter Vers, „Herborn Naß. E80“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 275,-



151

**152** - TA., Schloß m. Teilansicht, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 24 € 475,-



152

**153 HESSEN:** Landschaft mit kl. Stadt und Burgturm im Hintergrund (Eppstein?), Aquarell (monogrammiert) v. JvS, um 1840, 24,2 x 33,3 € 750,-



153

Stimmungsvolle, farbfrische Arbeit. Aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Unten links in einem Grenzstein monogrammiert „JvS.“. - Alt kaschiert und auf einen Untersatzkarton montiert.



154

**154** - Kst.- Karte, aus Ortelius, „Hassiae descriptio, Ioanne Dryandro avctore“, dat. 1599, 1608, 33 x 24 (H) € 250,-  
 Van der Broecke, Nr. 95 b. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). Frühe Hessenkarte.

**155** - Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson b. Jaillot, „La Basse Partie du Cercle du Haut Rhein...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1677, 57 x 88 € 250,-  
 Pastoureau Jai Iaa, 25. - Über der Karte Kopftitel, links oben große, dek. Titeltartusche, rechts

unten Meilenanzeiger. Zeigt Hessen ohne die Gebiete südl. des Mains, also ohne Bergstraße und Odenwald. - Am unteren Rand in Bugbähe Fehlstelle hinterlegt und retouschiert.



155

156 - Kst.- Karte, b. G. Valk, „Pars altera seu Borealis Circuli Rhenani ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 50 x 60 € 300,- Mit hüb. Weinlaubkartusche und schönem Flächenkolorit. Zeigt ganz Hessen.



156

157 - Kst.- Karte, J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Superior...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 49 x 58 € 250,- Oben links mit einer großen und dek. Titeltartusche, umrahmt von Wappen. Unten rechts Meilenanzeiger. Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises.



157

158 - Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Superior et inferior Hassiae Landgraviatus ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 49 x 56,5 € 275,- Sandler; S. 9, Nr. 97. (Mit Druckprivileg). - Links oben dek. Titeltartusche. - Zeigt ganz Hessen. - Sehr schöne Erhaltung.

159 - Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Mappa Circuli Rhenani Superioris ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57 € 250,- Ritter; Die Welt aus Augsburg, S. 46. Oben links die Titeltartusche geschmückt mit 21 Wappen, rechts unten eine weitere Kartusche mit Erklärungen. - Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises.

160 HESSEN - DARMSTADT: Kst.- Karte, von 6 Platten gedruckt n. Ch. Pronner b. Homann



158

Erben, „Delineatio Geographica generalis comprehensens VI Foliis Singulos Principatus, Comitatus, Ditiones, Dynastias omnes, quotquot Imperio Serenissimi Principis Landgrafii Hassodarmstadiensis .. Christoph Pronneri .. 1754“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1754, zusammensetzbar auf 121 x 102 (H) € 900,- Nicht bei Sandler. Die 6-teilige Karte von Hessen-Darmstadt vorliegend in 3 Blatt (je ca. 40 x 102 cm.) Blatt 1 und 2, 3 und 4 sowie 5 und 6 sind bereits zusammengesetzt. - Die Titeltartusche befindet sich rechts oben (auf dem 6. Blatt). Auf dem Blatt 1 dieser Karte befindet sich eine weitere Kartusche mit einer Widmung von Pronner, sowie Erklärungen. - Gebiet: Im Norden Werl - Warburg,



159

im Osten Fulda, im Süden Miltenberg - Bensheim - Worms, im Westen Bingen - Lahnstein.

161 HESSISCH LICHTENAU: Gesamtans., darunter Vers, „Lichtenaw in Hessen. F 32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

162 HIRSCHHORN: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe nach Hirschhorn, rechts das Neckartal „Hirschhorn“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 (Abb. nächste Seite) € 1.800,- Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).





161



162

**163 HOCHHEIM/Main:** Fernsicht, „Vue de Maynz à Hochheim“, Umrißkupferstich in Sepia v. J.S. Knüpfper, um 1790, 20,5 x 29,5 € 680,-  
Seltenes Blatt.- Blick von Mainz - Weisenau nach Hochheim, mittig Gustavsburg.



163

**164** - TA., Kirche, i. Vgr. Weinberge mit Fernsicht nach Mainz, „Aussicht von Hochheim nach Mainz“, Kupferstich v. Rücker n. Schneider, um 1790, 21,9 x 29,8 € 550,-  
Blick von Hochheim in die Main- und Rheinebene nach Mainz, links Teilansicht v. Hochheim m. d. Kirche.



164

**165 HÖCHST/Main:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 10,5 x 16,5 € 300,-

**166** - Gesamtans., darunter Vers. „Höchst am Mayn. A89“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 325,-

**167** - UMGEBUNG: Darstellung der Schlacht bei Höchst 1622, „Wahre Vorbildung des Stättlein Höchst, vnd der beiliegenden Gelegenheit, sampt der Schlacht so zwische der Kays. und Braunsch.



165



166

Armee geschehe 1622“, kol. Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, Bd. 1, 1635, 27 x 35 € 575,-  
Das Blatt ist gerahmt. Fauser, Nr. 5826. - Blick v. Westen aus halber Vogelschau auf Höchst und Umgebung. Im Hintergrund noch Frankfurt, Kronberg usw., unter der Darstellung ausführliche Legende von A - Z.



167

**168 HOFGEISMAR: SABABURG und IMMENHAUSEN:** Gesamtans., darüber eine Gesamtansicht von Immenhausen, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, je 5,7 x 10 € 250,-  
Fauser Nr. 12214 und 6161. Seltene, frühe Ansichten. Wahrscheinlich handelt es sich jeweils um die erste gestochene Ansicht überhaupt.



168

**169 HOHENAHR: HOHENSOLMS:** Schloßansicht, „Hohen - Solms“, Lithographie n. u. v. Heinzerling, um 1860, 20 x 29,5 € 250,-  
Die Ansicht ist auf einem Karton montiert (Originalverlagskarton).



169

**170 HOMBERG/Efze:** Gesamtans., mit Darstellung der Schloßbelagerung und Beschießung im Jahr 1648, Kupferstich v. C. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 23 x 34 € 300,-  
In den Ecken jeweils eine kleine Ansicht des Schlosses.



170

**171** - Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers. „Homberg in Hessen. F50“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 250,-



171

**172 HOMBURG/Ohm:** Kleine Ansicht von Homberg /Ohm, daneben eine Gesamtans. von Bonn, darüber Stammbaum „Friderich d. Ernste, Lg. in Thur.u. Mg z. Meissen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,-

**173 IDSTEIN:** Gesamtans., darunter Vers. „Idstein Naßawisch. E81“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 300,-



173

**174** - Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 450,-



172



176



174



177

175 KASSEL und MARBURG: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 16,5 x 47 € 900,-



175



179

176 KASSEL: GA aus halber Vogelschau, „Cassellae Vulgo Cassel“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 40,7 x 51 € 1.200,-

177 - Gesamtans., „Cassel“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 16,5 x 47,8 € 450,-

178 - Gesamtans., „Cassel“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,2 € 250,-

179 - Gesamtans., „Cassel“, Kupferstich v. Merian, 1646, 11 x 35 € 550,-

180 - Gesamtans., (ca. 9 x 32) auf einer Handwerkskundschaft der Schornsteinfeger, Holzschnitt v. Donhaeuser in Frankfurt b. dat. 03.01., 1797, 31 x 37,3 € 400,-

Stopp D. 234.5 - Gesamtansicht von Südosten. Darüber ausgefüllte Kundschaft. Das Ganze umgeben von Rokokobordüre mit einigen fig.



178

Allegorien und - oben mittig - dem Wappen der hessischen Landgrafen. - Mit Lacksiegel, Blatt altaufgezogen, kleinere Fehlstellen in den Falzen.

181 - Gesamtans., „Oestliche Ansicht von Hessen Cassel an der Fulda“, altkol.



180

Umrißkupferstich v. Hammer b. Kleist in Dresden, um 1830, 37,5 x 54 (Abb. nächste Seite) € 2.250,- Selten. Thieme - B., XV, 562. - C. G. Hammer (1776 - 1864) war Landschaftszeichner und Kupferstecher.



*Castello: Ansicht von Hörsen Capel an der Fulda*

Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung. Beim vorliegenden Blatt blickt der Betrachter über die Fulda zur Stadt. Mittig die Martinskirche, links das Schloß.

**182** – Gesamtans., von der Nordseite, links das Werratal, Stahlstich v. Frommel & Winkles n. Stietz b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1835, 31,8 x 44,7 € 1.000,-



**183** – Souvenirblatt, Gesamtans., v. Wolfshagen, umgeben v. 16 Teilansichten, „Erinnerung an Cassel“, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltei (Druck b. H. Delius) n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1850, 38 x 55 € 2.200,-  
Sehr selten! Mittig die Gesamtansicht von Wolfshagen aus (21 x 38 cm) - Die Randansichten zeigen: Grosse Fontaine, Martinskirche, Schloß Wilhelmshöhe, Aquadukt, Schauspielhaus, Wolfsschlucht, Fuldaabrücke, Octogon und Cascaden, Ständehaus, Friedrichsplatz, Muesum. Löwenburg, Wilhelmshöher Tor, Allee nach Wilhelmshöhe, Schloß Bellevue, Teufelsbrücke.- Mit rest. Löchern im unteren Rand.



**184** – Stadtplan, umgeben von 14 Gebäudeansichten der Stadt, „Plan von Cassel. Haupt- u. Residenzstadt vom Kurfürstenthum Hessen Sr. Königlichen Hoheit Wilhelm II .. 1830“, Lithographie v. B. Herder in Freiburg n. O.C. Koppen b. Luckhardt in Kassel, dat. 1830, 44 x 63 € 1.800,-  
Sehr seltener Plan von Cassel (27,5 x 38). Die Randansichten zeigen: Palais seiner königl. Hoheit des Kurfürsten, Friedrich Museum, Hofverwaltungsgebäude, Kath. Kirche, Fürstenhaus, Geheimes Kabinett, Kriegsschule, Kurfürstliches Hoftheater, Friedrichstor, Garde Kasernen, Wilhelmshöher Tor, Messhaus, Kurfürstl. General Kriegs Departement, Kurfürstliches Staats Ministerium, Schloß Bellevue. - Papierausriß in der linken unteren Ecke - außerhalb der Darstellung - fachgerecht ergänzt, - Rechts unten alter Bibliotheksstempel.

**185** – TA., Friedrichsplatz, Ansicht anlässlich der „Fahnenweihe der Casseler Bürgergarde am 26. Mai 1831“, altgouachierte Lithographie b. Arnold, J.C., in Kassel, um 1831, 35,5 x 46,5 € 1.500,-

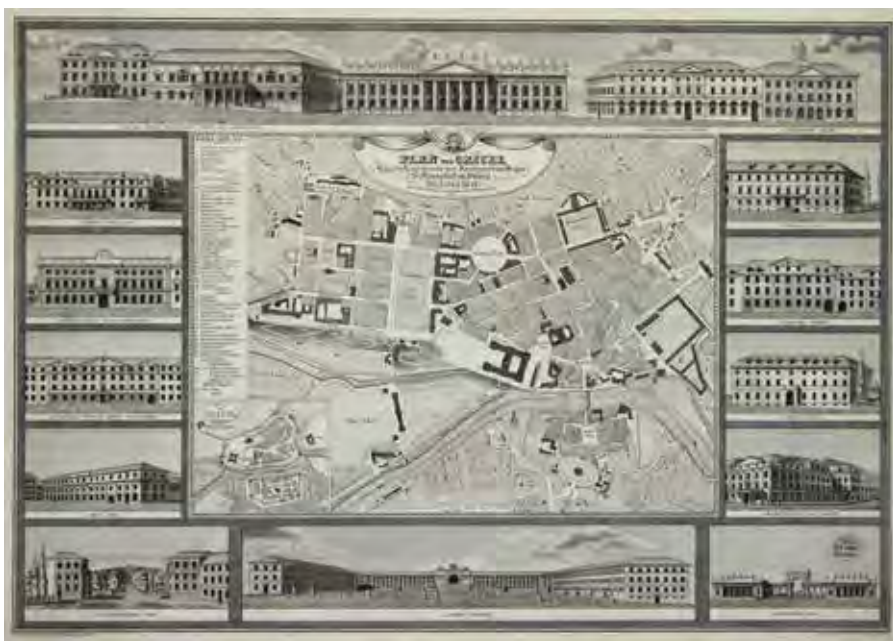
**181**  
Dargestellt ist die Segnung der Fahnen. Der Friedrichsplatz ist voller Menschen, die dem Ereignis beiwohnen. Links die Ehrentribüne. Das Kolorit in frischen Farben. Das Blatt ist perfekt erhalten.



**186** – UMGEBUNGSKARTE: „Plan des Affaires de Sangershausen et de Lutternberg, ...“, Kupferstich v. Schley n. F.W. de Bawr b. Pierre Gosse & D. Pinet, dat. 1758, 49,5 x 60 € 450,-  
Unten rechts die Titeltartusche, oben rechts Erklärungen zu den beiden Schlachtem. Die Truppenstellungen schematisch (kol.) eingezeichnet. Die Veränderungen, die während der Schlacht um Soest passierten, können durch ein aufklappbares Teil deutlich gemacht werden. Zeigt das Gebiet Immenhausen, Hann. Münden, Kaufungen, mittig Kassel. Mit hinterlegtem Einriß am oberen Rand.

**187** – WILHELMSHÖHE: LÖWENBURG, „VIII. Die Loewenburg. Eine Parthie von Wilhelmshöhe bey Cassel.“, altkol. Kupferstich (im Oval) v. F. Schröder n. G. Kobold jun. b. Engelbrecht





184

Landgraf in Thüringen.. Kupferstich v. Schweizer aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 475,-



189

192 – TA., Gotische Kirche, rechts Prozession, „Ancient Chapel at Kiedrich. - Ancienne Chapelle à Kiedrich“, Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1840, 31,5 x 42 (Abb. nächste Seite) € 800,-



186

in Augsburg, um 1795, 21 x 28,2 € 600,-  
Schott, Engelbrecht, Nr. 350 (aus einer Serie von 8 Blatt über Kassel-Wilhelmshöhe). Durchaus seltenes Blatt. In den Rändern etwas fleckig.

190 **KELSTERBACH/Main und OFFENBACH:** Gesamtans., i. Hgr. links Höchst, Kupferstich v. Merian, 1646, je 9 x 28 € 400,-



190

191 **KIEDRICH:** TA., Gotische Kirche, Ansicht der „Kirche zu Kiedrich im Rheingau“, i. Vgr. Prozession, Lithographie m. Tonplatte v. Kammerer n. Schönfeld, 1821, 31 x 23,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 550,-



194

193 – TA., Innenstadtansicht m. d. „Kirche zu Kiderich im Rheingau“, kol. Lithographie v. Dom. Quaglio, dat. 1823, 42,1 x 34,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.050,-  
Seltene u. frühe Lithographie. - Im Stein 1823 datiert.

194 **KÖNIGSTEIN am Taunus:** Gesamtans., m. Burg, Kupferstich v. Merian, 1646, 12 x 33 € 325,-



187

188 – **WILHELMSHÖHE:** Schloßansicht, „Ansicht des fürstl. Schlosses zu Weisenstein von der Morgenseite“, altkol. (in zarten Grautönen) Umrißkupferstich n. u. v. Gottlieb Kobold, dat. 1795, 35,5 x 49,5 € 2.250,-  
Selten. Thieme - B., Bd. XXI, S. 64 - Gottlieb Kobold (1769 - 1809) war Aquarellmaler; Zeichner und Kupferstecher. Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele Zeichnungen von Wilhelmshöhe, die später von dem Kupferstecher F. Schröder verwertet wurden. Das vorliegende Blatt hat der Künstler selbst radiert. Blick über den Schloßsee zum Schloß, im Hintergrund die Kaskaden.

189 **KELSTERBACH/Main:** Ansicht v. Kelsterbach, daneben GA aus d. Vogelschau v. Ratzeburg, darüber Stammbaum Friedrich des Ernten,



188



191



192



193

195 – Gesamtans., „Ansicht von Königstein und Falkenstein“, Kupferstich v. Gury, 1818, 10,6 x 19 € 250,-



196

196 – FALKENSTEIN: Ansicht der Ruine, darunter eine weitere Ansicht mit einer Burgruine

im Hintergrund (Ruine Königstein ?), lavierte Tusch- Pinselzeichnung v. Rosenkranz, um 1830, 13 x 18,5 (je Blatt) € 700,-  
 Thieme - Becker, Bd.XXIX, S. 19. - Heinrich (Joh. H. Jakob) Rosenkranz (6.12. 1801 - 9.-9.-1851) war Schüler von Reges und Radl. - Bekannt als Landschaftsmaler schuf er einige Vorlagen für den Wilmans - Verlag in Frankfurt, die dann als Umrißradierungen in den Handel kamen. (Darunter auch Rheinpanoramen). - Alt auf einen Untersatzkarton montiert und kaschiert. Unten rechts auf dem Karton mit Tinte: Rosenkranz (signiert?). - Sehr schöne Skizzen von gekonnter Manier aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau von Stralenheim.



196

197 KORBACH: Gesamtans, links Burg Eisenberg, darunter Vers. „Corbach“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 9,5 x 15 € 275,-



197

198 KORBACH und Waldeck und MENERINGSHAUSEN: Gesamtans. (6,7 x 22), darunter 2 weitere kleine Ansichten von Waldeck und Mengeringshausen (je 6,7 x 10,5), Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 13,5 x 20,5 € 475,-  
 Fauser; Nr. 8723, 4965 und 15077. Es handelt sich bei Korbach um die 2. bekannte gedruckte Ansicht, bei Waldeck und Mengeringshausen jeweils um die 1. gedruckte Ansicht dieser Orte.

199 KORBACH: SCHLACHT 1760: „Plan der Action bey Corbach ... elche bey 10. July 1760...vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 21,5 x 37 € 250,-

200 KRONBERG: Gesamtans., „Cronenburg“, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 6 x 10 € 325,-  
 Fauser 7036. Erste gedruckte Ansicht dieses Ortes.



198



199



200

201 – Gesamtans. Aquatinta b. Jügel, 1839, 9 x 13 € 275,-



202

202 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 475,-



203

203 KURHESSEN: Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt, und bereits zusammengesetzt (auf Leinwand montiert), bei Homann Erben, „Charte von Chur-Hessen oder Nieder und ein Theil



203

von Ober-Hessen, nebst den ChurHessischen Besetzungen in Henneberg, vorzüglich nach Malecot's und Rosiere's Zeichnungen im J. 1761. Jetzt aber mit Bemerkung der neuen Besetzungen herausgegeben ... 1805. Mit Röm. Kaiserl. Freiheit“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1805, 80 x 116 € 1.250,-  
*Nicht bei Sandler. Seltene Wandkarte von Kurhessen, in 32 Segmenten auf Leinwand montiert. - Oben links - noch im Rokokostil - die Titelkartusche, oben rechts ein Meilenanzeiger. - Die Karte zeigt im Norden Heltershausen - Göttingen - Duderstadt; im Osten Sondershausen - Gotha; im Süden: Giessen - Fulda -Meiningen. Im Nordwesten die Grafschaft Waldeck. Vereinzelt fleckig, aber für eine Karte dieser Grösse erstaunlich gut erhalten.*

**204 LAUBACH und LICH:** Gesamtans., darunter eine Gesamtansicht von Lich, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, je 6 x 16 € 375,-  
*Fauser Nr. 7311 und 7619. Seltene, frühe Ansichten, wahrscheinlich die ersten gestochenen Ansichten überhaupt.*



204

**205 LIMBURG/Lahn:** Gesamtans., i. Vgr. links Lahnbrücke, Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16 x 23,5 € 350,-



205

**206** - TA., Schloßansicht m. d. Dom v. Lahnauer aus gesehen, „Schloss Limburg an der Lahn. Zweites Jahresblatt des Sächs. Kunstverein auf das Jahr 1839“, kol. Kupferstich v. Peschel n. Pulian, 1839, 33,5 x 28,5 (H) € 325,-



206

**207 LINDENFELS/Odenw.:** Gesamtans., „Lindenfels im Odenwald. von meinem lieben Vater im Jahr 1877 gemalt“, Aquarell (sign.) v. B. Franke, dat. 1877, 23 x 33 € 1.750,-  
*Sehr schöne, malerische Gesamtansicht.*



207

**208 LORCH:** Gesamtans.; v. Norden v. rechten Rheinufer, Farblithographie v. Buhl n. Becker, um 1855, 25 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 550,-

**209 MARBURG:** Gesamtans., links die Burg Marburg, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 14,5 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Seltene Ansicht. Der rückseitige Text schlägt durch.*

**210** - Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,2 (Abb. nächste Seite) € 250,-



208



209



210

211 – Gesamtans., „Marpvrg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 20,5 x 34 € 650,-



211

212 – Gesamtans., (Aufsicht), links die Elisabethkirche, rechts das Schloß, Kupferstich v. Frommel & Winkles n. Stietz, dat. 1839, 31,8 x 44,7 € 1.000,-  
Dekorative Ansicht von einer Anhöhe. Rechts - im Vordergrund - Studenten beim Pfeiferauchen.



212

**213 MARBURG - FRITZLAR (Umgebung):**

Kst.- Karte, v. A. Reinhardt n. W. C. Buna b. H.L. Broenner, „Vestrovaldia ad septentrionem sita in IV. Mappis Geogr. Proposita ... et une Partie de Westerwald ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1750, 50 x 69,5 € 375,-  
Hellwig, *Mittelrh.*, Nr. 99. Weiteres zu den Künstlern auch bei Hellwig/Reiniger/ Stopp, *Landkarten der Pfalz*, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Titel hatten (Gesamttitle nicht bekannt, so Hellwig/Reiniger / Stopp). - Im Zentrum der Karte der Raum Marburg - Frankenberg. Gesamtgebiet: Fredeburg, Kassel, Fulda, Limburg. Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet. - Die Bugfalte wurde im unteren Bereich restauriert.



213

**214 MARBURG und KASSEL:**

2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 16,5 x 47 € 900,-



214

**215 MERLAU/b. Mücke: TA.,**

Schloßansicht, daneben Ansicht v. Schloß Simmern, darüber Stammbaum „Friederich der 1. Churf. zu Sachsen der Streitbare“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 300,-

**216 NASSAU (Fürstentum):**

Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nassoviae Principatus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 400,-  
Hellwig, *Mittelrhein und Moselland*, Nr. 94. - Mit großer fig. und heraldischer Kartusche. Zeigt das Fürstentum Nassau mit Rheingau, Westerwald und Vorderhunsrück. - Tadellos erhalten. Mit Druckprivileg.



216



215

**217 NASSAU (Grafschaft):**

Kst.- Karte, b. Janssonius, „Nassovia comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49,5 € 320,-  
Koemann *Me 100 A (franz. Ausgabe)* - Mit zwei altkol. ornamentalen Kartuschen und großen altkol. Wappen. Zeigt Westerwald und Taunus mit dem Flußgebiet der Lahn (von Lollar bis Lahnstein) im Mittelpunkt. - Mit altkol. Initiale und Abschlußornament auf der Rückseite.



217

**218 –**

Kst.- Karte, v. S. Rogiers b. G. Blaeu, „Nassovia Comitatus“, mit altem Kolorit, um 1650, 38 x 48,5 € 300,-  
Mit zwei ausgemaltem, altkol. ornamentalen Kartuschen und einem großem Wappen. Gebiet Westerwald und Taunus mit dem Stromgebiet der Lahn (von Marburg bis Lahnstein) im Mittelpunkt. - Lat. Ausgabe, siehe Koemann I, BL 21 A ff. und Hellwig, *Mittelrhein und Moselland*, Nr. 34.



218

**219 NASSAU: STAMMBAUM:**

„Tabula Genealogica Principum Nassovicorum lineae“

Dillenburgensis et Diecensis qui Foederati Belgii ..“, mit altem Kolorit, Kupferstich b. Lotter, nach 1767, 56 x 49 (H) € 300,-  
 Dek. Stammbaum mit 2 Portraits am oberen Rand, links Wilhelm V (Prinz von Oranien und Nassau), rechts Friderica Sophia (Prinzessin von Preussen). Darunter Darstellung der 2 Linien Nassau-Dillenburg und Nassau-Dietz. - Restaurierter Papierausriß im weißen Rand. - Druck etwas flau.



219

**220 NECKARSTEINACH:** Gesamtans., m. d. vier Burgen, Lithographie m. Tonplatte v. Bichebois n. Verhas, um 1840, 28,5 x 40,5 € 400,-



220

**221 NIDDA und SCHOTTEN:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, je 5,5 x 9,5 € 250,-  
 Fauser 9859 und 12765. Es handelt sich jeweils um die 1. gedruckte Ansicht dieser Orte.



221

**222 NIDDATAL: ASSENHEIM - BIEDENKOPF - BORKEN/b.Kass:** 3 Gesamtans. auf einem Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, 29,5 x 17,5 (H) € 275,-



222

**223 NORDHESSEN:** Kst.- Karte, von Dilich, „Inferioris Hassiae Typus“, 1608, 15,1 x 21 € 300,-  
 Seltene kleine Karte aus der Hessischen Chronik von Dilich. Oben rechts die Titeltartusche, darunter ein Wappen. Gebiet Helmarshausen, Creutzburg/Thür., Bad Hersfeld, Itter. Mittig Kassel.

**224** - Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Hassia landtgraviatus“, altkol., dat. 1627, 34,5 x 41,5 € 275,-  
 Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet Helmarshausen, Mühlhausen, Birstein, Battenberg.

**225** - Kst.- Karte, b. de Wit n. H. Hondius (Janssonius - Platte), „Hassia Landgraviatus“, altkol. um 1680, 43,5 x 56 € 300,-  
 Koemann Wit 8,50 - Rechts unten altkol. Rollwerkskartusche, links unten weitere Kartusche mit altkol., großem Wappen und Dedikation von H. Hondius an den Landgrafen D. Wilhelm. - Südorientierte Karte



223

der weiteren Umgebung von Kassel, im Norden noch Holzminden, im Süden Alsfeld.

**226** - Kst.- Karte, b. J. Janssonius - Waesberge, „Hassia Landgraviatus“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 43,5 x 54 € 250,-  
 Koemann Me 183. - Links oben schöne altkol. Titeltartusche, im Kartenbild 2 große und 5 kleine Wappen (alle altkol.). Zeigt auch die Grafschaft Waldeck. - Karte ohne Rückseitentext, mit Gradnetz und oben rechts mit der Paginierung XXXI.



224



225



226

**227 NORDHESSEN - WALDECK:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Hassiae Inferioris nova Tabula in qua praecipue ditionis Hasso-Casselense et Comitatus Waldeck ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 48,5 x 57,5 € 250,-  
 Sandler, S. 59, 77. - Mit 2 dekorativen Kartuschen. Zeigt auch die Grafschaft Waldeck, sowie im Osten das Eichsfeld. - Frühe Homannkarte vor dem Druckprivileg.



227

**228** - Kst.- Karte, von H. Cöntgen nach M. Carlet de la Roziere bei Broenner in Frankfurt, „Partie Méridionale du Landgraviat de Hesse-Cassel, avec une Partie de la Vetteravie“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1760, 50,5 x 84,5 € 700,-  
 Stopp/Langel, S. 56 (Gd 6) - Unten rechts eine große Rokokokartusche mit dem Titel und einer Widmung

an den Herzog Broglie, oben links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Zeigt im Norden Bad Wildungen - Melsungen; im Osten Marksul, im Süden Nidda, im Westen Wetzlar - Frankenberg. Detailreiche Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Salinen, Ruinen, aber auch der Schlachten des siebenj. Krieg von Warburg, Korbach, Zierenberg, Kassel usw. (mit den Truppenstellungen).



228

229 – Kst.- Karte in 4 Blatt nach M. Carlet de la Roziere bei T.C. Lotter in Augsburg, „Le Landgraviat de Hesse-Cassel Meridional et Septentr. avec une Partie du Landgraviat de Hesse-Darmstadt et de la Vetteravie avec une Partie de la Vetteravie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1761, 99 x 84 cm € 820,-  
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 50 - Unten rechts eine große Rokokokartusche mit dem Titel, mitte links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Reicht von Höxter im Norden bis Nidda im Süden, im Westen bis Wetzlar und Lippstadt und im Osten bis Marksul. Detailreiche Karte mit Einzeichnung der Schlachten und Truppenaufstellungen im Siebenjährigen Krieg (Warburg, Korbach, Zierenberg, Kassel usw.) samt Datierung; zeigt alle Mühlen, Salinen, Ruinen; Blätter 1+2 mit zusätzlichem Kopftitel, Blätter 3+4 mit Erklärungen unterhalb der Darstellungen. In 2 Blatt zusammengesetzt.



229

230 NORDHESSEN - WALDECK - SAUERLAND: Kst.- Karte, n. H. Cöntgen b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique contenant. Les plus grande Partie de la Hesse, une Partie de l'electorale de Hanovre, la Duché de Westphalie...“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 51 x 62 € 275,-  
Mit Kopftitel.- Blatt XXXI der großen Deutschlandkarte. Gebiet: Büren - Helmarshausen, Göttingen - Rothenburg/Hessen, Siegen. Mittig die Grafschaft Waldeck.

231 OBERHESSEN: Kst.- Karte, von Dilich, „Superioris Hassiae Typus“, 1608, 14 x 21 € 300,-  
Seltene kleine Karte aus der Hessischen Chronik von Dilich. Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt



230

den Westerwald, Nassau, Hanau, Isenburg. Mittig Giessen. Gebiet Frankenberg, Bad Hersfeld, Miltenberg, Zweingenberg, Mainz, Koblenz.



231

232 OBERURSEL: Gesamtans., „Urssel“, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 6 x 10 € 300,-  
Fauser 10245. Erste gedruckte Ansicht dieses Ortes.



232

233 OESTRICH - WINKEL: Gesamtans., „Vue d'Oestrich“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,2 € 250,-



233

234 – HALLGARTEN: Gesamtans. Bleistiftzeichnung v. W. Randolph, 1874, 14,2 x 22,8 € 325,-

Zeichnung des Engländers Wilfried Randolph, der 1874 eine Rheinreise unternahm. Alt auf Untersatzpapier montiert und rechts unten betitelt, monogrammiert und datiert.



234

235 – HALLGARTEN UMGEBUNG: Blick von Hallgarten über den Rhein m. Ostrich, Bleistiftzeichnung v. W. Randolph, 1874, 19,5 x 29,4 € 300,-

Bleistiftzeichnung des Engländers Wilfried Randolph, der 1874 eine Rheinreise unternahm. Qualitätvolle Wiedergabe der Landschaft des Rheingaus mit Östlich(?) am vorderen Rheinufer. Links unten datiert u. signiert. Alt auf Untersatzpapier montiert und untertitelt.



235

236 – WINKEL: Gesamtans. von Osten, links i. Vgr. Krahnenturm, rechts i. Hgr. Schloß „The Johannes Berg“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, dat. 1819, 20 x 27,5 € 375,-



236

237 OFFENBACH: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 8,5 x 28 € 300,-



237

238 – Gesamtans., darunter Vers, „Ofenbach am Mayn. A86“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



238

239 **RAUENTAL:** Gesamtans. Federzeichnung v. W. Randolph, 1874, 23,2 x 14,7 € 260,-  
Federzeichnung des Engländers Wilfried Randolph, der 1874 eine Rheinreise unternahm. Links unten signiert und datiert. Alt auf Untersatzpapier montiert.



239

240 **RHEIN - MAIN - DREIECK:** Kst.-Karte, anonym (Wiebekibng ?), ohne Titel, nur „Tab. K“, um 1820, 25,5 x 53,5 € 250,-  
Genau, westorientierte Karte des Gebietes Mainz, Rauhenheim /Main, Gross-Gerau, Gernsheim, Alzheim, Guntersblum, Oppenheim. Mittig der Bensheimer Hof bei Leeheim.



240



241



245



242

241 **ROTENBURG/Fulda:** Gesamtans., Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 6,3 x 20,5 € 275,-  
Fauser 12039. - Die erste gedruckte Ansicht dieser Stadt. - Gebräunt.

242 **RÜDESHEIM:** Gesamtans., v. Westen, „Vue de Rudesheim et du Johannisberg prise de Bingen“, gouachierte Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. Salathe n. Federle b. L. Bleuler, um 1840, 19 x 28 € 550,-  
Blatt 51 der prachtvollen mittleren Rheinserie aus dem Bleuler Verlag. Blick von Bingen über den Rhein nach Rudesheim.

243 – Gesamtansi. v. Osten m. Wartturm u. Brömserburg, altgouachierter panoramaartiger Stahlstich v. Rost n. Emminger, 1853, 15 x 26,5 € 400,-  
Das Blatt in wunderbarem Altkolorit ist - wie fast immer - bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Links Blick nach Bingen.



243

244 **RUNKEL:** Gesamtans., „Runkel u. Schadeck“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,7 € 340,-

245 **RÜSSELSHEIM:** Gesamtans. Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 6,4 x 19,5 € 350,-



244

Fauser 12171. Die erste gedruckte Ansicht von Rüsselsheim. (mit Rückseitentext) - An zwei Seiten nur mit einem schmalen Rändchen.

246 **SCHLANGENBAD:** Gesamtans., „Ansicht von Schlangenbad“, altkol. Umrißkupferstich v. F.A. Schmidt n. Radl b. Wilmans, um 1820, 37,5 x 52,5 € 1.250,-  
Seltene Ansicht. Untere Ecke links mit restaurierter Fehlstelle. Im Himmel kleinere Abschabungen retouchiert. - Mit Wasserzeichen „Turkey Mills. J. Whatmann“.



246

247 – Gesamtans. Farblithographie v. Albert b. Ebner in Berlin, um 1855, 15,3 x 20,7 (oval) € 250,-



247

248 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 8 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte, 1852, 27 x 37 (Abb. nächste Seite) € 750,-  
Seltene Ansicht mit russ. Beschriftung. Mittig eine Gesamtansicht von Schlangenbad, die Randansichten zeigen Bad Schwalbach, Neudorf usw.

249 **SCHMITTEN:** TA., Blick vom Brunhildisstein zur Ruine Reifenberg, „Der Brunhildis-Stein auf dem Feldberg“, Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Hoessel, 1814, 14,7 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

250 **SELTERS/Ts.: NIEDERSELTERS:** TA., Brunnen, „Der Sauerbrunnen zu ...“, Kupferstich v. F. Mehl, um 1840, 15 x 21 (Abb. nächste Seite) € 250,-



248



249



250

**251 SONTRA und VACHA:** Gesamtans., darüber eine Gesamtansicht von Vacha, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, 14 x 20,4 € 350,- *Fauser Nr. 13168 und 14553. Seltene, frühe Ansichten, wahrscheinlich die ersten gestochenen Ansichten überhaupt.*



251

**252 SPANGENBERG und SCHMALKALDEN:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, je 10 x 32,5 € 350,-



252

**253 TAUNUS:** Taunuslandschaft, Aquarell, 1841, 17,5 x 28,1 € 320,- *Mehrere Personen auf einem Spazierweg an einer Kapelle. - Farbenfrohe Darstellung aus dem Spät-Biedermeier. Aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Alt auf Untersatzkarton montiert und kaschiert.*



253

**254 TAUNUS - NASSAU:** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Pars Vederoviae .. et com. Nassovicor .. regionem Schwalbacensem..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1724, 46,5 x 55,5 € 425,- *Sandler, S. 61 (Nr. 167). Oben links große fig. u. heraldische Kartusche, unten rechts 2 kleine Ansichten v. Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. Gebiet Koblenz, Giessen, Frankfurt, Bingen. - Karte noch ohne Druckprivileg. - Tadellos.*



254

**255** - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Pars Vederoviae .. et com. Nassovicor .. regionem Schwalbacensem..“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 46,5 x 55,5 € 400,- *Oben li. gr. fig. u. heraldische Kartusche, unten re. 2 kl. Ansichten v. Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. Gebiet Koblenz, Giessen, Frankfurt, Bingen. - Hier mit kaiserl. Druckprivileg, daher nach 1729.*



255

**256 TRENDELBURG/Diemel:** Gesamtans., Kupferstich v. L. Schütze n. Stietz, um 1830, 32 x 44,3 € 650,-

**257 USINGEN:** Souvenirblatt, „Usingen und seine Umgebungen“, Lithographie m. Tonplatte v. Carl Kruthoffer n. Th. Wagner (n. einer Photographie) b. Th. Wagner in Usingen, um 1870, 30,5 x 33,5 € 1.900,-



256

*Extrem seltene Ansicht. Mittig eine Gesamtansicht von Usingen von Südosten. Diese ist umgeben von 9 Teilansichten der Stadt und aus der Umgebung. Sie zeigen Reifenberg, Altweilnau, Neuweilnau, Kransberg, Cleeberg, Usinger Schloß, das Rathaus und den Marktplatz von Usingen, sowie die frühere reform. Kirche, jetzt Elementar Schule.*

**258 WALDECK:** Gesamtans., m. Burg, darunter Vers, „Waldeck. B51“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



258

**259 WALDECK (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. J. Moers aus Ortelius, „Waldecensis comitatus descriptio accuratissima“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1575, 1592, 31 x 22 (H) € 375,- *Van der Broecke, Nr. 98 b. Koemann Ort 27 B. - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Gebiet Ebersberg, Warburg, Hofgeismar, Frankenberg.*



259

**260** - Kst.- Karte, n. J. Moers aus Ortelius, „Waldecensis comitatus descriptio accuratissima“, 1608, 31 x 22 (H) € 275,- *Van der Broecke, Nr. 98 B. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Mit Rollwerkskartusche. Gebiet Ebersberg, Warburg, Hofgeismar, Frankenberg.*

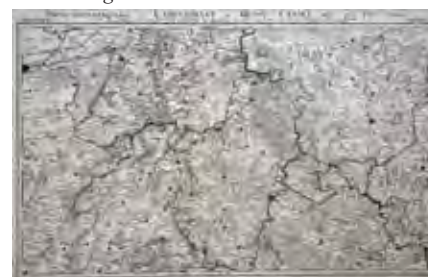




257



264  
das Fürstentum Waldeck. Gebiet Lippstadt - Höxter - Einbeck, Heiligenstadt, Eschwege - Fritzlar - Sachsenberg.



265  
**266 WEILBURG/Lahn:** Gesamtans., „Das Residenzschloss Weilburg“, altkol. Umrißkupferstich v. Reinermann, um 1815, 27 x 40 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-  
*Thieme - Becker XXVIII, 120. - Das Blatt stammt aus einer Folge von 19 Lahnansichten, die der Künstler selbst geätzt und gedruckt hat. - Mit der Originalmontierung auf getuschtem Papier.*



260  
**261** - Kst.- Karte, v. Mercator b. Hondius, „Waldeck comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1609, 35 x 46 € 325,-  
*Koeman Me 19. - Mit altkol. Rollwerkskartusche (oben links). Zeigt die Grafschaft Waldeck.*



262  
**263** - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Waldeck comitatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 37,5 x 50 € 275,-  
*Links oben schöne Wappenkartusche. Gebiet Warburg, Fritzlar, Frankenberg, Meschede. - Mit deutschem Rückseitentext.*



267  
**267 WERRA (Departementskarte):** Kst.-Karte, v. Carl Schumann n. „Smalian, Jahn Ilse Gockel“ b. Geo. Inst. in Weimar, „Royaume de Westphalie, Departement de la Werre. Charte von dem Departement der Werra des Königreichs Westphalen. Auf Höchsten königlichen Befehl entworfen und herausgegeben.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1811, 48 x 53,5 € 500,-  
*Seltene Karte des Departements Werra, welches zum Königreich Westfalen (1807 - 1813) gehörte, erstmals 1809 erschienen. - Oben rechts die Titeltkartusche, oben links Insetkarte der Umgebung von Schmalkalden, unten links die Zeichenerklärungen. Zeigt die 3 Bezirke Marburg, Hersfeld und Eschwege im nördlichen Hessen. - Bugfalte restauriert.*



261  
**262** - Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „Waldeck comitatus“, mit altem Kolorit, um 1620, 35,5 x 45,8 € 325,-  
*Mit großer, ausgemalter Rollwerkskartusche.*

263  
**264** - Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Waldeciae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1733, 55 x 47 (H) € 400,-  
*Mit schöner großer Jagdkartusche, rechts oben ein großes Wappen. Die einzelnen Ämter durch unterschiedliches Flächenkolorit gekennzeichnet.*

265  
**265 WALDECK - NORDHESSEN:** Kst.-Karte, von J. C. Back nach Carlet de la Roziere bei Broenner in Frankfurt, „Partie septentrionale du Landgraviat de Hesse-Cassel, avec les Pays Voisins“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1760, 50,5 x 84,5 € 500,-  
*Nicht bei Stopp/Langel. - Mit Kopftitel. Zeigt mittig*



267



266

**268 WETTERAU:** Kst.-Karte, b. M. Seutter, „Wetteravia cum omnibus inclusis Principatibus, Dominiis et ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49 x 58 € 550,-  
Rechts unten dek. fig. Kartusche. Gebiet Herborn, Lauterbach, Gelnhausen, Rüsselsheim mit der Umgebung Friedberg-Nidda im Zentrum. - Bis auf eine kleine Wurmstelle im unteren Bugbereich sehr schönes Exemplar! Frühe Ausgabe, noch ohne das Druckprivileg.



268

**269 WETZLAR:** Gesamtans., im Himmel 2 Wappen, Kupferstich v. Merian, 1646, 19,5 x 32 € 325,-



269

**270** - Gesamtans., von Osten, „Wezlar gegen Abend“, Aquatinta (in Sepia) v. H.(einrich) J.(oseph) Schütz n. C.(arl) Geibel, um 1810, 45 x 55,5 € 1.950,-  
Thieme - Becker, Bd. XIII (für Geibel) und Thieme - Becker, Bd. XXX (für Schütz). - Prächtige, großformatige Ansicht aus der Frühzeit der Aquatinta. - Der obere Rand wurde angeändert und restauriert.



271



272

Kurhaus und die Wilhelmstraße, rechts unten die Taunusstraße.



273

**271** - Gesamtans., von Westen, „Wezlar gegen Morgen“, Aquatinta (in Sepia) v. H.(einrich) J.(oseph) Schütz n. C.(arl) Geibel, um 1810, 45 x 55,5 € 1.950,-  
Thieme - Becker, Bd. XIII (für Geibel) und Thieme - Becker, Bd. XXX (für Schütz). - Prächtige, großformatige Ansicht aus der Frühzeit der Aquatinta. - Der obere Rand wurde angeändert und restauriert.

**272** - Gesamtans., über die Lahn, Lithographie v. Heger n. Stuhl b. Scholz in Mainz, 1840, 13,7 x 19 € 375,-  
Seltene Blatt! Blick über die Lahn zur Stadt, rechts i. Hgr. die Lahnbrücke.

**273 WIESBADEN:** GA aus der Vogelschau, umgeben von gest. Bordüre, Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Carse b. Payne, um 1855, 24 x 37 € 500,-  
Blick vom Neroberg auf die Stadt, i. Vgr. links das



270

274 – Gesamtans., „Wißbaden“, Kupferstich v. Merian, 1646, 17,5 x 36 € 550,-



274

275 – Gesamtans., „Wiesbaden“, Lithographie m. Tonplatte n. Sachs b. Flocker, um 1850, 31,8 x 45,8 € 1.300,-

Seltene Gesamtansicht von Wiesbaden. Mittig die im Jahr 1849 erbaute neue kath. Kirche.



275

276 – Gesamtans., altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. anonym, um 1880, 18,5 x 27 € 250,-  
Sehr selten!



276

277 – Panoramaansicht, „Panorama von Wiesbaden“. Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 52,5 € 800,-  
Mit restauriertem Randeinriß im breiten weißen Rand.

278 – Souvenirblatt, 5 Teilansichten auf 1 Blatt, „Wiesbaden.“, Bleistiftzeichnung, 1865, 11,5 x 24 € 275,-

4 Ansichten 4,2 x 7 cm: Leichtweis-Höhle, Kursaal, Sonnenberg, Nerothal. 1 Ansicht 9,2 x 5,9 cm: Evangelische Kirche. Jede Ansicht durch eine Bordüre eingefasst und mit Feder betitelt. Blattgr: 24,5 x 30 cm.

279 – Souvenirblatt, 5 Teilansichten auf 1 Blatt, „Wiesbaden.“, Bleistiftzeichnung, 1865, 12 x 23 € 275,-



278

4 Ansichten 4 x 6,2 cm: Moosburg, Beau-Site, Biebrich, Kochbrunnen. 1 Ansicht in der Mitte 9,5 x 6,2 cm: Griechische Kapelle. Jede Ansicht durch eine Bordüre eingefasst und mit Feder betitelt. Blattgr: 24,5 x 30 cm.



279

280 – TA. Kursaal, Innenansicht, „Nassau“, altkol. Lithographie v. Hohbach aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 31,5 x 37,5 € 400,-

In der Bildmitte Innenansicht des Kursaals mit festl. gekleideten Personen, in den Ecken jeweils Trachtendarstellungen und im Rand weitere Ansichten von Biebrich, Wiesb.- Kurhaus, Rüdeseim, Bad Ems und Bad Schwalbach, Nassau, Braubach und Elville.



280

281 – TA., Bonifatiuskirche, „Die neue katholische Kirche zu Wiesbaden. (Ad St. Bonifacium)“, Lithographie m. Tonplatte v. Weingärtner n. Hoffmann b. A. Weingärtner in Mainz, um 1870, 42,3 x 30,7 (H) € 750,-  
Seltenes Blatt. Blick vom Luisenplatz zur Vorderseite der St. Bonifatiuskirche.

282 – TA., Griech. Kapelle, altgouachierte Aquatinta, um 1850, 14,2 x 21,3 € 300,-  
Blatt bis zur Bildkante beschnitten, aber in sehr schönem Altkolorit. Durch die Goacheffarben leider nicht erkennbar, ob Litho oder Aquatinta.



281



282

283 – TA., Marktkirche „Evangelische Hauptkirche in Wiesbaden. Von Oberbaurath C. Boos“, Farblithographie v. Loeillot in Berlin n. Spieker, um 1865, 48,8 x 34,3 (H) (Abb. nächste Seite) € 780,-  
Die evangelische Kirche (= Marktkirche am Schlossplatz) wurde durch den Baumeister Carl Boos von 1853-1862 erbaut. In dieser Zeit war es der größte Backsteinbau im Herzogtum Nassau.

284 – BIEBRICH: Gesamtansi. v. Westen, „Biebrich u. Umgebung“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 15 x 21,7 € 275,-



284





283

**285 – BIEBRICH:** Schloßans. v. Rhein aus, rechts i. Vgr. Schiffsanlegestelle, altgouachierte Aquatinta (m. gest. Bordüre) v. Rüdissühli, 1869, 14,5 x 21,5 € 250,-  
Das Blatt in herrlichem Altkolorit. Bis zur Plattenkante beschnitten und an einem Passepartout montiert.



285

**286 – SONNENBERG:** Ansicht der Ruine, Kupferstich v. Geisler n. Fries, 1826, 15 x 21,7 € 275,-



286

**287 – SONNENBERG:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Groschwitz n. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 € 275,-

**288 ZIERENBERG und WOLFHAGEN:** Gesamtans., darüber eine Gesamtansicht von Wolfhagen, Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, je 6,2 x 20,5 € 450,-  
Fauser Nr. 15649 und 15913. Seltene, frühe Ansichten. Wahrscheinlich handelt es sich jeweils um die erste gestochene Ansicht überhaupt.



287



288

Nordrhein-Westfalen

**289 AACHEN:** GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen, „Aich.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 29,3 x 36 € 400,-



289

**290 – GA** aus der Vogelschau, „Aquisgranvm.. Gallis Aix la Chapelle. Germanis et Belgis Aken“, altkolorierter Kupferstich b. Blaeu, um 1650, 41,5 x 52 € 825,-

Dek. Ansicht in prachtvollem Altkolorit. Am oberen Rand zwei goldgehöhte u. ausgemalte Wappen und eine Textkartusche.

**291 – GA** aus der Vogelschau, mit zwei Wappen, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 32 x 37 € 380,-



291

**292 – GA** aus halber Vogelschau, Stahlstich (m. Bordüre) v. Carse n. French b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 400,-

Blick aus halber Vogelschau auf die Stadt Aachen. Im Vordergrund der Eisenbahnhof.



292

**293 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien**, links Bona Dea, rechts Fortuna „Acken“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13,5 x 15,7 € 400,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die



290

Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 1) - Unten rechts fingerfleckig.



293

294 **ALTENA:** Gesamtans., Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 21,5 x 31 € 1.150,-



294

295 **ARNSBERG:** Gesamtans. altkol. Kupferstich n. Hogenberg aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 31,8 x 42,5 € 650,- Restauriert.



295

296 - Gesamtans., darunter Vers, „Arnsperg in Westphalen. E95“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,-



296

297 - Gesamtans., rechts Blick ins Ruhrtal, „Arensberg“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 22 x 30 € 1.300,-

298 - **HERDRINGEN:** Blick zum Jagdschloss Herdringen, im Vordergrund eine Jagdgesellschaft



297

zu Pferde, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 21,5 x 30 € 650,-



298

299 - **NEHEIM:** Schloßansicht mit Wappen, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Westfalia Picta I, S. 93 und Abb. Seite 94. - Ehem. Besitzer: von Fürstenberg.



299

300 **ASCHEBERG: HERBERN:** Ansicht von Schloß „Westerwinkel“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Sehr selten (!). - Ehem. Besitzer: von Westerwinkel, von Bogge, von Heiden, von Ascheberg, von Raesfeld zu Ostendorf, von Merveldt.

301 **BAD GODESBERG:** Gesamtans., mit der



300

Eroberung am 17.12. 1583 durch Graf Truchneß, „Godesberg“, altkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1585, 17,2 x 27,3 € 350,- Muller 241; Helwig 251.



301

302 - Ruine Godesburg, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-

303 - **HOCHKREUZ:** Ansicht d. Hochkreuzes, „Acien Monument, entre Godesberg, et la ville de Bonn“, Kupferstich v. J. C. Cl. n. C. Dupuis, 1789, 28,5 x 18,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 450,- Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206.

304 **BAD LAASPHE:** Gesamtans. mit Schloß Wittgenstein im Hintergrund, Lithographie n. u. v. Heger b. Scholz in Mainz, um 1850, 26 x 36,7 (Abb. nächste Seite) € 850,- Westf. picta III, S. 48/49 mit Abb. (WP 80/3/269).



302



303

- Sehr seltenes Blatt. - Am oberen Rand minimaler Verlust der äußeren Einfassungslinie.



304

**305 – WITTGENSTEIN:** Schloßansicht mit Wappen, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 325,-  
*Selten! Westfalia Picta III, S. 46. - Ehem. Besitzer: zu Sayn-Wittgenstein.*

**306 BAD OEYNHAUSEN:** TA., Hotel Vogeler, im Vordergrund zahlreiche Kurgäste, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Haun (Druck Delius in Berlin) b. Laspe in Minden, um 1860,



305

14 x 21,5

*Seltene Ansicht.*

€ 250,-



306

**307 – TA.,** Kurhaus und Park, „Rehme (Das Kurhaus)“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Korn n. Riefstahl b. Friederichs in Elberfeld, 1860, 21,5 x 29,5 € 750,-



307

**308 BEDBURG - HAU: TILL-MOYLAND: MOYLAND:** Ansicht des Wasserschlosses, „t Slot Moyland 1746“ und Haus Rosendal, 2 Ansichten auf 1 Bl. Kupferstich v. P. van Liender n. J. de Beyer, 1792, 8 x 12,8 € 250,-



308

**309 BEDBURG/Erft:** TA., Schloß „Bedwer“, (Übergabe von Schloß Bedwer durch Graf Adolf v. Neuenahr am 9.03.1584), Kupferstich aus Aitzinger, um 1590, 19,2 x 27,5 € 250,-  
*Müller 244; Hellwig 254.*



309

**310 – TA.,** Schloß, darunter Vers, „Bedwer in Stift Cöllen.“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 10 x 14,5 € 275,-



310

**311 BERG - KLEVE - MARK:** Kst.- Karte, anonym, „Delineatio der Landschaften Gvlick, Cleve vnd Marck vnd Bergen &“, um 1630, 19,2 x 23,8 € 400,-  
*Hostert, W., Historische Landkarten, S. 110 m. Abbildung. Exemplarnachweis: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Grafschaft Mark, Kart.N. 34066. - Sehr seltene Karte, die dem Umfeld von Schrot zuzurechnen ist (so Hostert, a.a. O.). Westorientiert, mit Einzeichnung der Volme, ohne deren Namensnennung. Gebiet Maastricht, Arnheim, Lippstadt, Koblenz. Allseitig angeändert.*



311

**312 BERG (Herzogtum):** Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Duché de Berg, Le Conté de Homberg.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 42,5 x 55,5 € 450,-  
*Pastoureau Jai III. - Mit 2 ornamentalen Kartuschen. Zeigt das Herzogtum Berg. Gebiet Duisburg - Hachenburg - Rolandseck.*

**313 – Kst.- Karte,** v. Reilly, „Das Herzogthum Berg mit den Herrschaften Gimborn, Neustadt, Winnenburg und Beilstein“, altkol., 1791, 21,5 x 26,5 € 250,-  
*Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Herzogtum Berg. Gebiet Duisburg, Siegen, Bonn.*



312

Vorzeichnung zu dem Dunckerblatt, welches nach einer Zeichnung von H. Deiters entstand (?), die Randansichten zeigen die ganze Schloßanlage, aber auch Details wie die Schloßbrücke und 2 Innenhöfe. Am rechten und linken Rand 2 Wappen (Beyssel - G(y)m)nich und Borchgrave). - Das Blatt ist unten links sign. und datiert. Das Papier mit Wasserzeichen J. Whatmann 1858. Leicht gebräunt und im Außenrand leicht fleckig.

**315 BIELEFELD:** Gesamtans., darunter Vers., „Bielfeldt in Westphalen. E96“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,2 € 475,-



316



313

**314 BERGHEIM/Erftkreis: FRENS:** Souvenirblatt mit sieben Ansichten, „Frentz“, aquarell. Tusch - Federzeichnung v. H(einrich) Deiters, dat. 1863, 32 x 42 € 2.500,-  
Zu Deiters (1840 Münster - ?) siehe Thieme/B. VIII/S. 566; Lex. Düsseldorfer Malerschule I, S. 274 ff. - Das Mittelbild zeigt das Schloß Frens mit der Brücke über einen Wassergraben (=



315

**316 BIELEFELD (Umgebung):** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Ravensberg mit der Abtey Herford“, altkol., 1791, 22 x 26,5 € 250,-  
Mit hüb. ornamentaler Kartusche. Im Zentrum der Karte die Umgebung von Bielefeld und Herford.

**317 BONN - NEUSS - BRÜHL - DOR-MAGEN: -ZONS:** 4 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, Blattgröße 37,3 x 50,5 € 600,-  
Bonn und Neuss (jeweils 10,4 /11,4 x. 46 cm.); Brühl und Zons) jeweils 10, 3 x 22,7 cm.).



317

**318 BONN:** GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. J.J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 20,5 x 32 (Abb. nächste Seite) € 380,-  
Seltenes Blatt. Senfftel kopierte das Blatt von Merian.

**319** - GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der „Belagerung Bonn“ 1689, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1698, 28,3 x 39,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-



314



318



319

Fausser, Nr. 1632. Links unten große Kriegskartusche und Erklärungen v. A - Z und 1 - 10. Blick von der Beuler Seite aus.

320 – Gesamtans., (Versenkung zweier Prediger im Rhein bei Bonn 6.2.1584), „Bonn“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,5 x 27,1 € 400,- Muller, 243; Hellwig Nr. 254. - Unter der Darstellung 4zeiliger Text in 3 Spalten.



320

321 – Gesamtans., darunter GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1646, 28,5 x 32,5 € 480,-



321

322 – Gesamtans., darunter Vers, „Bonn am Rhein. D44“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 275,-

323 – Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Milo u. Midas), Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1726, 12,2 x 15,5 € 350,- Fausser, Nr. 1640.



322



323

324 – Gesamtans., von Nordwesten, „Bonna - Bonn“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 28,2 € 900,-

Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 21) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor aller Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links 2 Putti, die Spruchbänder mit Erklärungen von 1 - 15 halten. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

Nicht bei Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit 2 Spruchbändern mit Erklärungen v. 1- 15. Unter der Ansicht das Stadtwappen und Legende in lateinischer und deutscher Sprache. - Blick von Nordwesten, der Hintergrund (Siebengebirge bis Godesburg) etwas überhöht dargestellt. - 1. Ausgabe vor der Nummerierung.



324

325 – Gesamtans., daneben kleine Ansicht von Homberg /Ohm, darüber Stammbaum „Friderich d. Ernste, Lg. in Thur.u. Mg z. Meissen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,-

326 – Gesamtans., mit Darstellung der Eroberung 1703, Kupferstich v. Corvinus n. Decker b. J. Wolff in Augsburg, um 1720, 46 x 37 (H) € 550,- Prachtvoller Barockstich mit breiter Bordüre mit Allegorien. Oben mittig kleiner Befestigungsgrundriß.

327 – Gesamtansi. v. Kreuzberg, mit Poppelsdorf, „Vue generale de la ville de Bonn“, Lithographie v. Thiery n. Ponsart, 1834, 20,3 x 29,5 € 600,-

328 – Panoramaansicht, vom Kreuzberg aus, „Panorama von Bonn“, Stahlstich v. Grünewald n.



325



326



327

Beck b. E. Weber in Bonn, um 1840, 8,3 x 52,5 € 600,-

Seltenes Panorama von Bonn. Der Betrachter blickt von einer Anhöhe auf die Stadt und das Rheintal, rechts im Hintergrund die Godesburg. Links im Vordergrund das Poppelsdorfer Schloß.

329 – Panoramaansicht, vom Kreuzberg aus, „Ansicht von Bonn vom Kreuzberg aus“, kol. Lithographie n. u. v. Engels, um 1840, 30 x 47 € 350,- Der Betrachter blickt von einer Anhöhe (Kreuzberg) auf die Stadt und das Rheintal, rechts im Hintergrund die Godesburg. Mittig im Vordergrund das Poppelsdorfer Schloß. - Mit 2 restaurierten Einrissen, die auch die Abbildung betreffen.





329  
330 – Panoramaaussicht, „Panorama von Bonn“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 900,-

Schönes Panorama über den Rhein von der Anlegestelle der Schiffähre aus gesehen.

331 – Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben v. 10 weiteren Ansichten aus „Bonn u. Umgebung“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. C. Rordorf, um 1845, 30 x 39 € 1.600,-  
Selten! Eines der wenigen Souvenirblätter von Bonn. Die Teilansichten zeigen: Heisterbach, Nonnenwerth, Hochkreuz, Godesburg, Universität, Beethoven Denkmal, Gesamtansicht über den Rhein, Münster, Marktplatz sowie Königswinter.



332 – TA. Ansicht der Besetzung Bonns durch Graf Truchsess, i. Vgr. überqueren dessen Truppen den Rhein (1582), Kupferstich aus Aitzinger, um 1590, 19,2 x 28,6 € 300,-  
Muller 228, Hellwig 240.

333 – TA., Marktplatz, „La Fontaine, Sur la gd. Placeà Bonn“, Kupferstich v. J. G. Sturm n. C. Dupuis, 1784, 18,7 x 29 € 750,-



332  
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Einer der schönsten Barockstiche des Marktplatzes von Bonn.



333  
334 – TA., Schänzchen, rechts eine Mühle, links Blick zum Siebengebirge, „Ansicht vom Schänzchen“, Lithographie m. Tonplatte v. Hohe b. Bach, 1860, 18 x 28,2 € 550,-  
Sehr selten! Einzige Ansicht vom Schänzchen!



334  
335 – TA., Universität, „Ansicht des Churkölnischen Residenz = Stadt Bonn. Vue de la Ville et Residence Electorale de Bonne.“, aquarellierte Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha b. Artaria et Comp. In Wien, 1798, 35 x 45,5 € 2.500,-  
Blatt 41 der berühmten Rheinserie. - Wasserzeichen „C Honig „.



335  
336 – KESSENICH: Rosenberg, i. Hgr. das Siebengebirge und die Godesburg, „Die Rosenberg“, Lithographie m. Tonplatte v. Hohe b. Bach, 1860, 18 x 28,2 € 400,-



337 – POPPELSDORF: Ansicht mit der Eroberung Poppelsdorfs am 14.11. 1583 durch Graf Truchneß, darunter 3-spaltiger Text in deutscher und franz. Sprache, „Popelsdorf“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1585, 17,5 x 27,5 € 375,-  
Muller, 240; Hellwig 250.



**338 – POPPELSDORF:** Schloßsicht, „Vue de Chateau de Poppelsdorff“, Kupferstich v. J. G. Sturm n. C. Dupuis, 1784, 18,5 x 28,5 € 450,-  
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206.



338

**339 – SIEBENGEIRGE:** Blick v. Alten Zoll zum Siebengebirge, „Vue de Godesberg du Coté de la Ville de Bonn“, Kupferstich v. C. W. Bock n. C. Dupuis, 1789, 18,5 x 28,5 € 600,-  
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Rechts unten kleine Seperatansicht der Ruine Godesburg.



339

**340 – SIEBENGEIRGE:** Blick v. Alten Zoll zum Siebengebirge, „Aussicht vom alten Zoll“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



340

**341 – SIEBENGEIRGE:** Blick v. d. Höhe des Alten Zoll, „Vue des Sept Montagnes près de Bonn“, Kupferstich v. J. G. Sturm n. C. Dupuis, 1784, 18,7 x 29 € 600,-  
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Einer der wenigen Stiche, die auch das rechte Rheinufer zeigen.



341

**342 BORNHEIM:** Burgansicht (7,5 x 11), darunter Wappen u. Wahlspruch. Alles

umgeben von einer ornamentalen Bordüre, altkol. Lithographie v. Paul W. Gerhard, 1848, 26 x 18 (H) € 350,-  
Sehr seltenes Blatt. - Mit Unterschrift (Faksimile) vom Freiherrn von Carnap - Bornheim.



342

**343 BRAKEL:** Schloß „Böckerhof“, Lithographie n. Brand b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 250,-  
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Haxthausen.



343

**344 BRILON: ALME:** Schloßsicht mit Wappen, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
Westfalia Picta I, S. 124 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Bochoitz, von Spee.



344

**345 BRÜHL:** Schloß Brühl, „De Residentie te Brüell van de Benschon Zyde aan te Sien. Le Residence ..“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 20,8 x 33 € 400,-  
Blick von der Eingangsseite.

**346 – TA., Schneckenhaus, rechts i. Hgr. Schloß**



345

Brühl, „T Slot Valckenslust by Brüell. Le Chateau ..“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 20,8 x 33 € 450,-  
Es handelt sich um das Schneckenhaus, hier irrtümlich als Schloß Falkenlust bezeichnet.



346

**347 BÜREN/Krs. Paderborn: ERPERNBURG:** Ansicht von der „Erpernburg“, Lithographie n. C.v.S.H. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von und zu Brencken.



347

**348 DAHLEM: KRONENBURG:** Gesamtans., darunter Vers, „CRONEBURG. A91“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 275,-



348

**349 DETMOLD:** Gesamtans., m. d. Teutoburger Wald i. Hgr. Kupferstich n. Rudolphi, 1714, 13 x 17 € 250,-

**350 – Gesamtans., von Osten, „Detmold von der Lemgoer Strasse“, Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,-  
Westf. Picta., Bd. X, Nr. 180 und Abbildung. Sehr**



349

seltene Ansicht nach einer Zeichnung von Friedrich Wilhelm Stüver (1799 - 1840), „Ausgeprägte räumliche Auffassung, präzise Naturbeobachtung und perfektionierte Technik charakterisieren seine Zeichnungen ..“ (Westf. Picta).

351 – Gesamtans., von Westen, „Detmold vom Büchenberge“, Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,-

Westf. Picta., Bd. X, Nr. 179 und Abbildung. Sehr seltene Ansicht nach einer Zeichnung von Friedrich Wilhelm Stüver (1799 - 1840), „Ausgeprägte räumliche Auffassung, präzise Naturbeobachtung und perfektionierte Technik charakterisieren seine Zeichnungen ..“ (Westf. Picta).

352 – Gesamtans., das Hermannsdenkmal im Hintergrund, „Ansicht von Detmold“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Süßnapp n. Menke, 1875, 16,2 x 24,9 (Abb. nächste Seite) € 500,-  
Schönes, dekoratives Blatt in sehr guter Erhaltung.

353 – Souvenirblatt, Gesamtans., v. Palaisgarten, umgeben v. 17 Teilansichten, „Erinnerung an Detmold“, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltei (Druck b. Korn in Berlin) n. Borchel b. Ernst & Korn (?), um 1850, 38,7 x 54 (Abb. nächste Seite)

€ 2.500,-

Westf. Picta., Bd. X, Nr. 217 und Abbildung.

Sehr selten ! Mittig die schöne Gesamtansicht vom neuen Palaisgarten (22,5 x 33,5 cm.) - Die Randansichten zeigen: das neue Palais, Heidental, Hermannsdenkmal, Holzhausen, resedenzschloß, Gymnasium, reformierte Kirche und das Rathaus, Schloßplatz, Neue Krug u. die obere Mühle, Externstein, Gesamtansicht vom alten Lemgoer



351



350



352

Fussweg, Blick vom Hiddeser Berge, Externsteine, Schloß vom Wall, Theater und das Amtshaus, luth. Kirche, Fürstengruft.

354 **DORSTEN:** GA aus der Vogelschau, oben kleine Gesamtansicht (6 x 25), Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 30,5 € 280,-



354

355 **DORTMUND und LIPPSTADT:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Lippe“ und „Dortmnd“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17,5 x 43,5 € 1.000,-  
Zu Lippstadt, siehe Westfalia picta, Bd. IV/191.



355

356 - 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Lippe“ und „Dortmnd“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17,5 x 43,5 € 1.300,-  
Zu Lippstadt, siehe Westfalia picta, Bd. IV/191.



356



353

357 **DORTMUND:** Gesamtans. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 400,-

Dortmund“, darüber Ansichten vom Bahnhof (m. d. Fehlinde), Denkmal und das Gymnasium.



357

358 - Gesamtans., darunter Vers, „Dortmund in Westphalen. E92“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 400,-



358

359 - Gesamtans., „Tremonta - Dortmund“, Kupferstich v. Leopold n. F.B. Werner, um 1740, 19 x 28,2 € 1.600,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 41) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „D.6“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 15). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache. Unten links mit Nr. 38 bezeichnet. (durchgestrichen). rechts mit „D5“ (= 2. Zustand).



360

361 - Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 14 Randansichten, „Erinnerung an Dortmund“, Farblithographie v. Tempelley (Druck A. Hölzer in Berlin) n. Borchel b. Kraus in Bremen und Rheinen in Dortmund, um 1860, 39,5 x 53,5 € 2.500,-  
Absolut seltene Ansicht. Die Gesamtansicht (22,5 x 34) zeigt Dortmund von dem neuen Tor her. Die Randansichten zeigen: Bahnhof, Fehlinde mit Teilansicht, Rathaus, Paulinenhütte, Marienkirche, Petrikirche (Innen- und Aussenansicht), Hochofen und Eisenhütte zu Hörde, Hütte Dortmund (westphalia etc.), Reinoldikirche (Innen- und Aussenansicht), Dominikanerkirche, Zeche Neu - Düsseldorf.

362 **DUISBURG:** GA aus der Vogelschau, „Dvisbvrgrv“, Kupferstich v. Valegio, 1595, 8,4 x 13 € 250,-



362

360 - Gesamtans., zusammen m. 3 weiteren Teilansichten auf einem Briefbogen. Stahlstich v. Rorich & Sohn b. Lochner, um 1860, 6,5 x 12 € 250,-  
Sehr selten! Briefbogen unbenutzt Bogengröße 21 x 13,5 cm.). Zeigt eine „Panoramaansicht v.

363 **DUISBURG - EMMERICH - KLEVE - GENNEP:** 4 Gesamtansichten auf einem Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 34,5 x 49,5 € 650,-  
Formate: Duisburg (15,5 x 22,5); Emmerich (17,5 x 30,5); Gennape/Belgien (17,5 x 18,5) und Kleve (15,5 x 26,5).



363



364

359

**364** – 4 Gesamtansichten auf einem Blatt, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 34,5 x 49,5 € 650,-  
 Formate: Duisburg (15,5 x 22,5); Emmerich (17,5 x 30,5); Gennape/Belgien (17,5 x 18,5) und Kleve (15,5 x 26,5).

**365** DÜREN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 31 (Abb. nächste Seite) € 400,-

**366** – GA aus der Vogelschau „Durena.“, altkol. Kupferstich n. Wenzel Hollar aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 37 x 49 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-

**367** DÜSSELDORF: Gesamtans., „Düsseldorpi u. - Düsseldorf“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 17 x 28,2 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-  
 Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff.

(= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 43) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 19). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.





365



366



367

368 – Gesamtans., altkol. Umrißkupferstich b. Riedel, um 1820, 6,5 x 10,1 € 325,-



368

369 – Gesamtans., von Süden, Kupferstich v. Schnell n. Rottmann, um 1825, 14,3 x 21,2 € 475,-



369

370 – Gesamtans., von Süden, altkol. Kupferstich v. Rottmann n. Schnell, um 1825, 14,1 x 21 € 600,-



370

371 – Gesamtans., „Prospect der Stadt Düsseldorf“, Kupferstich v. Sommer n. Eder, dat. 1832, 15,5 x 26,7 € 250,-  
Seltene Gesamtansicht von Düsseldorf. Blick vom linken Rheinufer (Oberkassel) nach Düsseldorf. Im Vordergrund Schiffe, die gerade entladen werden. - Die Ansicht ist an 2 Seiten (oben und rechts) bis zur Einfassung beschnitten. Im unteren Rand Federannotationen in Braun.



371

372 – Gesamtans., „Panorama von Düsseldorf“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 € 2.000,-

373 – Stadtplan, mit Darstellung der Beschießung, „Plan der Stadt und Vestung .., wie solche.. v. 28 Juny bis den z. Julii 1758 heftig beschossen und dadurch zur Übergabe gezwungen worden“. altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 375,-

Mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen, sowie der Beschießungslinien.



373

374 – TA., Ansicht über den Rhein auf die Neustadt mit dem Schloß und Zolltor, i. Vgr. Salut schiessende Kriegsschiffe, umgeben von zahlreichen Schiffen, anlässlich der Hochzeit von Johann Wilhelm mit Jacobe von Baden „Dvsseldorf“, Kupferstich aus Graminäus, Düsseldorf Hochzeit (1585), 1587, 19,5 x 25,5 € 950,-

Vergl. auch Merlo, Kölner Künstler (Fr. Hogenberg, Nr. 33). - Eine der ältesten Ansichten v. Düsseldorf. Unter der Darstellung 3 Spalten Text in Versform, in der Platte links Nr. 8. - Bug restauriert und hinterlegt.



374

375 – TA., Residenzschloß, Lithographie v. Welsch n. Lambris, 1833, 13 x 17,7 € 400,-



375

376 – TA., Turnierszene bei Düsseldorf in einer Arena am 20. Juni 1585, anlässlich der Hochzeit von Johann Wilhelm mit Jakob von Baden, Kupferstich aus Graminäus, Düsseldorf Hochzeit (1585), 1587, 20 x 26 € 300,-  
Vergl. auch Merlo, Kölner Künstler (Fr. Hogenberg, Nr. 33). - Unter der Darstellung 3 Spalten Text zum Geschehen, links mit Nr. 7 bezeichnet.

377 – TA., Turnierszene bei Düsseldorf in einer Arena am 21. Juni 1585, anlässlich der Hochzeit von Johann Wilhelm mit Jakob von Baden, Kupferstich aus Graminäus, Düsseldorf Hochzeit (1585), 1587, 21,5 x 27 € 300,-  
Vergl. auch Merlo, Kölner Künstler (Fr.





376

Hogeneberg, Nr. 33). - Darstellung mit Feuerwerk, darunter 3 Spalten Text in Versform zum Geschehen, links in der Platte mit Nr. 8 bezeichnet.



377

378 - TA., Turnierszene in Düsseldorf (Innenhof des Schlosses?) am 19. Juni 1585, anlässlich der Hochzeit von Johann Wilhelm mit Jakobe von Baden, Kupferstich aus Graminäus, Düsseldorf Hochzeit (1585), 1587, 21,2 x 26,7 € 400,-  
Vergl. auch Merlo, Kölner Künstler (Fr. Hogenberg, Nr. 33). - Eine der ältesten Ansichten v. Düsseldorf, unter der Darstellung 3 Spalten Text in Versform zum Geschehen.



378

379 DÜSSELDORF (Umgebung): Litho-Karte, anonym, „Kreis Düsseldorf“, 1833, 33,5 x 27 (H) € 450,-



380

Seltene und genaue Kreiskarte vom Kreis Düsseldorf. Gebiet: Ürdingen, Kettwig/Ruhr; Mettmann, Hilden, Benrath. - Unten links Erklärungen.



379

380 DÜSSELDORF: BENRATH: TA., Schlossansicht, „Schloss zu Benrath“, Lithographie (anonym), 1833, 13 x 36 € 750,-  
Sehr selten! - Mit Restaurierung im unteren Bugbereich.

381 - KAISERSWERTH: Gesamtans., „Keyerswerdt“, Kupferstich v. J.J. Senfftel b. Koppmayer, 1689, 18 x 17,7 (H) € 400,-  
Seltene Blatt. Im Himmel 2 Wappen, am unteren Rand Erklärungen von 1 - 45. - Rechter Rand sehr knapp beschnitten.

382 - KAISERSWERTH: Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien, links Europa, rechts Daphne, „Kayserswerth“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,4 x 15,2 € 400,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die



381

Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 47).



382

383 EMMERICH: Gesamtans., über den Rhein gesehen, mit zwei Wappen, „Embrica, Cliuensis ditiosis ...“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 17,6 x 30,5 € 280,-



383

384 - Gesamtans., üb. d. Rhein, „Embrick“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,2 (Abb. nächste Seite) € 250,-

385 - Gesamtans., darunter Schriftband mit Erklärungen, „Embrica Emmerich 1647“, Kupferstich v. Merian, 1647, 20 x 35 (Abb. nächste Seite) € 275,-

386 - TA., Ansicht der Uferhäuser am Rhein, „Vue de la Ville d'Emmerich, Frontiere Prussienne“,



372



384



385

Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 20 x 29,8 € 650,-  
Blatt 74 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.



386

**387 ENNIGERLOH: OSTENFELDE:** Ansicht von Haus „Vornholz“, Lithographie n. P.Gr.Schm. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
Sehr selten (!). - Besitzer: von Vinken, von Pladizzen, von Nagel. Heute im Besitz von Freiherrn von Nagel-Doornick und als Altersheim des Deutschen Roten Kreuzes genutzt.

**388 ESSEN:** Sammelblatt, Gesamtansicht mit 6 Teilansichten auf 1 Blatt, „Essen und Umgebung“, kol. Stahlstich v. Poppel n. Osterwald, um 1860, 42 x 52 - breitrandig € 3.750,-  
Prachtvolle, zugleich sehr seltene Ansicht von Essen. Mittig eine Gesamtansicht von Essen (14,3 x 49), darüber und darunter jeweils ein Panorama (je 13 x 30,7) von den Kruppwerken (oben) und dem „.. Ruhrthal bei Spillenberg“ (unten). In den Ecken



387

4 Ansichten (je 7,2 x 9,5) von der „Kohlenzeche Sälzer u. Neuak“, dem Knappschaftsgebäude, der Johannis- und Münsterkirche sowie dem Rathaus.

**389 ESSEN und WERDEN:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Civitatis Essensis exactiss. descrip.“ und „Civitatis Werdenae ..“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 33,3 x 41 € 1.750,-  
Oben rechts mit einer Restaurierung.

**390 ESSEN: KETTWIG:** Ansicht von „Haus Oefte“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 900,-  
Besitzer: von der Schulenburg.

**391 - KETTWIG:** Gesamtans., „Kettwig a. d. Ruhr“, Lithographie v. Welsch, 1833, 11,2 x 16,5 € 550,-







389

**396 FRÖNDENBERG/Ruhr: ALTEN-DORF:** Gutsansicht, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, 1840, 16 x 22,5 € 250,-  
*Seltenes Blatt. Westf. Picta, Bd. IV, Nr. 33. - Ehem. Besitzer: von der Linden, Östen Burgmänner zu Altendorf, von Krane, von Grüter und von Fürstenberg-Herdringen.*



396

**397 GELDERN:** Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Geldern, nebst der umliegenden Situation...A° 1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 250,-  
*Meurer 61. - Oben links kleine Gesamtansicht v. Geldern.*



397

**398** - GA aus der Vogelschau, „Geldre“, (Durch Verrat an die Spanier am 4.7.1587 übergeben), Kupferstich aus Aitzinger, um 1590, 19,2 x 27,8 € 250,-  
*Muller 287; Hellwig 297. - Mit Rückseitentext.*



398



390



393

**394** - WERDEN: Gesamtans., „Werden an der Ruhr“, Lithographie v. Risse, 1833, 11,5 x 17,5 € 550,-



391

**392** - WERDEN: Gesamtans. „Werden“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17 € 300,-



392

**393** - WERDEN: Gesamtans., darunter Vers. „Werden in Westphalen. E97“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 8,5 x 14,2 € 300,-



394

**395 FINNENTROP: AHAUSEN:** Ansicht der ehem. Wasserburg, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 250,-  
*Westfalia Picta I, S. 134 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Heggen, von Schnellenberg, von Schade, von Landsberg-Velen und von Spee.*



395

**399 GELSENKIRCHEN: HORST:** Wasserschloß „Horst im Bruch“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-  
*Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Horst und von Fürstenberg, Kettwig. Heute wird das Erdgeschoß als Schloßmuseum genutzt.*



399

**400 GELSENKIRCHEN-BUER: LÜTTINGHOF:** Schloßans., „Lüttinghoff“, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1845, 16,3 x 23 € 375,-  
*Seit dem 14. Jh. als Lehen der Kölner Erzbischöfe bekannt. Spätere Besitzer: von Raesfeld, von Nesselrode, von Twickel - Havixbeck.*



400

**401 – LÜTTINGHOF:** Schloßans. (6 x 10), darunter Wappen und eine Unterschrift, Alles umgeben von einer ornamentalen Bordüre, altkol. Lithographie v. Paul W. Gerhard aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 26 x 18 (H) € 375,-  
*Seit dem 14. Jh. als Lehen der Kölner Erzbischöfe bekannt. Spätere Besitzer: von Raesfeld, von Nesselrode, von Twickel - Havixbeck.*



401

**402 GESEKE: ERINGERFELD:** Blick zum Rittergut „Eringerfeld“, Lithographie n. Brand b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
*Westf. Picta IV, Nr. 46. - Ehem. Besitzer: von Hörde, von der Dechen und von Ketteler.*



402

**403 – ERINGERFELD:** Blick zum Rittergut „Eringerfeld“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 250,-  
*Westf. Picta IV, Nr. 48. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hörde und von der Dechen.*



403

**404 GREVENBROICH (Umgebung):** Litho.- Karte, n. I.H. Funcke in Krefeld, „Kreis Grevenbroich“, 1833, 33 x 26 (H) € 350,-  
*Ostorientierte, seltene und genaue Karte des ehem. Kreises Grevenbroich. Gebiet: Norf, Frimmersdorf, Immerath, Odenkirchen. Müttig Grevenbroich. Oben rechts Erklärungen. - Der linke rand wurde restauriert.*



404

**405 GREVENBROICH: HÜLCHRATH:** Schloßansicht (Aufsicht) mit Darstellung der Belagerung und Einnahme am 16. 3.1583, darunter 3-spaltiger Text, „Hvlckraid“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1585, 17,5 x 27,5 € 475,-  
*Muller 231; Hellwig 241. - Allseitig alt angerändert.*



405

**406 HAGEN:** Gesamtans., von Westen, Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Hammerschmidt in Hagen, um 1875, 7,7 x 11,3 € 300,-  
*Westf. Picta, Bd. II. - Seltenes, kleines Blatt.*



406



407

**408 – HOHENLIMBURG:** Gesamtans., m. Schloß und Darstellung der Belagerung 1584, „Lymbvrg“, Kupferstich aus Aitzinger, um 1590, 17,7 x 27,7 € 300,-  
*Muller Nr. 257; Hellwig Nr. 266. Westfalia Picta, Bd. II, S. 105 m. Abb. des plattengleichen Blattes aus den Hogenberg'schen Geschichtsblättern.*



408

**409 – WERDRINGEN:** Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 14,5 x 20 € 250,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Elverfeld, von Dobbe, von Grüter; von Berchem, von der Recke-Volmerstein. So nicht bei Westf. Picta, Bd. IV, dort nur die 1857/58 erschienene Lithographie. - Dieses Blatt wurde nach einer Photographie gemacht und erschien ca. 1880!*



409

**410 HALLE/Westf.: STEINHAUSEN:** Ansicht von Gut „Steinhausen“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-

Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. Ehem. Besitzer: von Steinhaus, von Hatzfeld, von Ledebur, von dem Busche, von Korff-Schmising. - Am Lager auch ein Exemplar (stark restauriert) für 50,- Euro.



410

**411 HATTINGEN: BLANKENSTEIN:** Blick aus dem Ruhrtal zur Ruine, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl, um 1860, 21,3 x 29,5 € 400,- Westf. Picta, Bd. II, S. 143. mit Abb. - Blick durch das Ruhrtal zur Ruine Blankenstein.



411

**412 HEMER: KLUSENSTEIN:** Blick zum Burg (Ohne Titel), gouachierte Umrißradierung v. Johann Heinrich Bleuler, um 1805, 33 x 47,5 € 1.500,- Westfalia Picta, II S. 149 mit Abb. Das Blatt stammt aus einer Serie von Lenne-, Wupper- und Ruhransichten, die der Künstler Johann Heinrich Bleuler (Zollikon 1787 - 1857 Feuerthalen) um 1805 angefertigt hat. - Sehr seltene und frühe Ansicht vom Schloß Klusenstein, mittig das Hönnetal - Mit getuschtem Rand. - Mit kleinen Restaurierungen.



412

**413 - KLUSENSTEIN:** Blick zur Burg, „Klusenstein (Hönnenthal“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 19,5 x 29,3 € 375,-



413

**414 HERDECKE:** Gesamtans. mit dem Steindenkmal, Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Hammerschmidt in Hagen, um 1875, 7,7 x 11,3 € 280,- Nicht bei Westf. Picta, Bd. II. - Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Blatt um die erste gedruckte Ansicht von Herdecke.



414

**415 HERTEN:** Wasserschloß Herten mit Wappen, Lithographie n. I.G.v.D.V. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Galen, von Stecke, von Nesselrode und von Nesselrode-Reichenstein.

**416 HOLZWICKEDE: OPHERDICKE:** Dorfansicht, rechts das Herrenhaus, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 12 x 18 € 280,- Sehr selten(!). Westfalia picta IV/Nr.113 und Abb. -



415

Ehem. Besitzer: von Grafschaft, von Hericke, von Gruwel, von Lappe, von Fresendorf, von Hane und von Lilien.



416

**417 HORN - BAD MEINBERG: EXTERNSTEINE:** Ansicht der Felsformation „Extersteine“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 20,5 x 29,5 € 400,-



417

**418 HÖXTER:** Gesamtans., „Höxter und Corvey am Weser Strom von der Süd-Ost-Seite“, kol. Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz, um 1830, 32,5 x 44,5 € 980,- Th.- Becker, Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick von einer Anhöhe auf Höxter, mittig die Weser.



418

**419 JÜLICH:** Gesamtans., „Juliacum Jülich“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 19 x 28,2 (Abb. nächste Seite) € 1.500,- Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82. Neumann:

„Stadt und Festung Jülich“, Nr. 171 und Farbabb. auf Tafel XXX. - Sehr Selten. Im Himmel Titel auf flatterndem Band, links und rechts davon 2 Putten mit je einem Spruchband (Erklärungen 1 - 11). Unter der Ansicht mittig ein Blindwappen sowie Legende in deutscher und lat. Sprache; tadellos.



419

**420 JÜLICH - BERG:** Kst.- Karte, b. Blaeu, „Ivliacensis et Montensis Ducatvs. De Hertoghdomen Gvlick en Berghe.“, mit Grenzkolorit, um 1645, 38 x 49,3 € 450,- Am unteren Rand zwei fig. Kartuschen, oben große Wappenkartusche. (alles ausgemalt) Gebiet Bürick, Werdohl, Altenahr; Maastricht. Karte ohne Rückseitentext.



420

**421 JÜLICH - KLEVE - BERG:** Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Ducatus Iuliensis, Cliviensis et Montensis ut et Principatus Meursiani et Comitatus Zutphaniensis...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 57 x 49,5 (H) € 400,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Oben rechts die Titelkartusche, geschmückt mit den 5 Wappen der im Titel genannten Gebiete. Zeigt das Gebiet: Deventer, Hamm - Siegen, Ahrtal, Venlo.



421

**422 JÜLICH (Herzogtum):** Kst.- Karte, n. Sanson b. Mariette, „Ubii vbi antea Sunicii. - Partie du Dioevese, et Archevche de Cologne. Duché de Iuliers“, dat. 1660, 43,5 x 51,5 € 400,- Pastereau, Sanson VI, 103. - 1. Ausgabe. Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt den nordwestl. Teil

des Bistums Köln. Gebiet: Roermont, Neuss, Linz/Rh., Aachen. Mittig Jülich.



422

**423** - Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Duché de Iuliers ... et la Ville Imperiale d'Aix la Chapelle“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1681, 43,5 x 56 € 550,- Pastoreau Jai I D, 78. - Rechts oben ornamentale Titelkartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt das Herzogtum Jülich und das Gebiet der Abtei Cornelimünster; der Stadt Aachen und die Baronie Mönchengladbach-Wickrath.



423

**424 KALKAR:** GA aus der Vogelschau, „Calcaria, dvcatvs ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 32,3 x 46,7 € 300,-



424

**425 KAMEN: HEEREN:** Blick zum Herrenhaus „Heeren“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16 x 22,5 € 300,- Sehr selten(!). Westfalia Picta IV/Nr.117 und Abb. - Ehem. Besitzer: von der Recke, von Bodelschwingh, von Hüchtenbroch, von Plettenberg-Schwarzenberg.



425

**426 KERPEN a. d. Erft:** Ansicht mit Darstellung der Strafexpedition gegen Hauptmann Biel, „Eigentliche beschreibung der Hispanischer expedition vor dem Hause Kerpen.“, (15.1.1579), Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,7 x 27 € 300,- Muller 203; Hellwig 213.



426

**427** - Blick auf „Burg-Loersfeld“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 250,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Fürstenberg.



427

**428 KLEVE:** Fahنشwinger von „Cleve“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,- Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahنشwinger v. „Aldenwalden“.



428



429

**429** – Folge von 12 Blatt, Lithographie v. Burggraaff (bzw. Jobard) n. Winckelierer (bzw. Zanders) b. Öllig und Vieweg, um 1825, je 23 x 39,6 € 9.500,-

*Frühe und seltene Lithographien in sehr schöner Erhaltung. Unter den Ansichten 7 Gesamtansichten (u.a. vom Cleverberg, vom Müllerberg, von der Süd-, Ost- und Nordseite), Unterstädtische Kirche mit dem Schwanenturm, Tiergarten (2x), Denkmal der Joh. Sebus und Grabmahl des Fürsten Moritz von Nassau-Oranien.*

**430** – Gesamtans., i. Vgr. der Rhein, „Cleef“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,3 € 275,-



430



431



433



432



434

**431 KLEVE - MOERS:** Kst.- Karte, n. F. L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte vom Herzogthum Cleve .. Meurs, nebst den Königl. Preussi. Antheil des Herzogthums Geldern ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1777, 43,5 x 54,5 € 425,-  
*Rechts unten die Titelkartusche, oben mittig Erklärungen. Gebiet: Arnheim - Coesfeld - Neuss - Venlo.*

**432 KLEVE - MOERS - RAVENSTEIN:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Clivia Dvcatvs et Ravestein Dominivm“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37,5 x 49,5 € 400,-  
*Koemann Me 100 A. - Mit 2 ornamentalen Kartuschen, links oben großes Wappen. Dek. Karte des Niederrheins. Gebiet Arnheim, Dorsten, Ketwig, Helmont. Im Zentrum die Umgebung von Geldern - Goch. - Mit altkol. Initiale und Abschlußornament auf der Rückseite.*

**433** – Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Clivia Dvcatvs et Ravestein Dominivm“, mit Flächenkolorit, 1642, 38 x 50,5 € 350,-  
*Koemann, Bl.26 A - Mit zwei ausgemalten Kartuschen, links großes kol. Wappen. Schöne Karte des Niederrheins zwischen Kleve und Moers. - Auf Japanpapier u. mit restaur. linker Ecke.*

**434** – Kst.- Karte, n. G. Blaeu b. De Wit ? „Clivia Dvcatvs et Ravestein Dominivm“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 38 x 50,5 € 350,-  
*Mit zwei ausgemalten Kartuschen, links großes kol. Wappen. Schöne Karte des Niederrheins zwischen Kleve und Moers. - Tadellos erhalten. Ausgabe ohne Rückseitentext.*

**435 KLEVE: SCHENKENSCHANZ:** Befestigungsplan, „Schenkenschanz“, altkol. und teils goldgehöher Kupferstich b. Blaeu, 1649,

42 x 53 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Am rechten Rheinufer sind Treidler dargestellt.*

**436 – SCHENKENSCHANZ:** GA aus der Vogelschau mit Umgebung, mit Darstellung der Belagerung durch die Spanier im April 1599, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1600, 18 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Hellwig 347. - Zeigt auch Vogelschauansichten von Emmerich und Kleve.*

**437 – SCHENKENSCHANZ:** Gesamtans., mit Umgebung aus der Vogelschau, „Abedio di Schenckenschans fatto del Principe d’Oranges ...Anno 1635 e 1636“, Kupferstich, um 1640, 39 x 53,5 (Abb. nächste Seite) € 550,-  
*Seltener ital. Kupferstich (mit alten Längs- und Querfalten) zur Belagerungssituation im Jahre 1635 und 1636.*



435



436



437

**438 – UMGEBUNG:** „Grabmahl des Fürsten Moritz von Nassau, bei Cleve“, Lithographie v. Chr. Espagne in Münster n. F.M. Völker b. Völker in Cleve, 1820, 16,7 x 22 € 300,-  
*Selten! Inkunabel der Lithographie. Nicht bei Winkler, vergleiche aber Winkler, die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 198 (dort ist eine Ansicht des Klever Schlosses verzeichnet).*



438

**439 KÖLN:** Befestigungsgrundriß, darüber Schriftfeld mit holl. u. lat. Beschreibung, links Erklärungen v. 1 - 33, rechts oben Wappen, „Keulen.“, Kupferstich b. C. Alard in Amsterdam, um 1700, 22,5 x 26,5 € 250,-  
*Fauser; 6712. Seltener Plan, ist auch bei Peter van der Aa erschienen.*

**440 –** Befestigungsgrundriß, „Cöllen“, Kupferstich n. u. n. C. DuPuis, um 1780, 13 x 20,5 € 480,-



439

*Zu Dupuis siehe: Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Sehr selten! Westorientierter Plan der Stadt Köln mit ausführlichen Erklärungen in 5 Spalten am rechten Rand zu den Gebäuden der Stadt (Kirchen, Klöster, vornehme Häuser, Stadtporten).*



440

**441 –** GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen u. Textkartuschen, „Colonia Agrippina.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33 x 47,5 € 1.100,-

**442 –** GA aus der Vogelschau, von Deutz her gesehen, „Cologne“, Stahlstich v. Payne n. Carse b. Payne, um 1855, 21,5 x 34 € 425,-  
*Ohne Mittelfalte.*



442

**443 –** Gesamtans, „Colonia Agrippina - das ist Cöln ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 17 x 37,5 € 600,-



443

**444 –** Gesamtans, „Cöln“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,3 € 400,-



444

**445 –** Gesamtans, darunter Vers, „Cöllen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 15 € 400,-



445

**446 –** Gesamtans, (Aufsicht), i. Vgr. Deutz und die Truppen der Belagerer, „Abbildung der Statt Cöln und der gegenüber gelegener new befestigten Freiheit Duijtz, sampt des Gen. Baudissin darauff“



441



447



449

geschehen anfangs 1632“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 27 x 34,5 € 750,- Mit Darstellung des Überfalls des Grafen Baudissin auf Deutz. - Im weißen Rand, außerhalb der Darstellung, 2 kleine WurmLöcher.

Beschreibung, „Cölln“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1735, 12,5 x 16,5 € 475,- Sehr seltene Kölnansicht, die nur in den Nachtragsbänden bei Bodenehr erschienen ist. - Vorliegendes Blatt auch ohne die Nummerierung.



446



448



450

Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände. Hier liegt das Blatt im 1. Zustand vor, das heißt vor aller Paginierung.



451

447 – Gesamtans, darunter 22 Wappen, „Colonia Agrippina Nobilis Vbiorm Vrbs Academia Praeclara atque Emporivm Totivs Evropae celeberrimvm Anno M.DC.XLV“, Kupferstich (v. 8 Platten) n. Wenzel Hollar b. Everhard Goffart excudit, um 1720, 35 x 150,5 € 11.500,- Die berühmte Kölnansicht von Wenzel Hollar in einer späteren und reduzierten Ausgabe. Siehe dazu Merlo, Kölner Künstler, S. 387 ff., mit ausführlicher Beschreibung dieses Blattes und seiner Varianten. - Prachtvolle Panoramaansicht. Blick über Deutz nach Köln. Auf dem Rhein zahlreiche Schiffe. - Mit Kopfteil, wie bei Merlo beschrieben. Im Himmel mittig eine dek. Kartusche, links und rechts auf Wolken schwebend ein Mann in röm. Kleidung (wohl der Stadtgründer Marcus Agrippa), sowie die heil. drei Könige. Merlo, S. 392 „Man darf diese Ansicht der Stadt Köln als wahres Meisterwerk bezeichnen“; in den Rändern und Ecken teils stärker restauriert.

448 – Gesamtans, m. Deutz i. Vgr., darunter

449 – Gesamtans, darunter Erklärungen v. 1 - 48 in Latein u. Deutsch, „Colonia Cöln am Rhein“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Friedr. Probst n. F.B. Werner b. Jeremias Wolff Erben in Augsburg, um 1760, 31,3 x 99,5 € 4.500,- Nicht bei Fauser. Marsch, F.B. Werner, Seite 141 (Zustand 2 a). - Prachtvolles Barockpanorama der Stadt Köln von Deutz her gesehen. - Unten mittig mit der Paginierung „38“. - Bugfalte unten gebräunt.

450 – Gesamtans, vom rechten Rheinufer aus, „Cöln. Cologne“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Kunz, um 1820, 15 x 21 € 500,-

451 – Gesamtans., „Cölln“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, um 1660, 21 x 27,2 € 800,- Sehr seltene Ansicht von Köln. - Fauser 6698 (kennt nur der 3. Zustand mit der Paginierung 17). - Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993.

452 – Gesamtans., „Kolen, een .. stad .. met schoone huizen, en Kerken. - Colonia ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25,5 (Abb. nächste Seite) € 425,-

453 – Gesamtans. Kupferstich aus Sächs. Postillion, um 1799, 18 x 29,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,- Sehr seltenes Blatt. Oben mittig ein Portrait von



452

Constantin VI, rechts und links davon eine kurze Stadtbeschreibung in 5 Zeilen.



453

454 – Gesamtans., v. Süden m. Bayenturm, „Cologne“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 400,-



454

455 – Gesamtans., v. Norden, „Cöln - Cologne“, Aquatinta v. Bodmer n. C. Bodmer, um 1840, 29,5 x 42,5 € 1.600,-



457

Eine der schönsten Ansichten von Köln aus dem 19. Jahrhundert.

456 – Gesamtans., v. Norden, „Cöln - Cologne“, altkol. Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. R. Bodmer n. C. Bodmer b. J. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 42,5 € 1.750,-

Eine der schönsten Ansichten von Köln des 19. Jahrhunderts. Verso Montagereste, sonst in ausgezeichnetem Zustand; auf Papier Whatman.

457 – Gesamtans., über de b Rhein, „Cöln“, Farblithographie v. Buhl n. Becker b. May und Wirsing, um 1855, 26 x 43 € 1.250,-

Schönes und dek. Blatt. Der Betrachter steht am rechten Rheinufer südlich von Deutz.

458 – Gesamtans.; v. Norden, „Cöln“, altkol. Aquatinta v. J.J. Tanner n. Siegmund b. Levy in Bockenheim, um 1850, 12,6 x 18 € 325,-

Das Kolorit im Himmel leicht oxidiert.

459 – Panoramaansicht, von Deutz aus, „Panorama von Cöln“, Aquatinta v. Martens n. Dielmann, 1837, 14 x 68 € 1.500,-



457



458

460 – Panoramaansicht, „Panorama von Cöln“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 825,-

461 – Panoramaansicht, „Panorama von Coeln“, Stahlstich v. Rudolf n. Bamberger, um 1850, 11,7 x 44,3 € 750,-

Dek. Ansicht über den Rhein auf Köln mit dem unfertigem Dom. Im Vordergrund rechts das Zollhäuschen der Schiffbrücke.

462 – TA, Blick v. Rheinufer auf Groß St. Martin, i. Vgr. Bollwerkstor, „Entrance Gate & Church of St. Martin, Cologne“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 650,-

Dek. Ansicht, die wohl zu den schönsten aus diesem Blickwinkel zu rechnen ist. - Am Lager auch ein 2. Exemplar mit einem kleinen, restauriertem Einriß am oberen Bildrand (Preis 550.- Euro).

463 – TA., Apostelkirche, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Fourmois, um 1860, 31 x 22 (H) € 375,-



455





459



460



461



462



463

**464** – TA., Dom (Vollendet), „Cathédrale de Cologne“, Farblithographie b. Sala & Co. in Berlin, um 1875, 28 x 38,7 € 475,-  
*Dekorative Ansicht des Kölner Doms von Süden nach seiner Vollendung nach über 600 Jahren Bauzeit im Jahre 1880; gering fleckig; schöne Ausgabe des seltenen und gesuchten Blattes.*



464

**465** – TA., Rathaus v. Südosten, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) € 250,-

**466** – TA., St. Gereon, mit einem Teil der Altstadt, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1825, 14,3 x 21,2 € 725,-

**467 KÖLN (Erzbistum):** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Coloniensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1635, 37,5 x 48,5 € 400,-  
*Mit zwei ausgemalten Kartuschen und zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild. Westorientierte Karte mit deutschem Rückseitentext.*

**468** – Kst.- Karte, n. H. Hondius b. J. Janssonius, „Coloniensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 37,5 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 375,-



465



466



467

*Koemann Me 104 (franz. Ausgabe). - Mit zwei altkol. Kartuschen und zahlr. kleinen altkol. Wappen im Kartenbild. Westorientierte Karte.*

**469** – Kst.- Karte, v. F. de Wit, „Novissima et Accuratissima .. Coloniensis, Ducatum Iuliensis et Montensis et Meursiae Comitatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 49 x 59 (Abb. nächste S.) € 475,-



468

Koemann III, S. 213 (Nr. 45). Vorliegend mit Druckprivileg. - Oben rechts dek. altkol. Kartusche mit Putten und Wappen. Zeigt das Erzbistum Köln mit den umliegenden Herzogtümern. - Mit restaurierter Bugfalte.



469

470 - Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Archevesché et Eslectorat de Cologne, avec ses Enclaves dans les Pays Circomvoisins.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1702, 57 x 43,5 (H) € 400,- Pastoureau Jai IIE. - Am rechten Rand mittig die dek. Titeltartusche, eine weitere Kartusche (Meilenanzeiger) am linken Rand unten. Zeigt das Erzbistum Köln mit dem Rhein zwischen Wesel und Andernach.



470

471 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Archiepiscopus et Electoratus Coloniensis ut et Ducatum Iuliacensis et Montensis nec non Comitatus Meursiae Nova Tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1716, 48 x 56 € 250,- Sandler S. 59, Nr. 89. - Mit je einer fig. und heraldischen Kartusche. Der Rhein zwischen Wesel und Andernach, im Westen Mastricht, im Osten Werdohl. - Frühe Ausgabe vor dem Druckprivileg. - Unterer Rand restauriert.



471

472 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Archiepiscopus et electoratus Coloniensis... Juliensis... comitatus Meursiae.“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48 x 56 € 250,- Sandler, S. 59 (Nr. 89). - Mit zwei fig. Kartuschen. Der Rhein zwischen Wesel u. Andernach, im Westen Maastricht, im Osten Werdohl. - Mit Druckprivileg.



472

473 - Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Mappa Geographica, continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniensem cum Conterminis Ducatibus Iuliacensi et Montensi nec non Comitatu Mursano ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 50 x 58,5 € 400,- Sandler, S. 9, 104. Hier vorliegend in der frühen Fassung vor dem Druckprivileg. Oben rechts die Titeltartusche, geschmückt mit den 4 Wappen der im Titel genannten Gebiete. Zeigt das Gebiet: Wesel, Altena, Neuwied, Maastricht.



473

474 - Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Mappa Geographica, continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniensem cum Conterminis Ducatibus Iuliacensi et Montensi nec non Comitatu Mursano ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 50 x 58,5 € 330,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 46. Oben rechts die Titeltartusche, geschmückt mit den 4 Wappen der im Titel genannten Gebiete. Zeigt das Gebiet: Wesel, Altena, Neuwied, Maastricht.



474

475 **KÖLN (Erzbistum) und LÜTTICH:** Kst.- Karte, b. T. Danckerts, „Tabula Episcopatum Leodiensis et Coloniensis, Trevirensis ut et Ducatum Iuliacensis et Montensis ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49,5 x 57,5, - b. köln. € 375,- Koemann, Dan 3, 38. - Rechts oben schöne altkol. Titeltartusche mit 3 altkol. Wappen. - Zeigt das Erzbistum Köln mit den Herzogtümern Jülich und Berg, im Westen noch das Flußgebiet der Maas. - Die Karte ist restauriert. (Alte Falstellen wurden geglättet und die rechte Ecke unten wurde ergänzt.



475

476 **KÖLN (Erzbistum): NÖRDL. TEIL:** Kst.- Karte, v. Lalleman n. Sanson b. Mariette, „Ubii vbi antea Sunci. - Partie du Dioevese, et Archevche de Cologne. Basse Partie de l'Estat, ..“, altkol. dat. 1660, 43,5 x 51,5 € 450,- Pastereau, Sanson VI, 103. - 1. Ausgabe. Mittig am rechten Rand die Titeltartusche. Zeigt den nördl. Teil des Bistums Köln. Gebiet: Wesel, Dortmund, Köln, Erkelenz, Wachtendonk. Mittig die Umgebung Ratingen - Neuss. - Mit hinterlegten Koloritbrüchen.



476

477 **KÖLN (Umgebung):** Kst.- Karte, aus dem Atlas Major bei Blaeu, „Descriptio agri Civitatis Coloniensis. .. 1662, 37 x 52 € 750,- Westorientierte Karte. Oben mittig die Titeltartusche flankiert von 2 Wappen. Schöne und übersichtliche Karte des Stadtgebietes von Köln, im Süden noch Brühl. - Mit restaurierten Randeinrissen.

478 - Kst.- Karte, v. Bouttats aus Gualdo



477

Priorato, „Descriptione del distretto della Citta di Colonia con li suoi termini, confini, Villaggi e Terre &c.“, 1674, 30 x 44 € 700,-  
Westorientierte Karte der Umgebung von Köln. Gebiet: Godorf, Frechen, Pulheim, Lev.- Hitdorf, Mülheim.



478

479 **KÖLN - BONN - MÜNSTEREIFEL - DÜREN:** Metallographie, von C. Brüchner bei S. Schropp & Comp., „Übersichts-Karte der Umgebung von Köln Düren Münsterifel Bonn und Brühl“, altkol. dat. 1842, 35,5 x 35 (H) € 550,-  
Sehr seltene Karte der Gegend südwestl. von Köln. Im Zentrum der Karte die Gegend von Lechenich - Brühl - Euskirchen. Zeigt ads Gebiet Köln, Königswinter; Meckenheim, Münsterifel, Zülpich, Düren. Unter der Karte die Erklärungen zu den Zeichen. - Die Karte ist in 9 Segmenten auf Leinwand montiert.



479

480 **KÖLN: DEUTZ:** Darstellung der Erstürmung durch Truchsessische Truppen vom 6.-11.8 1593, „Deutsch“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 19,5 x 27,5 € 350,-  
Hellwig, Hogenberg, 247.

481 - **DEUTZ:** Gesamtans., über den Rhein, vom Leystapel aus gesehen, i. Vgr. links das Friedr.-Wilh.-Tor, rechts der alte Kran, auf dem Rhein die Schiffbrücke, Lithographie a. a. Chinap. v.



480

Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 500,-



481

482 - **JUNCKERSDORF:** Darstellung des Mordens (am 3. 7. 1586) bei Junckersdorf, „Die Grevliche Morderei bei Ionckersdorff“, altkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 21,8 x 27,2 € 400,-  
Muller 280, Hellwig 290.



482

483 - **MÜLHEIM:** GA aus der Vogelschau, „Eigentliche Abbildung der neuen Angefangenen Statt Mullheim mit deroselben Wall - Bollwercken, gassen vnd gebewen“, Kupferstich (anonym) n. Hogenberg(?), um 1613, 23,5 x 28 € 850,-  
Nicht bei Hellwig (Hogenberg'sche Geschichtsblätter), das dort verzeichnete Blatt aber sehr ähnlich. Sehr seltenes Blatt, die Legende hier innerhalb der Darstellung am oberen Rand. Mit zwei Eiseneinschlüssen in der Darstellung, am linken Rand Einriß.



483

484 - **MÜLHEIM:** Gesamtansicht von Norden, rechts die Stadt Köln, i. Vgr. Treidler mit ihren Pferden, altkol. Kupferstich n. u. v. Kuntz, um 1825, 14,3 x 21,2 € 600,-



484

485 **KÖNIGSWINTER:** Gesamtans., mit der Beschießung im Sep. 1583, i. Hgr. Unkel, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1585, 17,3 x 28 € 300,-  
Restauriert.



485

486 - Gesamtans., vom Siebengebirge aus, Lithographie m. Tonplatte v. Bach n. Hohe, um 1835, 17 x 24,5 € 375,-  
Seltene Ansicht. - Blick aus dem Siebengebirge nach Königswinter, links der Drachenfels, i. Hgr. der Rhein.



486

487 - **DRACHENFELS:** „Ruine Drachenfels und Nonnenwörth“, lavierte Tuschezeichnung (anonym), um 1840, 19 x 29,2 € 750,-  
Unten mittig mit Bleistiftstift betitelt. Blick von der Rheinmitte (von Süden) zur Ruine Drachenfels. Zeigt auch Königswinter und die Insel Nonnenwerth.



487

488 **KREFELD:** Gesamtans., „Crefeld“, Lithographie aus Borussia, 1842, 13,7 x 20,7 (Abb. nächste Seite) € 300,-



488

**489 – SCHLACHT 1758:** „Plan de la Bataille, ... pres d'Anrad, le 23 Juin 1758“, altkol. Kupferstich v. Schley b. Pierre de Hondt, 1758, 25,7 x 40 € 250,-  
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Darunter Erklärungen in franz. Sprache. Gebiet Kempen, Ürdingen, Neuß, Dülken.



489

**490 – SCHLACHT 1758:** „Plan de la Bataille d'Anrad, dans la Plaine de Creeveld .. 23 Juin 1758“, altkol. Kupferstich (anonym), 1760, 30 x 35,5 € 350,-  
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Rechts oben Erklärungen zum Mampfgeschehen in franz. Sprache, unter der Karte in deutscher Sprache. Gebiet Anradt, Hüls, Krefeld. Mittig St.. Antonius.



490

**491 – SCHLACHT 1758:** „Schlacht bey Krefeldt den 23te Junius 1758“, Kupferstich v. Gürsch b. Tempelhoff, dat. 1785, 51 x 42,5 (H) € 350,-  
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Oben rechts Erklärungen zu Schlacht in deutscher Sprache. Gebiet Kempen, Ürdingen, Krefeld, Willich. - Mit alten Längs- und Querfalten.

**492 – ÜRDINGEN:** Gesamtans., mit der Eroberung 1584, „Ordingen“, teilkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,4 x 27,8 € 320,-  
Muller Nr. 255, Hellwig Nr. 264. Mit Randbeschädigungen und Dünnstellen.



491



492

**493 LEVERKUSEN:** Blick auf Schloß „Morsbroich“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 250,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Loe, von Allner, von Ossenberg, von Hall, von dem Bongardt, von Diergardt.



493

**494 LIPPE (Grafschaft):** Kst.- Karte, von Georg Frid. Lotter b. Tob. Conr. Lotter, „Carte Geographique du Comte de Lippe, divisée ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 48,5 x 58 € 1.500,-  
Seltene Karte der Grafschaft Lippe. Unten links die Titelkartusche, oben links ein Meilenanzeiger; unten rechts eine Windrose. Gebiet Rinteln, Bad Driburg, Bielefeld. Mittig Detmold. - Am oberen Rand 2 kleine restaurierte Löchlein.

**495 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Lippe“, altkol., 1791, 23,5 x 28,2 € 275,-  
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Grafschaft Lippe. Im Zentrum die Umgebung von Lemgo - Detmold.**

**496 LIPPETAL: HOVESTADT:** Blick zum Schloß „Hovestadt“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16 x 22,5 € 275,-  
Sehr selten(!). Westfalia Picta IV/Nr.131 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Plettenberg, von Ketteler, von Heiden und von Plettenberg-Lenhausen.



495



496

**497 LIPPSTADT:** Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Abriß der Belagerung der Statt Lippe .. Anno 1623“, Kupferstich (anonym) aus aus ?? 1625, 20 x 30,8 (die Abbildung) € 750,-  
Westfalia picta IV, Nr. ??- Die Darstellung der Belagerung beruht auf den „Hogenberg ‚schen Geschichtsblätter“ (vergl. Westf. Picta IV, S 127 Abb. Nr. 181). Vorlieg. Blatt stimmt aber mit den in „Westf. Picta“ angegebenen Abmessungen nicht überein.



497

**498 – Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Abriß der Belagerung der Statt Lippe ...Anno 1623“, Kupferstich (anonym) aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 26 x 30,5 € 650,-  
Westfalia picta IV, Nr. 184.**



498

**499 – GA aus der Vogelschau, „Lippstatt“, mit Darstellung der Belagerung und Einnahme durch die Spanier 1624, Kupferstich aus Enß, Fama Austrica, 1627, 19,2 x 27,8 € 650,-**



494

Westfalia Picta, Bd.IV, Nr. 185; Vergl. aber auch Nr. 181 (m. Abb. Seite 127); Vergl. auch Hellwig, Nr. 451. - Plattengleich mit der Darstellung aus den Hogenberg'schen Geschichtsblättern, das den übrigen Belagerungsbildern (so Westfalia Picta, S. 127) als Vorbild diente. Jedoch ohne den dreispaltigen Text.



499

500 - GA aus der Vogelschau, rechts unten Erklärungen v. A - H, „Lippe“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 27,4 x 35 € 350,- Bachmann, Nr. 1250. Diese Erstfassung nicht in Westfalia picta.



500

501 - GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „Lippstadt in Westphalen. E98“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 375,-

502 - Gesamtans., „Lippe“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 17,4 x 44 € 750,-



501

Westfalia picta, IV/177. - Erste Gesamtansicht von Lippstadt (hier lat. Ausgabe). - Am Lager auch ein 2. Exemplar, dieses allseitig angerändert. (Preis 600.-).

503 LIPPSTADT und DORTMUND: 2 Gesamtans. kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 35 x 43,5 € 1.300,-

504 LÜBBECKE: BLASHEIM: Wasser- schloß „Stockhausen“, Lithographie n. Stüber b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. Ehem. Besitzer: von Westorpe und von der Recke..

505 - ELLERBURG: Ansicht von Gut Ellerburg mit Wappen, Lithographie n. Horst b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von



503



504



505

Münch, von der Horst.

506 MARIENMÜNSTER: VOERDEN: Gut „Voerden“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Haxthausen.



506



502

**507 MARK (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. Blaeu, „Comitatus Marchia et Ravensberg“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 38 x 49,5 € 400,-  
Unten mittig große Kartusche m. d. Wappen der beiden Grafschaften. Unten links kleine Karte der Grafschaft Ravensberg. Rechts unten dek. Meilenanzeiger.



507

**508** – Kst.- Karte, b. Janssonius, „Berge ducatus Marck comitatus.“, koloriert, 1638, 43,5 x 56 € 575,-  
Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Mit ornament. Titelkartusche, 2 Wappen und kleiner Extrakarte der Umgebung von Soest links oben.



508

**509** – Kst.- Karte, b. Janssonius, „Comitatus Marchia et Ravensberg“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37,5 x 49,5 € 450,-  
Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Unten mittig dek. Titelkartusche mit den Wappen der beiden Grafschaften, rechts unten Meilenanzeiger. Links unten kleine Nebenkarte der Grafschaft Ravensberg. Dargestellt ist die Grafschaft Mark. Hier vorliegend mit altkol. Rückeninitiale und altkol. Abschlußornament.



509

**510** – Kst.- Karte, n. G. Blaeu b. De Wit ?, „Comitatus Marchia et Ravensberg“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 38 x 49,5 € 475,-  
Hostert, Historische Landkarten, Nr. 8. Unten mittig große Kartusche m. d. Wappen der beiden Grafschaften. Unten links kleine Karte der Grafschaft Ravensberg. Rechts unten dek. Meilenanzeiger. Schöne Karte der Mark, hier ohne die Adresse von Blaeu und ohne Rückseitentext.

**511** – Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Mark“, altkol., 1791, 21 x 27,5 € 250,-



510

Hostert, S. 77 mit Abb. - Mit ornamentaler Kartusche. Im Zentrum das Gebiet Dortmund, Schwerte, Hagen. - Schalke, nordwestlich von Gelsenkirchen, ist explizit erwähnt.



511

**512** – Kst.- Karte, v. Rausch n. F.L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von der Grafschaft Mark nach ihren Kreisen, Aemtern und Gerichtsbezirken ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 45 x 52 € 425,-

Seltene Karte bei Homann Erben. Hostert, Historische Landkarten, Nr. 48. - Unten rechts kleine Titelkartusche. Gebiet: Wesel, Lippstadt, Olpe, Köln. Mittig Hagen.



512

**513 MARK (Grafschaft) - KLEVE:** Kst.-Karte, v. M. Seutter, „Nova et accurata Ducatus Cliviae et Comitatus Marchiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 400,-  
Sandler, S. 9, Nr. 109. - Unten links große Wappenkartusche. Dek. Karte mit dem ganzen Herzogthum Kleve und der ganzen Grafschafti Mark. - Tadellos.



513

**514 MENDEN: HALINGEN:** Blick zum Herrenhaus „Dahlhausen“, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1838, 16 x 23 € 300,-  
Sehr selten (!). Westf. Picta Bd. II, S. 192. - Ehem. Besitzer: von Dahlhausen, von Letmathe gen. Küling, von Mallinckrodt, von und zu der Recke, von Winkelhausen, von Loc zu Wissen und von Fürstenberg.



514

**515** – STEINHAUSEN: Ansicht von Gut „Steinhausen“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
Sehr Selten (!) - Aus: die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Zeigt die ehem. Wasserburg im Krs. Iserlohn. Ehem. Besitzer: von Nagel, von Mengede, von Rump, von Pöppinghaus, von Sudthausen, von Fürstenberg. Herr Schiermeyer.



515

**516 MINDEN:** Gesamtans., „Minda Minden“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 32 € 280,-

**517 MINDEN (Fürstentum):** Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte des Fürstenthum Minden und den Grafschaften



517

Ravensberg, Tecklenburg und Lingen vorstellend ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1797, 45 x 55 € 900,- Seltene Karte bei Homann Erben. - Unten rechts die Titelkartusche. Unten links Erklärungen zum Fürstentum und den Grafschaften. Gebiet Lingen, Stolzenau/Weser, Bielefeld, Warendorf.

**518 MINDEN: SCHLACHT 1759:** „Plan de la Bataille de Minden ... Movemens de deux Armees depuis le 14. Juillet jusqu' au 1.er d' Aoüt 1759 leve par le Capt. Bauer“, Kupferstich v. J. v. Schley n. Bauer, dat. 1759, 28 x 56 - Blattgröße 51 x 59,5 € 525,- Das Blatt ist 2-geteilt. Oben die Karte der Umgebung von Minden (westorientiert mit dek. Kartusche) mit Darstellung der Situation im Juli 1759 (Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt), darunter in Typentext Erklärungen zum Schlachtverlauf in franz. Sprache.



518

**519 - SCHLACHT 1759:** „Bataille de Minden ... mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 250,- Umgebungskarte von Minden mit Darstellung der Situation am 1. August 1759 während des siebenj. Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Darunter Erklärungen in franz. Sprache.

**520 - SCHLACHT 1759 (Tonhausen):** „Plan de la Bataille de Tonhausen ... Movemens de deux Armees depuis le 14. Juillet jusqu' au 1.er d' Aoüt 1759 leve par le Capt. Bauer“, teilkol. Kupferstich



519

(anonym) n. Bawr b. Brönnner in Frankfurt, um 1780, 28 x 54 - Blattgröße 54 x 64 € 800,- Seltene Blatt (Einblattdruck ?). - Das Blatt ist 2-geteilt. Oben die Karte der Umgebung von Minden (westorientiert mit dek. Kartusche) mit Darstellung der Situation im Juli 1759 (Die Truppenstellungen sind schematisch dargestellt), darunter in Typentext Erklärungen zum Schlachtverlauf in deutscher und franz. Sprache. - Mit je einer alten Längs- und Querfalte.

**521 MÖNCHENGLADBACH:** Gesamtans., „Ansicht von M. Gladbach“, Lithographie v. Kühlen in Gladb. um 1835, 16,4 x 27,2 € 900,- Seltene Ansicht! - Mit alten Längs- und Querfalten.

**522 MÖNCHENGLADBACH (Umgebung):** Litho. - Karte, anonym, „Kreis Gladbach“, 1833, 30 x 27 (H) € 450,- Seltene Kreiskarte von Mönchengladbach. Gebiet: Willich, Glehn, Neukirchen, Dahlen, Vierssen. Im Zentrum der Karte Mönchengladbach.



520



521



522

**523 MÖNCHENGLADBACH: HORST:** Blick zum „Haus Horst“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 250,- Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Horst, von Hallberg, von Dorth, Frau Hugo Mundt.



523

**524 - MYLLENDONK:** Schloßansicht, „Myllendonk“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 250,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Mylar, von Myllendonk, von Ostein, von Maercken, von Wüllenweber.



524

**525 MONSCHAU:** Gesamtans., „Vue de Montjoie, coté de l' Est (Province Rhenane)“, Lithographie n. u. v. Ponsart de Malmedy b. Simonau & Toovey, 1852, 32,7 x 43 € 2.750,-  
*Sehr selten! Blick v. einer Aussichtsterrasse zur Stadt, im Vordergrund ein Maler (sitzend). Der Künstler ?*

**526 MÜLHEIM/Ruhr:** TA., Markt, „Neuer Markt“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler, um 1875, 7,7 x 11,3 € 250,-  
*Sehr seltene Ansicht.*

**527 – TA., Schule, „Realschule“,** Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler, um 1875, 7,7 x 11,3 € 250,-  
*Sehr seltene Ansicht.*



526



527

**528 – BROICH:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler, um 1875, 7,7 x 11,3 € 300,-

*Sehr seltene Ansicht.*



528

**529 – SAARN:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler, um 1875, 7,7 x 11,3 € 275,-

*Sehr seltene Ansicht.*

**530 MÜNSTER - OSNABRÜCK - WESEL:** 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 11,5 x 47,5 € 575,-  
*In der Ansicht von Osnabrück ein alter Titenfleck.*

**531 MÜNSTER - OSNABRÜCK:** Kst.-Karte, n. G. Maschop aus C. de Jode, „Reiterata



Vue de Montjoie  
par Ponsart de Malmedy

525





529



530

Episcopatus Monasteriensis geographica descriptio civi addita est et Osnabrugensis per Godefridum Mashop embricesem cosmograp“, kol. 1578, 35 x 45 € 1.250,-  
 KoemannJod. I, Blatt XXIX - Aus der seltenen I. Ausgabe des De Jode Atlases. - Links unten die Titeltartsche, verziert mit Rollwerksornamentik. Zeigt das Bistum Münster und Osnabrück. - Mit 2 kl. Wurmlochern im Kartenbild, sowie alten Hinterlegungen. Der Rückseitentext links und rechts mit Beinrchtig-

ungen der Buchstaben am Zeilenanfang bzw. -ende.

532 MÜNSTER: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 28 x 35 € 450,-



532

533 - Gesamtans., mit Beschreibung an Gebäuden, „Monasterivm, vrbs in ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 11,5 x 47,5 € 400,-

534 - Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19,2 € 275,-



534

535 - Gesamtans., 2 Ansichten auf 1 Blatt (vor und nach der Belagerung), „Münster in Westphalen. Vor der Belagerung“ und „Belagerung Münster .. 20. August 1657 ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Theatrum Europäum, 1663, 27,5 x 60 € 500,-

Unter der Ansicht Erklärungen v. A - X und I - 29. - Mit alten Querfalten. - Restaurierter Einriß.



535

536 - Gesamtans., 2 Ansichten auf 1 Blatt (vor und nach der Belagerung), „Munster avanti l assedio“ und „Munster assediute ad. 20 di Agosto 1659 Aggiustato ad. 23 Ottobre e Sussequente“, Kupferstich aus Gualdo Priorato - Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1670 - 1674, 25 x 65,5 € 650,-

Gemeint ist die Belagerung 1657. Kopie nach dem Stich v. Merian aus dem „Theatrum Europaeum“. Wie dort unter der Ansicht Erklärungen v. A - X und I - 29. - Mit alten Querfalten. - Rechts und links knapprandig.



536

537 - TA., Schloss, „Das Schloss zu Münster. - Vue du ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Reinhold b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 39,5 € 750,-  
 Vergl. Sixt von Kapff K 73 (für die gleiche, aber seitenrichtige Ansicht von Probst). Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenverkehrte Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.



537

538 MÜNSTER (Bistum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Monasteriensis episcopatus“, altkol., um 1630, 36,7 x 48 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
 Mit zwei ausgemalten Kartuschen. Westorientierte Karte, Gebiet Lippstadt, Wesel, Emden, Oldenburg mit dem Flußgebiet der Ems im Mittelpunkt. Zahlreiche kleine, kol. Wappen im Kartenbild. - Karte ohne Rückseitentext.

539 - Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Blaeu, „Monasteriensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
 Rechts oben große ornamentale Kartusche, links unten Meilenanzeiger. Westorientierte Karte des Bistums Münster mit Lingen im Zentrum. Zahlreiche kleine Wappen im Kartenbild. - Tadellos erhalten.



531



533



538



539

540 – Kst.- Karte, v. Bouttats, „Carta del vescova to di Mvnter“, 1674, 34 x 46,5 € 250,-  
 Oben rechts die Titeltkartusche. Westorientierte Karte mit zahlr. Wappen im Kartenbild. Gebiet: Dollart, Oldenburg, Diepholz, Lippstadt, Wesel. Mittig das Flußgebiet der Ems.



540

541 – Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Haute Partie L'Evesché de Munster ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 43 x 56,5 € 375,-  
 Pastoureau Jai 1D, 75 - Rechts oben ornamentale Titeltkartusche, links oben Meilenanzeiger. Gebiet Bad Bentheim, Rheda, Dortmund, Rees/Rhein mit Münster im Zentrum.



541

542 – Kst.- Karte, b. Valk und Schenk, „Monasteriensis Episcopatus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, 36,5 x 47,5 € 320,-  
 Mit 2 ornamentalen Kartuschen, zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild und Gradnetz. - Zeigt das Bistum Münster.



542

543 – Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Haute Partie L'Evesché de Munster .. Corrigée 1759“, mit altem Grenzkolorit, ohne Datierung, aber „Corrigée 1759“, dat. 1759, 43,5 x 57 € 400,-  
 Nicht bei Pastoureau. - Selten mit dieser Datierung. (= Letzte Fassung dieser Karte von Jaillot?, jetzt mit Einzeichnung der wichtigsten Strassen des Gebietes). - Rechts oben ornamentale Titeltkartusche, links oben Meilenanzeiger. Gebiet Bad Bentheim, Rheda, Dortmund, Rees/Rhein mit Münster im Zentrum.



543

544 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Monasterii Mvnter Germanis dicti. Ubi una cum Episcopatu Osnabr. simul integri Comitatus Bentheim, Steinfurt, Tecklenburg, Lingen, Diepholz, Gemen conspiciuntur ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1775, 49 x 47,5 (H) € 320,-  
 Mittig am inken Rand die Titeltkartusche. Zeigt das südwestliche Niedersachsen, sowie das Münsterland. Im Süden die Lippe. Im Osten begrenzt durch den Dümmer See - Paderborn. - 2. Zustand dieser Karte ohne Datierung. (1. Zustand mit 1757 datiert).



544

545 MÜNSTER und OSNABRÜCK: Kst.- Karte, n. G. Maschop aus Ortelius, „Monasteriensis et Osnabrgensis episcopatus descriptio“, um 1590, 36 x 24,5 (H) € 300,-  
 Van der Broecke, Nr. 100 b. - Links oben große Rollwerkskartusche. Zeigt die Bistümer Münster und Osnabrück.



545

546 – Kst.- Karte, n. G. Maschop aus Ortelius, „Monasteriensis et Osnabrgensis episcopatus descriptio“, mit altem Flächenkolorit, Ausgabe 1606, 36 x 24,5 (H) € 400,-  
 Van der Broecke, Nr. 100 b. Koemann Ort. 37 (einzige engl. Ausgabe). - Links oben große altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt die Bistümer Münster und Osnabrück.



546

547 – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Episcopatum Monasteriensis et Osnabrgensis ut et Comitatum Bentheim, Tecklenburg, Stenford, Lingen, Diepholt, Delmenhorst, Rietberg etc. etc. ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 57 x 49,5 (H) € 400,-  
 Oben links dek. Kartusche m. heraldischem u. fig. Schmuck. - Gebiet Emden, Bremen, Paderborn, Wesel mit der Umgebung Meppen - Osnabrück im Mittelpunkt. - Mit Druckprivileg.

548 – Kst.- Karte, v. C. Tob. Lotter, „Episcopatum Monasteriensis et Osnabrgensis ut et Comitatum Bentheim, Tecklenburg, Stenford, Lingen, Diepholt, Delmenhorst, Rietberg etc. etc. ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 57 x 49,5 (H) € 400,-  
 Oben links dek. Kartusche m. heraldischem u. fig.



547

Schmuck. - Gebiet Emden, Bremen, Paderborn, Wesel mit der Umgebung Meppen - Osnabrück im Mittelpunkt.



548

**549 MÜNSTERLAND - NIEDERRHEIN:** Kst.- Karte, v. L.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Cercle de Westphalie savoir des Duchés de Gueldres et de Cleve, de L'Evechede Munstre...“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 50 x 59 € 350,- Mit Kopftitel.- Blatt XXI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Bad Bentheim - Osnabrück, Warendorf, Geldern. Mittig die Umgebung Coesfeld - Münster.



549

**550 NEUSS:** GA aus der Vogelschau, „Neus“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 43 € 275,- Restauriertes Loch im linken Bildbereich.

**551** - GA aus der Vogelschau, mit Darstellung



550

der Einnahme und Plünderung von Neuss (26. 7. 1586), Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,7 x 27 € 350,- Muller, Nr. 282; Hellwig, Nr. 292. - Zeigt das brennende Neuss.



551

**552** - GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,2 x 33,9 € 300,-



552

**553** - Gesamtans., darunter Vers, „Neus. am Rhein. D1“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 € 400,-



553

**554** - Gesamtans., üb. d. Rhein, m. Darstellung der Belagerung 1586, „Prise de Nuys“, Kupferstich v. Romeyn de Hooghe, um 1690, 26,5 x 33 € 500,- Schmitt, Neuss v. 1477-1900, Nr. 34. - Seltenes Blatt.

**555** - TA., Quirinus Kirche, Lithographie n. u. v. Daniel Ramée, 1841, 20 x 19,5 (H) € 350,- Schmidt, Ansichten von Neuss, Nr. 89.

**556** - ERPRATH: Schloßansicht, „Erbrayde“, Kupferstich v. Furck aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9 x 14 € 300,- Selten, da nur in der 1. Ausgabe erschienen.



554



555



556

**557 NIEDERRHEIN:** Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Gueldre Espagnole, ou Quatier de Ruremonde dans le Duché de Gueldre...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 42,5 x 55 € 400,- Pastoureaux Jai I D, 54. - Rechts oben ornamentale Titeltartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet Kalkar, Düsseldorf/Neuss, Heinsberg, Grave/Maas. Mittig die Umgebung von Venlo - Wachtendonck.



557

**558** – Kst.- Karte, n. Reiche u. Bach (f. Le Coq) v. C. Jättig, „Karte der Gegend zwischen Arnheim und Xanten zu beiden Seiten des Rheins“, mit altem Grenzkolorit, 1806, 60,5 x 65 € 500,-  
*Selten!* - Über der Karte Kopftitel, die Karte umgeb. v. gestochen. Bordüre. Blatt 11 der Karte des westfälischen Kreises n. Le Coq. Zeigt das Gebiet Arnheim, Doesburg, Anholt, Xanten, Weeze, Nijmegen mit Kleve im Zentrum. - Die Karte in 15 Segmenten auf Leinwand aufgezogen u. bestens erhalten. - Literatur: Hans Klein: Nordwestdeutschland in der exakten Kartographie der letzten 250 Jahre; Walter Hostert: Historische Karten ... (von) Ruhr, Lenne, .. S. 136.



558

**559** – Litho.- Karte, v. Letronne, „Wesel“, 1836, 53 x 76,5 € 300,-  
 Blatt 1 der 11 -teiligen Rheinkarte v. Pelet zum Spanischen Erbfolgekrieg. Genaue und detaillierte Karte. Der Rhein zwischen Arnheim und Wesel/ Buderich mit der Umgebung von Kleve - Emmerich im Zentrum.



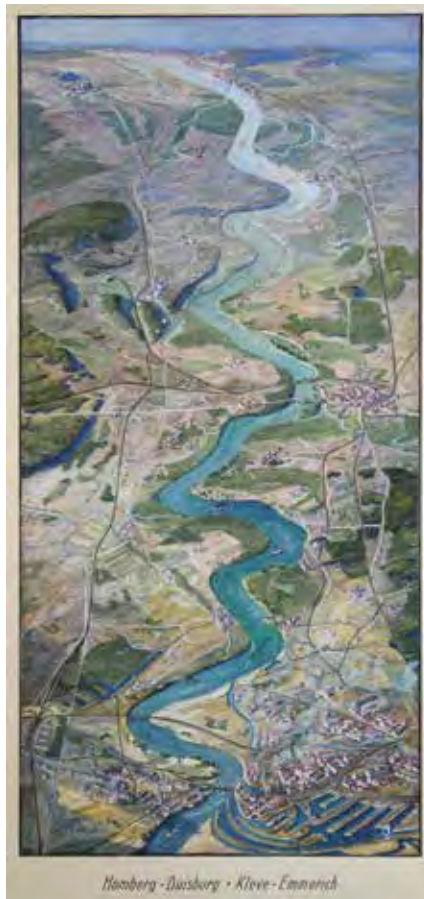
559

**560** – DUISBURG - WESEL - EMMERICH: Reliefpanorama des Rheinlaufs von Duisburg bis Emmerich, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift, sign. v. J. Ruep, um 1930, 63 x 30 (H) € 900,-  
 Das Blatt ist unten links signiert „J. Ruep“. Der Betrachter blickt von Süden über die Hafenanlage von Duisburg hinweg nach Emmerich. Mittig die Stadt Wesel. Gebiet Kleve, Emmerich, Wesel, Duisburg, Moers, Rheinberg, Xanten. - In leuchtenden Farben, auf Karton montiert und mit Legende auf Transparentpapier.

**561 NIEHEIM: GREVENBURG:** Gut Grevenburg, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
 Sehr selten. - Besitzer: von Oeynhhausen.

**562 NONNENWERTH:** Ansicht d. Insel v. rechten Rheinufer, rechts d. Drachenfels, „The castles of Drachenfels & Rolandseck“, altkol. Aquatinta v. Havell n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 300,-

**563 NORDKIRCHEN/b. Lüdinghausen:** Wasserschloß Nordkirchen mit Wappen, Lithographie n. I.Gr.D.V. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-



560

Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Plettenberg zu Nordkirchen, von Esterhazy-Galantha und von Arenberg. Heute im Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen und wird als Landesfinanzschule genutzt.



561



562



563

Eine der wenigen Darstellungen von Oberhausen in der Druckgrafik, aus „Belique Industrielle“ erschienen b. J. Gêrutzet in Brüssel.

**565 PADERBORN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 9,5 x 32,5 € 650,-



564



565

**566 PADERBORN (Bistum):** Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Hondius (Ausgabe Janssonius), „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova ..“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 48,5 € 400,- Koemann Me 100 A (franz. Ausg.). - Mit 2 altkol. ornamentalen Kartuschen und zahlr. kleinen altkol. Wappen im Kartenbild. - Hier vorliegend mit rückseitig altkol. Initiale.



566

**567** - Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Blaeu, „Paderbornensis Episcopatus descriptio nova ..“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 48,5 € 350,- Koemann, Bl. 26A - Mit 2 ornamentalen Kartuschen und zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild.



567

**568** - Kst.- Karte, n. Gigas b. Valk und Schenk, „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 37 x 47,5 € 320,- Mit 2 ornamentalen Kartuschen, zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild und Gradnetz. - Zeigt das Bistum Paderborn. Unten links die Verlegeradresse.



568

**569** - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Recens et Accurata Designatio

Episcopatus Paderbornensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 54,5 € 1.100,- Sandler, S. 9 (Nr. 112). - Schöne Karte des Bistums Paderborn. Unten rechts große und dek. Kartusche m. fig. Staff., unten links große Textkartusche. Am oberen Rand panoramaartige Gesamtansicht v. Paderborn (8 x 38 cm.) - Tadellos.

**570** - Kst.- Karte, n. Gigas b. Homann Erben, „Episcopatus Paderborn nec non Abbatiae Corvei Territorium seculare cum adjacentibus Comitatus Lippe, Ravensberg, Pymont, Rietberg ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1757, 44 x 45 € 350,- Unten links kleine Kartusche. Zeigt das Bistum Paderborn. Begrenzung Herford, Rinteln, Holzminden, Stadtbergen, Lippestadt.



570

**571** - Kst.- Karte, n. Broglie und M. Carlet de la Roziere, bei Philipp H. Hutter in Frankfurt, „Eveche de Paderborn“, dat. 1760, 38 x 48,5 € 300,- Oben links der Titel. Seltene Karte des Bistums Paderborn.



571

**572 PADERBORN: Schloß Neuhaus:** Ansicht mit dem Schloß, darunter Vers, „Neuhausen in Westph.. E99“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 325,-



572

**573 PLETTENBERG: SCHWARZENBERG:** Blick zum Schloss Schwarzenberg, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 21,7 x 30,7 (Abb. nächste Seite) € 480,-

**574 PORTA WESTFALICA:** Blick zur „Porta - Westfalica“, im Vordergrund eine Eisenbahnstation mit Darstellung eines Drehkreuzes



569



573

für Eisenbahnwaggons. Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 22,2 x 30 € 650,-



574

**575 PREUSS. OLDENDORF: HÜFFE:** 2 Schlossansichten (je 4 x 6,5), darunter Wappen, Unterschrift (Nely Jungkenn) und. mehrz. Text, alles umgeben von einer ornamentalen Bordüre, altkol. Lithographie v. Paul W. Gerhard aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 26 x 18 (H) € 250,-

Sehr seltenes Blatt. - Westf. Picta, Bd. 7, Nr. 553 und Abb. - Zeigt eine Fern- und Nahsicht vom Schloß.



575

**576 RECKLINGHAUSEN:** Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers. „Recklinghausen. E17“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,3 € 450,-  
1. Ausgabe. Westfalia Picta, Bd. IX, Nr. 335 und Abbildung.

**577** - Gesamtans., von Norden, „Recklinghausen“, Lithographie v. B. Herwig n. Friedr. Busch, um 1838, 36 x 55,5 € 2.200,-  
Westf. Picta, Bd. IX, 338 mit Abb.. - Sehr seltene, grossformatige Ansicht. Die Ränder leicht stockfleckig. Alt auf starkem Katon aufgezogen.



576

**578 RHEDA-WIEDENBRÜCK: RHEDA:** Schloß Rheda mit Wappen, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Rheda, von der Lippe, von Tecklenburg, von Bentheim und von Bentheim-Tecklenburg.



578

**579 RHEINBERG:** Befestigungsplan m. d. nahen Umgebung, „Rhenoberca obsessa et capta .. Anno 1601“, altkol. und teils goldgehöhter Kupferstich b. Blaeu, 1649, 45,2 x 55,5 € 275,-

**580** - GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung durch Churfürst Ernst von Bayern.



RECKLINGHAUSEN.

577



579

im September 1586, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 19,5 x 26,5 € 250,- Hellwig Nr. 294. - Unter der Darstellung 4zeiliger Text in 4 Spalten.



580

581 - GA aus der Vogelschau, „Rhenus Berka“, Kupferstich v. Dolenda aus Orler, Nassauische Laurenrcrans, um 1620, 21,3 x 30,8 € 250,- Selten! Nicht bei Fauser. Darstellung während einer Belagerung aus der Vogelschau mit den die Stadt umgebenden Feldlagern.



581

582 RÜTHEN: KÖRTLINGHAUSEN: Blick zum Schloß Körtlinghausen, Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,9 x 19,8 € 250,- Westfalia Picta IV, Nr. 317. - Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Luerwald, von Hanxleden, von Westrem, von Weichs, von Fürstenberg.



582

583 - KÖRTLINGHAUSEN: Schloß Körtlinghausen (Ansicht v.d. Gartenseite),

Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,- Selten! Westfalia Picta IV, Nr. 314 u. Abb.- Ehem. Besitzer: von Rüdenberg, von Schorlemer, von Lürwald, von Hanxleden, von Westrem, von Weichs und von Fürstenberg.



583

584 SAUERLAND: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Westphalia dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 49 € 350,- Koemann Me 100 A (franz. Ausg.) - Mit altkol. Kartusche und zahlr. altkol. Wappen im Kartenbild. Gebiet Hamm - Warburg - Frankenberg - Olpe. Vorliegende Karte auch auf der Rückseite altkol. (Initiale und Abschlußornament).



584

585 - Kst.- Karte, n. Gigas b. Blaeu, „Westphalia Ducatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 37 x 48 € 300,- Oben rechts die Titeltartusche. Gebiet Hamm - Lippstadt, Warburg- Bad Wildungen, Olpe, Essen. - Ausgabe mit deutschem Rückseitentext.



585

586 - Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Duché de Westphalie ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 43 x 57,5 € 300,- Pastoureau Jai IIE. - Am rechten Rand ornament. Titeltartusche, darunter Meilenanzeiger. Gebiet Lippstadt, Warburg, Laasphe, Wipperfürth mit Meschede im Zentrum.

587 - Kst.- Karte, n. Zittart bei Homann Erben, „Ducatvs Westphalia nova repraesentatio geographica ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1757, 46 x 54,5 € 325,- Mit 3 Kartuschen, unten rechts die Titeltartusche. Mittig Meschede. Gebiet: Lippstadt, Waldeck, Berleburg, Werdohl.



586



587

588 - Kst.- Karte, b. J. M. Probst, „Ducatus Westphalia nova mappa ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 50,5 x 57,5 € 325,- Vergl. Sandler, S. 9 (Nr. 107, Ausgabe bei Seutter). Seltene Karte des Sauerlandes mit der neuen Adresse von J.M. Probst nachdem er die Platte 1762 von Seutter erworben hatte. Mit 3 Kartuschen. Durch unterschiedliche Kolorierung sind die Bezirke hervorgehoben, u.a. Arnsberg, Bilstein, Brilon, Menden, Werl usw.



588

589 SCHWERTE: GEISECKE: Blick zum Haus „Ruthenborn“, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Selten ! Westfalia Picta IV, Nr. 324 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Rudenbüren, von Fürstenberg und Schwere-Freini von Fürstenberg.



589

**590 SENDEN:** Wasserschloß „Senden“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-

*Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Senden und von Droste zu Kakesbeck.*



590

**591 SIEBENGEIRGE:** „Vue de Nonnenwerth“, Kupferstich v. Walwert n. C. Dupuis, um 1785, 18,7 x 28,5 € 500,-

*Blick v. d. Rheinmitte aus v. Süden zum Siebengebirge. Links Rolandseck, in der Mitte Nonnenwerth und rechts Bad Honnef.*



591

**592** – Ansicht, „Das Siebengebirge v. der Abendseite“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



592

**593** – Ansicht, „Das Siebengebirge v. der Mittagseite“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



593

**594 SIEBENGEIRGE (m. Rhöndorf u. Bad Honnef):** „Das Siebengebirge von der Mittagseite“, Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22,5 € 250,-

*Blick überm Rhein, links der Drachenfels, Rhöndorf in der Bildmitte.*



594

**595 SIEBENGEIRGE, v. Rolandseck m. Nonnenwerth:** „Rolandseck“, kol. Lithographie v. L. Sabatier (Lithogr. bei Lemercier) b. Goupil & Cie Editeurs, dat. 1854, 38 x 62,5 € 1.250,-  
*Blick von Rolandseck aus über Nonnenwerth hinweg zum Drachenfels (mittig), links die Häuser von Rolandseck und der Rolandsbogen, rechts Bad Honnef. Im Vordergrund ein Raddampfer; der drei Lastensegler im Schlepptau hat.*

**596 SIEGBURG:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 33 € 400,-  
*Exemplar mit 2 kleinen, hinterlegten Wurmlöchern.*

**597 SIEGEN:** Gesamtans., „Segena Famosum comitat...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 17,5 x 46,5 € 580,-



597

**598 SIEGEN u. DILLENBURG:** 2 Gesamtans. auf 1 Blatt „Dillenberga. Segen.“, altkol. Kupferstich n. Hogenberg aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 33,5 x 48 € 1.100,-  
*Restauriert.*



598

**599 SOEST:** Gesamtans., „Svsatvm ciuitas fere inter Westphalicas maxima, e opulentissima“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 15,2 x 46,5 € 275,-



599

**600** – Gesamtans., „Svsatvm ciuitas fere inter Westphalicas maxima, e opulentissima“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 15,2 x 46,5 € 325,-

**601** – Gesamtans., „Soest.“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32,2 x 47 € 600,-  
*Fauser 13121. - Schönes und dek. Blatt mit 2 Wappen und Titelkartusche.*



595



596





600



601



602

**602** – Gesamtans., am unteren Rand Erklärungen, „Svsatum Soest“, Kupferstich v. Merian, 1647, 19 x 31 € 300,-

**603** – Gesamtans., darunter Vers., „Solims.E74“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 8,5 x 14,5 € 325,-



603

**604** – **SCHLACHT 1758:** „Plan der Action bey Soest ... den 17. Oct. A° 1758 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 275,- Mit Lippstadt und Werl und schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.

**605** **SOLINGEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 35 € 450,-

massen Hertzog Christian V Bravnschweig Armada den 6. Aug. 1623 im Stiff Münster auff's haupt erlegt.“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 27 x 32 € 300,- Nicht bei Hellwig! Darstellung der Schlacht aus der Vogelschau, rechts oben Steinfurt angedeutet, in der Bildmitte „Stallo“. Links oben ein befestigtes Lager mit dem Portrait Christian V. - Bugfalte restauriert.



606

**607** **STEINFURT:** Gesamtans., darunter Vers., „Steinfurt die Stad. F97“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,6 € 400,-



607

**608** – **BAGNO:** Plan mit Randansichten, „Plan du Bagno jardin Anglo Chinois a 6 lieux de Munster en Westphalie appartenant au Comte du St. Empire regnant de Bentheim Steinfort.“, Kupferstich v. G.W. Weise n. F. v. Schatzmann, dat. 1793, 47,5 x 63 (Abb. nächste Seite) € 1.400,- Westphalia Picta VI/492 (und Abb. 199). Sehr seltener Plan des Bagno in Burgsteinfurt. Um den Plan 22 Ansichten der wichtigsten Bauwerke (darunter zahlreiche im Chinesischem Stil), Brunnen und Wasserspiele. Rechts oben im Plan Erklärungen von 1-47. Auf festem Velin mit Wasserzeichen „C&R Im-Hof“.

**609** **TECKLENBURG/Krs. Steinfurt:** TA., Schloß, darunter Vers., „DECKLENBURG. A35“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 (Abb. nächste Seite) € 375,-

**610** **WACHTENDONK:** GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Eroberung durch Ludwig von Nassau im Jahr 1600, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1600, 19,5 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 350,- Hellwig Nr. 352. - Oben rechts mit Portrait des Grafen Ludwig von Nassau, unter der Darstellung 4zeiliger Text in 4 Spalten.

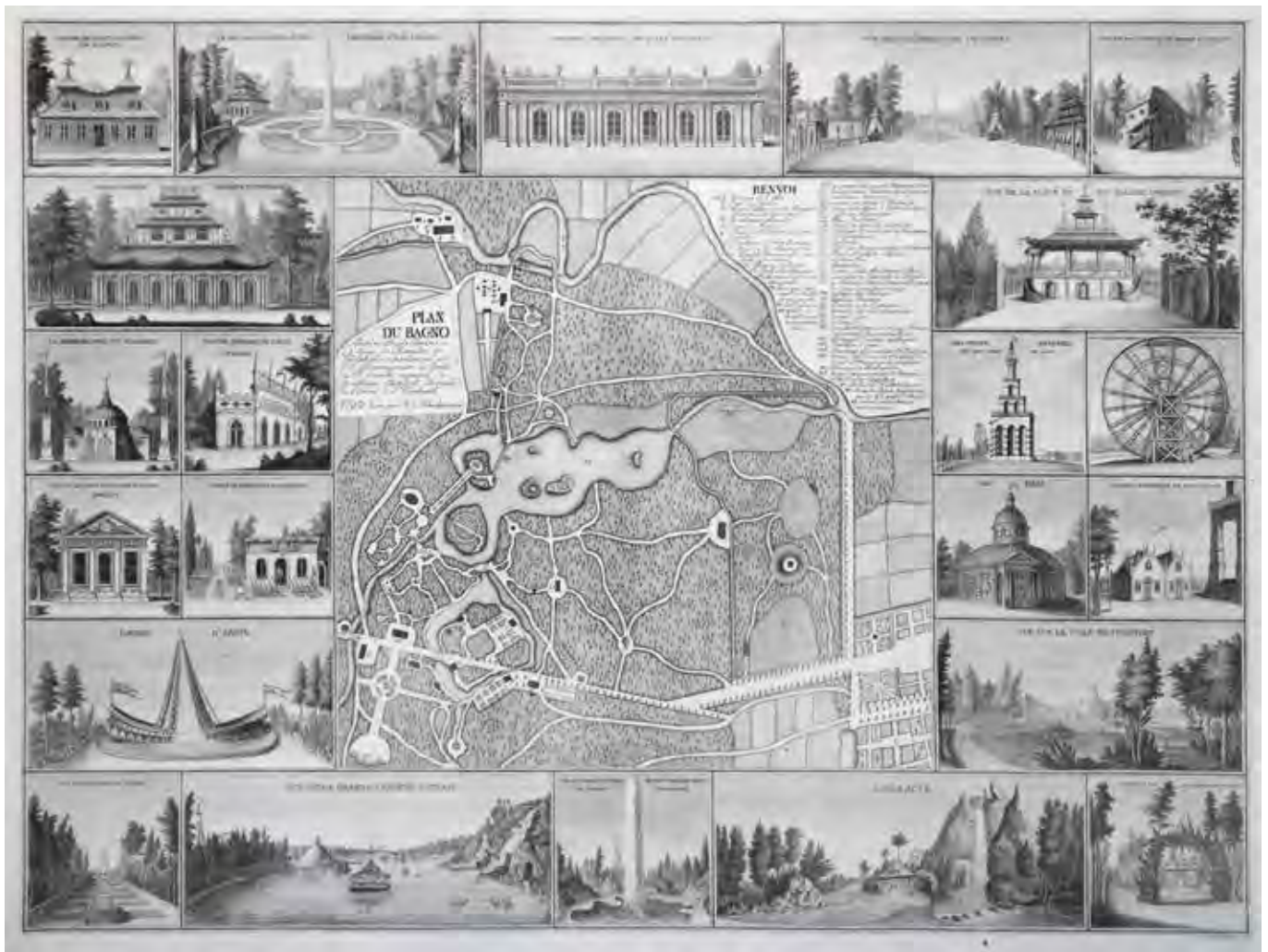


606

**606** **STADTLOHN:** Darstellung der Schlacht 6. 8. 1623, „Wahre vnd eigentliche Abbildung was



605



608



609



611



613



610



612

**611 WADERSLOH: DIESTEDDE:** Schloß, „Crassenstein“, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1840, 16 x 22,5 € 275,-  
Ehem. Besitzer: von Rietberg, von Wendt, von Stromberg und von Ansembourg.

**612 WARBURG:** Gesamtans., darunter Vers. „Warburg. in Heßen. F83“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,3 € 250,-

**613 WARBURG und SOEST:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, je ca 17,3 x 47,5 € 800,-

**614 WERDOHL:** Gesamtans., „Werdohl a/d Lenne von der Borghelle aufgenommen“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. A. Lüttmann b. Elkan & C. (vormals Arnz & Co), vor 1874, 27 x 42,7 € 2.000,-  
Westfalia Picta, Bd. II, S. 223 mit Abb. der 1.

bekanntes Gesamtansicht von Werdohl. Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Mittig zwei Brücken über die Lenne. Auf der Eisenbahnbrücke ein Zug, rechts zum Bahnhof fahrend. Die Ansicht zeigt auch noch die - in der Mitte des Ortes liegende - Kilianskirche, die 1874 abgebrochen wurde. (vergl. bei Westf. picta).

**615 WESEL:** GA aus der Vogelschau, „Hermannvs Hammelman Wesalia in Ducatu Cluensi vrbs clara opibus ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 34 x 47 € 250,-  
Lat. Ausgabe; vergl. Braun 3, S. 37.

**616** - Gesamtans., „Wesalia inferior“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 12 x 47,5 € 250,-

**617** - Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Dido u. Deucalion), „Nieder Wesel“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1726, 12,5 x 15,5 € 300,-  
Fauser, Nr. 15309.

**618 WESTFALEN:** Kst.- Karte, v. Mercator



614



616



617

b. Hondius, „Table seconde de Westphalie“ (Rtit.), altkol., 1633, 35,5 x 46 € 375,-  
 Koeman Me 36 A. - Zeigt das Gebiet Meppen, Nienburg, Kassel, Duisburg. - Mittig das Gebiet Münster, Lemgo, Lippstadt.



618

**619 WESTFALEN - WESERBERGLAND:** Kst.- Karte, v. I.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de Westphalie les principautes de Braunsch.“

Wolfenbittel, de Callenberg et de Munden...“ mit altem Grenzkolorit, 1789, 51 x 60 € 275,-  
 Mit Kopftitel.- Blatt XXII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Minden, Eimbeck, Lippstadt, Ravensberg. Mittig das Gebiet Detmold - Hameln.



619

**620 WESTFALEN (Königreich):** Kst.- Karte, n. Fr. Wilh. Streit b. Geo. Inst. in Weimar, „Charte von dem Königreiche Westphalen nach seinen dermaligen Bestandtheilen, ... entworfen von .. 1808“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1808, 47,5 x 55 € 375,-  
 Seltene Karte des nur kurzzeitig (1807 - 1813) bestehenden Königreichs Westfalen. Oben mittig die Titeltartusche, unten links und rechts Erklärungen. Zeigt das Königreich Westfalen eingeteilt in Departements. Mittig Göttingen.

**621 WESTFÄLISCHER KREIS:** Kst.- Karte, 3 Kst.- Karten v. J. Hondius n. Mercator, „Westphalia cum ..“, „Diaecesi Bremensi“, „Westphaliae tabula II“, „Westphaliae tabula tertia“, 1607, je 13,5 x 18,3 Jeweils mit kl. Rollwerkskartusche. € 300,-

**622** - Kst.- Karte, n. Chr. Schrot aus Ortelius, „Westphaliae totivs ..“, dat. 1579, 1608, 34 x 49 (Abb. nächste Seite) € 350,-



615



620



621

Van der Broecke, Nr. 91. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Ostorientierte Karte mit 3 Rollwerkskartuschen. - Restauriertes Löchlein im Kartenbild.

**623** - Kst.- Karte, 3 Kst.- Karten b. Janssonius n. Kaerius, „Westphalia cum Diocesi Bremensi“, „Westphaliae tabula II“, „Westphaliae Tabula tertia“, m. Flächenkolorit, 1628, je ca. 13,5 x 18 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
 Jeweils mit kleiner Rollwerkskartusche.



622

Koemann Me 75 A. - Westorientierte Karte mit zwei ausgemalten Kartuschen. Titelkartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck und kleiner Umgebungskarte von Hamburg.



625

626 - Kst.- Karte, b. Nic. Jans. Viisscher, „Nova totius Westphaliae descriptio ... Piscatorem“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 41 x 55 € 450,- Vergl. Campbell 94. (dort mit Datierung 1626 in der Kartusche für den 1. Zustand.) - Hier vorliegend ohne Datierung und ohne Rückseitentext (Wie Koemann III, S. 178 (Nr. 77\*\*)). Westorientierte Karte, oben rechts mit kleiner Kartusche.



628



629

Grenzkolorit, dat. 1692, 86 x 56,5 (H) € 425,- Pastoureau Jai 1D, 26. - Über der Karte Kopftitel, rechts oben dek. Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet zwischen der Nordsee, Weserlauf, im Süden die Lahn und im Westen der Rhein zwischen Koblenz und Arnheim.



623

624 - Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Circulus Westphalicus sive Germaniae inferioris“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 40,5 x 52,5 € 290,- Koemann, Bl. 26 A - Mit ausgemalter fig. u. herald. Kartusche, in die auch eine Umgebungskarte v. Hamburg eingearbeitet ist. Westorientierte Karte des Gebietes Arnheim, (Bremerhaven), Höxter, Siegburg.



627

627 - Kst.- Karte, n. H. Hondius b. J. Janssonius, „Totius Circuli Westphalici Accurata descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 40,5 x 55 € 325,- Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Westorientierte Karte. Die Titelkartusche oben rechts, unten links kleiner Meilenzeiger.



628

628 - Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Nova totius Westphaliae descriptio ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 47 x 53,5 € 350,- Koemann Bd. III, S. 216, 127. - Vorliegende Karte ohne Datierung und ohne Rückseitentext. Westorientiert, oben rechts mit kleiner Kartusche.

629 - Kst.- Karte, b. N. Visscher, „S.R.I. Westphaliae Circulus, in omnes ejusdem subjacentes provincias exactissime distinctus“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 58,5 x 49,5 (H) € 375,- Oben links dek., altkol. Titelkartusche. - Gebiet zwischen Rhein und Weser, Nordsee und Bonn.



631

631 - Kst.- Karte, v. Jaillot (Ausgabe bei Covens und Mortier), „Le Cercle de Westphalie divisé en tous ses Estats et Souverainetés“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700, 59,5 x 45 (H) € 300,- Seltene Karte nach Jaillot, jetzt verlegt bei Covens und Mortier: Rechts oben dek. Titelkartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt das Gebiet zwischen

625 - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Circvlvs Westphalicvs sive Germaniae inferioris“, altkol., 1644, 41 x 53,5 € 275,-

630 - Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle de Westphalie divisé en tous ses Estats et Souverainetés“, mit altem

der Nordsee, Weserlauf, im Süden die Lahn und im Westen der Rhein zwischen Koblenz und Arnheim.



631

632 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Tabula Nova atque Excata Westphaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 57 x 48,5 (H) € 400,- Koemann Bd. III, S. 121 (Nr. 70). - Oben rechts die Titeltartusche. Mit schönem Flächenkolorit.



632

633 – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Circulus Westphalicus ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 50 x 58 € 250,- Sandler, S. 9, 106. - Rechts unten große fig. Kartusche. Zeigt ganz Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. - Karte noch ohne Druckprivileg.



633

634 – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Circulus Westphalicus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50 x 58 € 250,-

Sandler, S. 9, 106. - Rechts unten große fig. Kartusche. Zeigt ganz Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. - Karte mit Druckprivileg.



634

635 – Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Nova et exacta Mappa Geographica exhibens Circulum Westphalicum.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 57,5 x 49,5 (H) € 250,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 51. - Oben links die Titeltartusche m. fig. Allegorien. - Zeigt das Gebiet zwischen Ostfriesland und dem Herzogtum Berg.



635

636 – Kst.- Karte, v. S. Dorn b. Homann Erben, „Circuli Westphaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1761, 57 x 49 (H) € 250,- Oben links die Titeltartusche. Zeigt ganz Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen (ohne Braunschweig-Lüneburg), Nassau und Eifel.



636

637 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte über die saemtlichen zum Westphaelischen Kreis gehörige Laender. Mit Anzeiger der

Entschädigungen .. 1802 ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1802, 52 x 47,5 (H) € 250,- 2. Zustand mit der Datierung 1802. - Mit 2 Kartuschen. Die Karte zeigt den westfälischen Kreis zur Zeit Napoleons, d. h. ganz Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen (ohne Braunschweig-Lüneburg), Nassau und Eifel. Die linksrheinischen Gebiete gehören zu Frankreich.



637

638 WETTER: VOLMARSTEIN: Blick zur Burg „Vollmarstein“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 19,5 x 29,3 € 480,-



638

639 WILDENBURG/Hellenthal/b. Schleiden: Burg, darunter Vers, „Willenberg“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1626, 9,5 x 14,5 € 350,-



639

640 WITTEN: Fernsicht, i. Vgr, mittig Hardenstein, „Aussicht von einer Höhe bey Herbede an der Ruhr nach dem Hause Hardenstein und der Herrlichkeit Witten“, kol. Kupferstich v. D. Berger n. J.C. Huber, um 1800, 25 x 39 (Abb. nächste Seite) € 1.900,- Westfalia Picta, Bd. II, S. 261. - Blick ins Ruhrtal von Herbede nach Witten. Mittig das schon ruinöse Haus Hardenstein, rechts daneben - in den Abhängen der Ruhr - zwei Stollenmundlöcher vom Kohlentageabbau.

641 – HARDENSTEIN: Ruinenansicht, mit Blick ins Tal der Ruhr, Farblithographie v. Korn



n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 19,5 x 29,3 € 600,-



641

**642 WUPPERTAL (Umgebung): ELBERFELD:** Litho.- Karte, v. I.H. Funcke in Krefeld, „Kreis Elberfeld“, 1833, 26 x 29 € 350,- Nordorientierte, seltene und genaue Kreiskarte vom Kreis Elberfeld. Gebiet: Ronsdorf, Erkrath, Kettwig, Werden, Langenberg. Im Zentrum Neviges - Wülfrath.

**643 WUPPERTAL: ELBERFELD:** Gesamtans., „Panorama von Elberfeld“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 € 1.400,-

**644 - ELBERFELD:** GA aus der Vogelschau, darunter eine schmale Gesamtansicht (8 x 53), „Die Stadt Elberfeld“, Kupferstich v. H. Cöntgen n. Johann Merken, dat. 1775, 49 x 64,5 € 3.250,- Nicht bei Drugulin. Sehr seltener Einblattdruck; Pogt, Historische Ansichten aus dem Wuppertal, Nr. E16. - Beindruckendes Blatt, das wohl in der Elberfelder Zeit von H. Cöntgen entstanden sein muß. - Die Gesamtansicht im unteren Fünftel des Blattes ist flankiert durch 2 kleine



640

Rokokokartuschen, links mit Widmung an Karl Theodor (Herzog von der Pfalz und Jülich, Kleve, Berg), rechts mit Erklärungen. Die Vogelschauansicht mit 2 großen Wappen im oberen Bildteil. Zwischen den Wappen der Titel gehalten von 4 Engeln. - An den Rändern einige kleine, hinterlegte Einrisse. Die linke untere Ecke mit kleinem Bildverlust (dieser aber ergänzt und retouchiert).

**645 - ELBERFELD:** GA aus der Vogelschau, „Die Stadt Elberfeld in A° 1775“, Lithographie v. Matt. Lambris b. Welsch in Düsseldorf, 1833, 31,8 x 40,5 € 750,- Nicht bei Pogt, Ansichten aus dem Wuppertal. - Seltene Ansicht. Am oberen Rand 2 Wappen und der Titel. Unter der Darstellung Legende von A - X. - Geglättete Längs- und Quersalten, restaurierter Einriß im linken Bildbereich.

**646 - ELBERFELD:** Gesamtans., vom Bergisch Märkischen Bahnhof aus, „Ansicht



645

von Elberfeld“, Lithographie (m. Bordüre) n. Riefstahl (Druck W. Korn in Berlin) b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 16,3 x 35 € 750,- Pogt, Historische Ansichten aus dem Wuppertal, E44 und Anmerkung 11 (Ders. dort (s. 139): „Riefstahls Verleger Friedrichs gab einige Zeit später dieses Mittelteil als separaten Druck heraus“). - Vorliegende Ansicht erschien schon in einem Sammelblatt von Elberfeld (Siehe Pogt, Nr. E 44). Hier auf dem Originalträgerblatt montiert.



646

**647 ALF:** „Ansicht von Alff an der Mosel“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Keller, um 1825, 14,5 x 21 € 375,- Ansicht vom linken Moselufer auf den Ort Alff mit der Pfarrkirch St. Remigius. (Von süden her). Im Vordergrund Gartenanlage und auf dem Uferweg nette Personstaffage. Rechts das Moseltal.



647



643



644

## Rheinland-Pfalz

**648 ALTENAHN:** TA., Ruine Altenahr mit der Toranlage Gymnicher Porz., „Sie près d'Altenahr“, Lithographie v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, 1836, 20 x 29,5 € 500,-



648

**649 ANDERNACH und HAMMERSTEIN:** Andernach (10,5 x 31) und Hammerstein (9,5 x 31), 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, 34 x 40 € 425,-



649

**650 ANDERNACH und NEUWIED:** Gesamtans., beider Städte, m. d. Rhein in der Mitte, „Andernach und Neuwied“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 250,-

**651 ANDERNACH:** Gesamtans. v. Nordwesten m. Kranturm, altgouachierte Aquatinta v. (J.J. Tanner), nach 1847, 12,3 x 17,7 € 250,-  
*Neue Fassung des Tannerblattes. Das Blatt ist bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.*



650

**652** – Panoramansicht, Farblichographie v. Mercereau b. Lemerrier in Paris, um 1860, 13 x 55 (Abb. nächste Seite) € 700,-  
*Dek. Panorama. Blick von Norden auf Andernach und das Rheintal. Rechts der Bahnhof von Andernach. Auf der gegenüberliegenden Rheinseite reicht der Blick von Fahr bis Neuwied.*

**653** – TA., Dom zu Andernach, Lithographie



651

v. Würthle n. Eibner aus König Ludwig Album b. Piloty & Loehle, um 1850, 42 x 33 (H) (Abb. nächste Seite) € 375,-

**654** – TA., Stadtmauer, „Stadtmauer zu Andernach am Rhein“, Lithographie v. Borum n. D. Quaglio b. Lacroix, um 1830, 31,5 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 475,-  
*Rechts einzelne Gebäude mit kleinen familiären Szenen, links Blick in das umgebende Land.*

**655** – **BAD TÖNNISSTEIN:** TA., Kapelle und Kurhaus, „La Chapelle de Salle de Bal à Tönnestein“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1785, 21,2 x 17 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.250,-  
*Sehr selten! Beiliegend „La Source à Tönnestein“, Kst. v. De Mayr n. Dupuis, 17,2 x 15,8 (H). - Siehe auch unter Merlo: Kölner Künstler, S. 206.*

**656** – **BAD TÖNNISSTEIN:** TA., Sauerbrunnen (Aufsicht) „den Tönnsteiner Sauerbrunnen“, Kupferstich n. C. Dupuis, Malerische Ansichten .. um 1785, 16 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 980,-



652



658



653



659



654



655



660

et la ruine de Stahleck“, Aquatinta v. Hürlimann n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 19 x 28 € 375,-  
*Prächtige Ansicht v. Norden aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler, in Schaffhausen gedruckt.*

Zu Dupuis siehe Merlo, *Kölner Künstler*, Spalte 206.



656



657

*Blick vom Lahnufer aus, links Schloß Langenau, mittig i. Hgr. das Prämonstratenser Kloster Arnstein.*

**657 ANHAUSEN/Krs. Neuwied: BRAUNSBURG:** Ruine, „Vue de Chateau de Braunsberg“, rechts daneben eine weitere Ansicht der Ruine und eine Aufsicht auf den See, Kupferstich v. de Mayr n. C. Dupuis, 1785, 19 x 26,5 € 400,-  
*Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Seltenes Blatt!*

**658 ARNSTEIN/Lahn:** Ansicht des Klosters (Prämonstratenser), „The Castle of Langenau and the convent of Arnstein“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1840, 28,5 x 41 € 300,-

**659 BACHARACH und BINGEN:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Die Stadt Bacharach“ und „Die Stadt Bing“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 17,8 x 44,3 und 15,1 x 44,3 € 900,-

**660 BACHARACH:** Gesamtans., v. Süden her, „Ansicht von Bacharach“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,2 € 275,-

**661** – Gesamtans., v. Norden, „Vue de Bacharach



661

**662** – TA., Aufsicht m. Wernerkapelle, Farblithographie v. Buhl n. Becker, um 1855, 27 x 34,5 € 500,-

**663** – TA., Innenstadtsicht, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, 1836, 41 x 31 (H) € 300,-

**664 BAD BERGZABERN:** Gesamtans., darunter Vers, oben links Wappen, „Bergzabern im Elsas. C38“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 300,-

**665 BADBREISIG: RHEINECK:** Burgansicht v. Norden, i. Vgr. links Aussichts-terrasse mit Blick zum Hammerstein, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner, um 1850, 14,3 x 21,7 € 350,-  
*Bis zur Plattenkante beschnitten und montiert. Ansicht in leuchtendem Altkolorit.*





662



666



670



663



667



671

Blick über die Lahn auf Bad Ems. Das Blatt breitrandig und in bezauberndem Altkolorit. - Leicht stockfleckig.



664



668

669 – LIMBURG: Ansicht der „Ruinen des Klosters Limburg“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,7 x 21,7 € 275,-



672



665



670

673 – Gesamtans., von Westen, Lithographie v. F. C. Reinermann, um 1835, 19 x 28 € 300,- Seltene Ansicht! Im Vgr. links das Viertürmehaus.



674

675 – Panoramaansicht über die Lahn, „Panorama von Ems“, Aquatinta v. Hürlimann n. Dielmann, um 1850, 16 x 81 (Abb. nächste Seite) € 450,- Wohl eines der schönsten Panoramen von Bad Ems.

676 – Gesamtans. „Dürkeim vom Michelsberg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Cuvillier n. Chapuy b. Meder in Heidelberg, um 1850, 16 x 24 € 500,- Seltene Blatt.

677 – Gesamtans. „Dürkeim vom Michelsberg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Cuvillier n. Chapuy b. Meder in Heidelberg, um 1850, 16 x 24 € 500,- Seltene Blatt.

666 – RHEINECK: Burgansicht, v. Süden, Farblitho. v. Buhl n. Becker b. May & Wirsing in Frankfurt, um 1855, 29 x 34 € 400,-

667 BAD DÜRKHEIM: Gesamtans., „Ansicht des Haardtgebirges bey Dürkheim“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 375,-

668 – Gesamtans., „Dürkeim vom Michelsberg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Cuvillier n. Chapuy b. Meder in Heidelberg, um 1850, 16 x 24 € 500,- Seltene Blatt.

670 – LIMBURG: Ansicht der Klosteruine m. Fernansicht n. Dürkheim, Stahlstich n. u. v. J. Buhl, dat. 1846, 24 x 30 € 750,-

671 – LIMBURG: Ansicht der Ruine mit dem Dürkheimer Thal vom Signal, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Cuvillier n. Chapuy b. Meder in Heidelberg, um 1850, 19 x 24 € 400,- Seltene Blatt.

672 BAD EMS: Gesamtans. „Vue de Bains d' Ems“, aquarellierter Umrißkupferstich (anonym), um 1820, 45,2 x 63,4 € 900,-



674



675

**676** – Souvenirblatt, Gesamtans. umgeben von 14 Teilansichten, „Ems und seine Umgebung“, Stahlstich v. Hürlimann n. Rordorf, um 1850, 30 x 42,5 € 425,-  
Die Randansichten zeigen: Koblenz, Lahnstein, Nievern, Dausenau, Nassau. Kesselbrunnen, Evangelische Kirche, Ems von der Straße nach Nassau, Sporkenburg, Vier Türme, Silberschmelze, Ems vom Eselstall, Kurhaus und den neuen Kursaal. - Das Blatt aufgezogen und hat rechts unten - im weißen Rand - einen restaurierten Einriß. Mit dem vollen Plattenrand.



676

**677 BAD HÖNNINGEN: ARGENFELS:** Schloßansicht, m. Blick n. Hönningen und in das Rheintal, „Argenfels“, altkol. Kupferstich n. u. v. (Roux), 1826, 14,7 x 21,5 € 325,-



677

**678 BAD KREUZNACH:** Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Schweden, „De Stat Creutzenach hoe die van K.M. van Sweden ingenome wiert,,, Kupferstich v. Danckerts, 1642, 20,7 x 32 € 450,-  
Reiniger, Stadt Kreuznach, Nr. 38. - Seltene Ansicht aus Danckerts. Zeigt die Belagerung 1631.

**679** – Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Kaiserlichen, „Wahre Abconderfactur des Statt Creutzenach ..“, Kupferstich v. Merian n. Harff aus Theatrum Europäum, 1643, 20,5 x 47,5 € 480,-



678

Reiniger, 41. - Zeigt die Belagerung 1641. - Restauriert.



679

**680** – Gesamtans., „Creutzenach“, Kupferstich v. Merian, 1645, 22 x 34 € 450,-  
Sehr schöner Druck.



680

**681** – Gesamtans., „Crevtznach. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-  
Fauser; Nr. 7016. Reiniger; Stadt- und Ortsansichten, Nr. 45.3.3.4 - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen.- Der Stich von insgesamt 3 Platten gedruckt.

**682** – Gesamtans., „Creuzzenach“, links kurze Beschreibung, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 11 x 19 € 275,-  
Diese Ansicht nicht bei Reiniger, vergl. aber Nr. 66 Bild und Text sind identisch. -

**683** – Gesamtans., mit der Beschießung, „Vue perspective d' une Ville asiegée“, altkol.



681



682

Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1750, 25,5 x 40 € 300,-  
Reiniger; Nr. 41 B.



683

**684** – Gesamtans., rechts die Kauzenburg, altkol. Kupferstich v. L. Heß, um 1825, 14,5 x 21,2 € 400,-

Reiniger; Nr. 82.



684

**685** – Gesamtans., „Ansicht von Kreuznach“, Kupferstich v. L. Heß, 1826, 14,5 x 21 € 275,-

**686** – Gesamtans., v. einer Anhöhe, „Vue des Bains de Creuznach vers le Rhin“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta b. L. Bleuler, um 1840, 11,9 x 16,3 € 250,-

**687** – Panoramansicht, „Panorama von Kreuznach“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,6 x 52,8 € 750,-

**688** – KAUZENBURG: TA., Blick ins Nahetal, „Aussicht von der Kautzenburg und Denkmal des Michel Mort, zu Kreuznach. - Vue de la ...“, Lithographie a. a. Chinap. v. Brandmayer n. Scheuren



685



686

b. Kehr & Niessen in Cöln, 1833, 21,3 x 27,7 € 450,-  
Reiniger, *Alte Stiche v. Bad Kreuznach, Nr. 100 170.* - Das Blatt dreiseitig bis zur äußeren Einfassungslinie beschnitten. Ohne Bildverlust.



688

**689 BAD MÜNSTER a. St. - EBERBURG:** ROTHENFELS, Blick über die Nahe zum ..., „Der Rodenfels bei Kreuznach“, Lithographie a. a. Chinap. v. Brandmayer n. Scheuren, 1837, 20,8 x 27,4 € 500,-  
Reiniger, *Bad Kreuznach, Nr. 102.* - Aus einer der seltensten Serien des Nahetals (vergl. hierzu Reiniger, S. 170/171). Breitrandiges Blatt mit Verleger-trockenstempel. - Im Montageblatt stockfleckig.



689

**690 BALDUINSTEIN: SCHAUMBURG:** Schloßansicht, darunter Erklärungen von a - e,



687

„Prospect des Fürstl. Residenz Schlosses Schaumbourg“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7 x 28,3 € 420,-



690

**691 BEILSTEIN:** Gesamtans., rechts Burg Metternich, „Bielstien on the Moselle“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 27 x 39 € 325,-



691

**692 BENDORF - SAYN:** Gesamtans., Blick auf Schloß Sayn und die Burgruine, links die Eisenhütte, („Saynerhütte und das Schloss zu Sayn“), Lithographie v. Osterwald n. C. Osterwald, um 1835, 39 x 58 € 1.100,-  
Seltenes und dek. Blatt. - Die Ansicht ist bis zur Bildkante beschnitten und montiert.



692

**693 BERNKASTEL - KUES:** Gesamtans., „BernCastel. C64“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 300,-

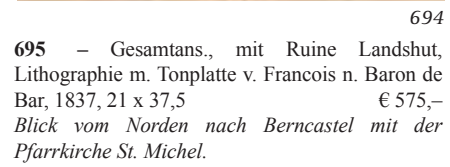


693



694

**694** - Gesamtans., mit Burg Landshut, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Rottmann, um 1825, 14,3 x 21,2 € 425,-



695

**695** - Gesamtans., mit Ruine Landshut, Lithographie m. Tonplatte v. Francois n. Baron de Bar, 1837, 21 x 37,5 € 575,-  
Blick vom Norden nach Berncastel mit der Pfarrkirche St. Michel.



696

**696** - Gesamtans., „Berncastel und Cus“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,5 x 14,9 € 350,-



696

**697** - TA., Mühle bei .. Lithographie m. Tonplatte v. Francois n. Baron de Bar, 1837, 37 x 28,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-

**698** - LANDSHUT: Ansicht der Ruine, „In the Hunsdruck near Berncastle“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 40 x 28,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 290,-

**699 BERNKASTEL - MANDERSCHIED - ZELL:** 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Cell im Ham“, „Berncastel“ und „Ober Manderscheid Nider Manderscheid“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 31,9 x 43,8 (Abb. nächste Seite) € 500,-



697



698



699

700 – 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Cell im Ham“, „Berncastel“ und „Ober Manderscheid Nider Manderscheid“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 30 x 43,5 € 900,-



700

701 BINGEN: Aufsicht (Gesamtans.) v. Südosten, rechts Ruine Klopp, i. Hgr. das Rheintal, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Frommel b. Scholz in Mainz, 1830, 19 x 29,5 € 350,-  
*Reiniger/Faust, Nr. 136.*



701

702 – Aufsicht (Gesamtans.) v. Südosten, i. Hgr. das Rheintal, altgouachierter Aquatinta v. J.J. Tanner, 1847, 12,3 x 17,3 € 375,-  
*Seltene Variante dieser Ansicht von Tanner. Die Darstellung (in sehr schönem Altkolorit) umgeben von breiter, lithographierter Bordüre auf gelbem Untergrund.*



702

703 – Aufsicht (Gesamtans.) v. Südosten, rechts Ruine Klopp, i. Hgr. das Rheintal, altgouachierter Stahlstich v. Hoefler n. Emminger, 1853, 14,6 x 26 € 600,-  
*Die Ansicht in schönem Gouachenkolorit. Wie bei altkol. Ansichten häufig, das Blatt bis zur Bildkante beschnitten.*



703

704 – Blick üb. d. Nahe auf Bingen, i. Vgr. die Kirche v. Bingerbrück, „The town of Bingen“, i. Hgr. Rüdesheim, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 250,-



704

705 – Gesamtansi., üb. d. Rh. Kupferstich v. Merian, 1646, 11,5 x 33,2 € 250,-



705

706 – Gesamtansi., Aufsicht v. Niederwald, darunter Vers, „Bingen. D46“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 275,-



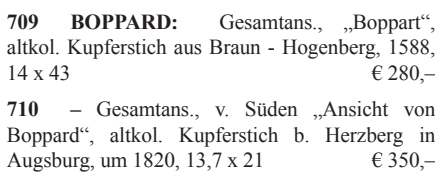
706

707 – Gesamtansi., Aufsicht v. Südosten, i. Hgr. das Rheintal, „Bingen und Umgebungen“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 15 x 22 € 275,-  
*Reiniger / Faust, Bingen, Nr. 82.3.*



707

708 – Panoramaansicht, „Panorama von Bingen“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 52,5 € 500,-



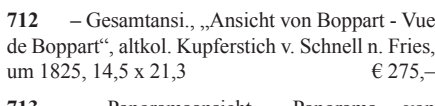
708

709 BOPPARD: Gesamtans., „Boppard“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 14 x 43 € 280,-



709

710 – Gesamtans., v. Süden „Ansicht von Boppard“, altkol. Kupferstich b. Herzberg in Augsburg, um 1820, 13,7 x 21 € 350,-



710

711 – Gesamtans., v. Süden v. Rh., „Boppard“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 250,-



711

712 – Gesamtansi., „Ansicht von Boppard - Vue de Boppard“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1825, 14,5 x 21,3 € 275,-



712

713 – Panoramaansicht, „Panorama von



713



708



709



711



712

Boppard“, Stahlstich v. Lang n. Bamberger, um 1850, 12 x 44,5 € 500,-  
Dek. Ansicht von Norden her; links Filsen.

**714 BRAUBACH:** Gesamtans., links Rhens und Ruine Stolzenfels, mittig - im Hintergrund - Lahnstein. Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1608, 14 x 20,5 € 320,-  
Fauser 1751. - Laut Fauser die erste bekannte Ortsansicht. - Allseitig angerändert.

**715** - Gesamtans., daneben Ansicht v. Neuburg/Donau, darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landgraff in Thuring: Markgr: in Meissen“,



713

**716** - Gesamtans., m. d. Marksburg, rechts Spay, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 250,-



716

**717** - Gesamtans., v. einer Anhöhe, rechts die Marksburg, links i. Hgr. Rhens, „Vue du Château de Marksburg vers Braubach“, Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler, um 1840, 20 x 30 € 475,-  
Blatt 62 der prächtigen Rheinserie von L. Bleuler.



714

darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 300,-



717

**718 BROHL-LÜTZING:** Gesamtans., Blick von der Burg „Rheineck“ auf den Ort, links im Hintergrund der Hammerstein, altkol. Kupferstich v. Kuntz, um 1820, 14 x 21,2 € 400,-



718

**719 BURGBROHL: SCHWEPPEBURG:** Schloßansicht, „Die Schweppenburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 290,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schweppenburg, von Metternich, von Geyr zu Schweppenburg.



719

**720 BÜRESHEIM/Krs. Mayen:** Schloßansicht, Lithographie m. Tonplatte b. Henry, 1864, 10,2 x 16 € 250,-  
Besitzer von Schöneck, von Leudesdorf, von Breitbach, von Renesse-Büresheim.



720

**721** – TA., Schloßansicht, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 16,5 x 21,5 € 250,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schöneck, von Leudesdorf, von Breitbach, von Renesse-Büresheim.



721

**722 COCHEM:** Gesamtans., „Chorographica descriptio Ciuitatis Cocheimensis...Anno M. D. LXXVI.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 15,5 x 42 € 400,-

**723** – Gesamtans., „Chorographica descriptio Ciuitatis Cocheimensis...Anno M.D.LXXVI.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 15,5 x 42 € 450,-  
1 weiteres, fachgerecht restauriertes Exemplar zum Preis von 300.- € am Lager (angerändert und auf Japanpapier aufgezogen).

**724** – Gesamtans., „Cochem“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 340,-



724

**725** – Gesamtans., „Cochem“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 39 x 27,5 (H) € 400,-

**726** – Gesamtans., „Cochem“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,5 x 14,1 € 425,-  
Seltene, in Blau und Schwarz gedruckte Ansicht.

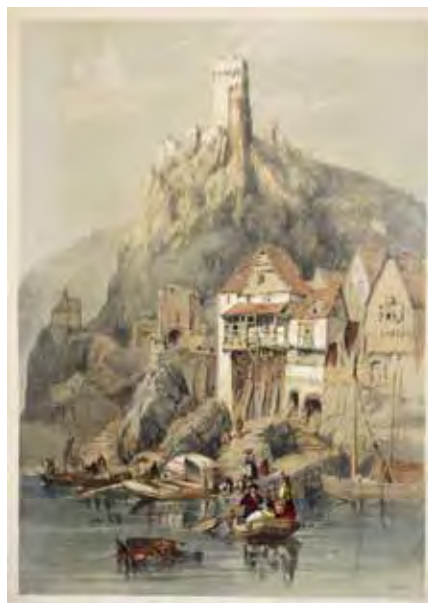
**727** – Gesamtans., „Cochem on the Moselle“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, Views of the Continent, 1849, 24,7 x 33,8 € 400,-  
Gesamtansicht von Süden mit Burgruine Cochem und der Winneburg (im Hintergrund). Im Vordergrund,



722



723



725



727



726



728

am Seher Moselufer; Frauen beim Wäschebleichen. Auf der Mosel verschiedene Lastkähne.

**728** – TA., Stadttor, „Cochem“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 290,-

**729 COCHEM (Umgebung): Kreise Cochem und Zell:** Litho.- Karte, hrsg. v. Hauptmann F. v. Rappard, „Topographisch Statistische Karte

der Kreise Cochem und Zell .. 1867“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1867, 80 x 64 (H) € 650,-  
Rappard war Hauptmann im königl. preuss. 35.ten Infanterieregiment. - Seltene Gebietskarte der Kreise Cochem und Zell. Mit Einzeichnung kleinster Orte, Strassen, Eisenbahnen, Ämter; Kirchen, Mühlen usw. - Gebiet: Mayen, Boppard, Kirchberg/Hunsrück, Traben-Trarbach, Lützerath. Im Zentrum der Karte Mastershausen/Hunsrück. Am rechten Rand eine Übersichtskarte des Reg.-Bez. Koblenz, darunter der Titel und Massstab (1: 80000). Links oben ein Kasten mit statischen Angaben, links unten Erklärungen. - Restauriert (alte Falstellen geglättet).

**730 COCHEM und MÜNSTERMAIFELD:** „Chorographica descriptio Ciuitatis Cocheimensis ex orientali parte facta . Anno M.D.LXXVI „, und“ Exactissima Ciuitatis Monasteriensis in Campo Meyfeldensi site Chorographica def.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 36,8 x 41,6 € 600,-



729

Die älteste Ansicht von Cochem, erschienen im 5. Bd. der Städtechronik von Braun und Hogenberg zusammen mit der Ansicht von Münstermaifeld auf einem Blatt. - Zu Cochem: Gesamtansicht über die Mosel mit den Umfassungsmauern der Stadtbefestigung und der Pfarrkirche St. Martin. Rechts - nordwestlich von Cochem über dem Enderbachtal - auf einem Felskegel die Winneburg. Links - auf steil abfallenden Bergkegel - die mittelalterliche Burg Cochem, darunter, auf kleiner Anhöhe, die Pestkapelle (meist Peterskapelle genannt). - Diese Ansicht diente Merian, Meisner u. auch anderen als Vorlage.



730

731 - „Chorographica descriptio Ciuitatis Cocheimensis ex orientali parte facta . Anno M.D.LXXVI „und“ Exactissima Ciuitatis Monasteriensis in Campo Meyfeldensi site Chorographica def.“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 36,8 x 41,6 € 750,- Die älteste Ansicht von Cochem, erschienen im 5. Bd. der Städtechronik von Braun und Hogenberg zusammen mit der Ansicht von Münstermaifeld auf einem Blatt.



731

732 - 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 36,8 x 41,5 € 750,- Bei Münstermaifeld handelt es sich um eine Ansicht aus der Vogelschau.



732

733 COCHEM: WINNEBURG: „Visbourg. (Moselle)“, Lithographie m. Tonplatte v. Lemerrier, 1837, 36 x 27 (H) € 275,- Blick aus dem Enderbachtal zur Burgruine Winneburg, die auf einem umfangreichen spitzen Felskegel steht. (Von den Franzosen 1689 zerstört, wurde sie wahrscheinlich von Cuno von Winesberg (genannt 1248/49) erbaut. Rechts und links bewaldete Hänge, im Vordergrund ein Spazierweg.

734 DIEZ: Gesamtans. kol. Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1845, 29 x 41,5 € 1.100,- Im Vgr. die Lahn, links Wäscherinnen, dahinter die Lahnbrücke.

735 EIFEL: Hsch.- Karte, aus Seb. Münster (deut. Ausgabe), „Eyfalia“, um 1600, 25 x 15,7 (H) € 290,- Frühe südorientierte Karte. - Bis zur Bildkante beschnitten, daher montiert und aufgezogen.. Deutsche Ausgabe mit der ganzen Buchseite.

736 EIFEL - AHRLAUF: Kst.- Karte, v. Gasparo Pietra Santa n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Paese d'Eiffel ...“, dat. 1689, 40,5 x 53 (Abb. nächste Seite) € 750,- Mit zwei ausgemalten Kartuschen (eine mit Putti und Wappen). Gebiet Euskirchen, Bad Breisig, Manderscheid, Prüm mit dem Ahrlauf im Kartenmittelpunkt.



733



735



734



736

737 **ELTZ/Elzbach:** „Le cour du chateau D'Eltz“, Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery n. Ponsart, dat. 1835, 29,5 x 19,5 (H) € 450,-  
*Seltenes Blatt! Hier aus der Vorzugsausgabe. - Blick in den Innenhof.*



737

738 – Burgansicht (7,5 x 11), darunter Wappen u. Wahlspruch und Unterschrift C. ..von Eltz Rübenach. Alles umgeben von einer ornamentalen Bordüre, altkol. Lithographie v. Paul W. Gerhard aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 26 x 18 (H) € 300,-  
*Sehr seltenes Blatt.*

739 **FALKENSTEIN/Donnersberg:** TA., Burgruine, „Ansicht von Falkenstein am



738

Donnersberge. - Vue de ..“, altkol. Kupferstich v. E. Fries u. L. Schnell, um 1820, 14,4 x 21 € 300,-



739

740 **GERMERSHEIM: UMGEBUNG:** „Situation von der Linie bey Germersheim .. 1743 ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, 1743, 22 x 36 € 250,-  
*Am unteren Rand Erläuterungen zur Lage. Das Gebiet zwischen Rhein und Queich mit den Truppenstellungen im Jahr 1743.*

741 **GEROLSTEIN:** Gesamtans. kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, dat. 1834, 19,7 x 29,5 € 800,-

742 **HAMMERSTEIN:** Gesamtans., von



740



741

Norden, i. Hgr. Andernach, „Hamerstein“, Kupferstich v. J.J. Senftel b. Koppmayer, 1689, 12 x 34,5 € 300,-

743 – Gesamtans. üb. d. Rhein v. Süden, „Hammerstein“, altkol. Kupferstich n. u. v. L. Heß, 1826, 15 x 21,5 € 325,-



743

744 – Gesamtans., über den Rh., „Vue d'Hamerstein vers Andernach“, altgouachierte Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. Himely n. L. Bleuler b. Bleuler, um 1840, 19,4 x 29,5 € 1.100,-

*Blatt 68 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie. - Der Betrachter steht am linken Rheinufer und blickt über den Rhein zur Ruine*







742



746



744



747

Hammerstein und den Ort Oberhammerstein (links die St. Georg Kirche). In der Ferne Leutesdorf und Andernach, rechts einige Häuser von Brohl-Lützing.

745 – Ruine Hammerstein, Ansicht v. Süden, i. Hgr. Bad Breisig, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 300,-

746 – Ruine Hammerstein, Ansicht v. Süden, links i. Hgr. Ruine Rheineck. „Ruine Hammerstein a/ Rhein“, lavierte Tuschezeichnung, um 1860, 21,2 x 31,7 € 750,-

747 **HOLZAPPEL:** Gesamtans., daruner Erklärungen von a-c, „Prospect der Stadt Holtzappel“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7 x 28,5 € 600,-



745

748 **HUNSRÜCK:** Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Ein Theil des Hunsrucks mit den angrenzenden Maynz- u. Trierischen Laendern in IV Sectionen..“, vierteilige, zusammensetzbare Karte, mit altem Flächenkolorit, um 1735, je ca. 32,4 x (42-43), (Gesamtgr. 32,4 x 174,5) € 750,-  
Die große Hunsrückkarte mit Einzeichnung der Lager der kays. Reichsarmee 1735. Gebiet Trier, Trarbach, Hochwald, Soonwald, Bingen, Mainz mit Einzeichnung auch kleinster Dörfer.

749 **HUNSRÜCK - SOONWALD:** Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Partie Occidentale du Palatinat et Eslectorat du Rhein Le Duché de Simmeren Les Comtés de Spanheim et de Veldentz ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 42 x 55,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-

Helwig/ Reiniger/ Stopp 59.1; Pastoureau Jai 1D, 73. - Mit 2 ornamentalen Kartuschen. Zeigt bis auf die rechtsrheinischen Gebiete ganz Rheinland - Pfalz. Im Mittelpunkt die Umgebung von Bad Kreuznach.

750 **KAISERSLAUTERN:** Gesamtans., „Keysers Lautern“, Kupferstich v. Merian, 1645, 21 x 34 (Abb. nächste Seite) € 325,-

751 **KAMP - BORNHOFEN:** Blick v. Bad Salzig auf Bornhofen u. d. Burgen, „Liebestein und Sternberg ..“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 275,-

752 – Klosteransicht, m. d. Burgen, altgouachierter Aquatinta v. J.J. Tanner n. Fröhlich,





749



750



751

1848, 11,5 x 17,8 € 300,-  
Blatt in bezaubernden Farben auf Originalverlagskarton.



752

**753 – LIEBENSTEIN und STRENBURG:** die Ruinen aus halber Vogelschau, im Hintergrund das Rheintal. altgouachierter Stahlstich n. Emminger, 1853, 14,7 x 25,8 € 350,-  
Die Ansicht in leuchtendem, schönem Altkolorit. Bis zur Plattenkante beschnitten und auf Originalverlagskarton montiert.



753

**754 KASTELLAUN:** Gesamtans., darunter Vers., „Castelhun ufm Hunbrück. D39“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 250,-



754

**755 KATZENELBOGEN:** Gesamtans. Kupferstich aus Dilich, Hess. Chronik, 1605, 9,3 x 12,7 € 300,-  
Fauser 6467. Die erste gedruckte Ansicht des Ortes.



755

**756 KATZENELBOGEN (Grafschaft):** Kst.-Karte, b. Homann Erben, „Inferioris comitatus Cattimelibocensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1745, 40 x 55,5 € 250,-  
I. Zustand mit Druckprivileg. - Über der Karte Kopftitel. Mit zwei Kartuschen. Gebiet Koblenz - Vilmar - Wiesbaden - Lorch.



756

**757 KATZWEILER/ b. Kaiserslautern:** Blick auf die Gegend zwischen Katzweiler und Neuhofer aus der Vogelschau. „Ver Zeichnus der Zugordnung, darin alle Obersten, Vnd Die Zahl, Ihres Beyhabenden KriegsVolks Durch Ziffern Angezeigt werden, Aller Gestalt, Wie Sie mit Dem Hessen Hauffen, Vorm Waldt Bey Neuhofer Gehalten Vnd Vmb den Vor Vnd Nach Zug Gespielt Haben. Den II. August Anno 1591“, Kupferstich b. Meßrelation, 1601, 20,5 x 27 € 400,-  
Drugulin verzeichnet für dieses Ereignis keinen Einblattdruck. Rarrissimum! Wie alle frühen Darstellungen aus den Meßrelationen auf dem Markt nicht zu finden. Oben rechts eine Ansicht von „Catz Willer“, unten rechts eine befestigte Burg/ Stadtmauer (?). - Dargestellt ist der Zug der Deutschen Fürsten nach Frankreich (Stand 11.8.1591) - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten. Die Ränder sind restauriert.

**758 KAUB:** Gesamtans. üb. d. Rhein m. Pfalz



757

u. Ruine Gutenfels, altgouachierte Aquatinta v. (J.J. Tanner), nach 1847, 12,3 x 17,7 € 250,-  
Neue Fassung des Tannerblattes. Das Blatt ist bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.



758

**759 – Panoramaansicht „Le Pfalz, Caub et Gutenfels“:** Farblichthographie n. Mercereau b. Lemerrier in Paris, nach 1860, 13 x 55 € 600,-  
Blick über den Rhein zur Stadt Kaub. Mittig die Pfalz, i. Hgr. Ruine Gutenfels.

**760 KESTERT und HIRZENACH:** Gesamtans., „Vue de Kester et Hirzenach“, altkol. Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1810, 41,5 x 59 € 850,-  
Prachtvolles Blatt. Unter der Ansicht Widmung durch den Frankfurter Verleger Fr. Wilmans an den Herzog von Sachsen Weimar und Eisenach. Blick vom Rheinufer nach Kestert, rechts - auf der anderen Rheinseite - Hirzenach. - Durchgehend gebräunt.



760

**761 KOBERN - GONDORF: GONDORF:** Gesamtans., „Niederfell (Moselle)“, Lithographie m. Tonplatte v. Francais n. Baron de Bar, 1837, 25,7 x 34,7 € 500,-  
Die Ansicht irrt. als Niederfell bezeichnet. Blick auf die Burg zu Gondorf, dem Stammschloß der Fürsten v. d. Leyen, durch das seit 1876 die Bahnlinie geht. - Gedruckt wurde die Ansicht bei Lemerrier in Paris.

**762 KOBLENZ:** Gesamtans., „Cobolentz. - Situs ciuitatis confluentiae ..“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 11,5 x 47 € 400,-  
Aufsicht vom linken Moselufer auf Koblenz, links Ehrenbreitstein, rechts die Balduinbrücke.



759



761  
Im Hintergrund Stolzenfels, Oberwerth und das Kloster Karthause.

763 – Gesamtans., „Der Statt Cobolentz am Rhein vnd an der Mosel gelegen/wahre Contrasehung sampt vmbligender Landschaft“, (Kopftitel), Holzschnitt (monogrammiert) v. R.M.D. (= R. Manuel -Deutsch) aus Münster (dt. Ausgabe), 1592, 21,3 x 36 € 325,-  
Deutsche Ausgabe 1592. Zeigt die Stadt im Jahr 1549.



763

764 – Gesamtans., „Cobolents“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,3 x 19,3 € 275,-  
Aufsicht vom linken Moselufer nach Koblenz, links Ehrenbreitstein und im Hintergrund Oberwerth.



764

762 – Gesamtans., „Abbildung der Statt Cobolentz, vnd wie selbige von den Schwedischen belagert vnd eingenommen worden 1632“, Kupferstich v. Merian, um 1660, 20,3 x 31,8 € 360,-  
Die Merianansicht aus einer späteren Ausgabe der Topographie bzw. des Theatrum Europäum, unten links mit mitgedrucktem Plattenschaden. Der Druck selbst schön und kräftig.



765

766 – Gesamtans., Koblenz v. Norden, Kupferstich aus einer Wandkarte des 17. Jahrh. um 1660, oval 10 x 27 € 300,-  
Blick von Norden aus halber Vogelschau nach Koblenz. Rechts Ehrenbreitstein mit der Philippsburg. - Vignette aus einer Wandkarte des 17. Jahrh., am unteren Rand Bildverlust. - Sehr selten.

767 – Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich aus Boethius (Kriegshelm ..), 1690, 17,2 x 30 € 375,-  
Fauser 6671. Auch dieser Kupferstich nimmt die Merianansicht als Vorlage. Dargestellt ist aber der verheerende Brand in der Stadt im Oktober des Jahres 1688, der durch Beschießung durch die Truppen Ludwig XIV. entstanden ist. (Koblenz brannte zu zwei Drittel nieder).

768 – Gesamtans., „Cobolentz“, Kupferstich v. M. Coronelli, 1708, 12,7 x 18 € 375,-  
Seltene Ansicht von Coronelli.

769 – Gesamtans., „Confluenta Coblenz“, Kupferstich v. Leopold, um 1730, 19,5 x 29,5 € 650,-



766



767



768

Gesamtansicht (Aufsicht) von der Karthause aus gesehen. Unterhalb der Darstellung, getrennt durch ein Wappen, lateinische und deutsche Beschreibung. Im Himmel der Ansicht 2 Putti und Spruchband.



769

770 – Gesamtans., „Confluentia Coblenz“, Kupferstich v. I. G. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 20 x 29,5 € 1.000,-  
Schott, Martin Engelbrecht, S. 54.



770

771 – Gesamtans., „Rhein-Gegend bei Koblenz und der Vestung Ehrenbreitstein ..“, Kupferst. v.

Cöntgen n. Beckenkam, um 1790, 18,5x33,1  
€ 700,-

Seltener Einblattdruck.



771

772 – Gesamtans., „Ansicht von Coblenz. Vue de Coblençe“, aquarellierte Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha, 1798, 35 x 45,5 € 2.400,-  
Blick vom rechten Rheinufer nach Koblenz. Rechts die noch unzerstörte Festung Ehrenbreitstein.

773 – Gesamtans., Koblenz v. Norden, Aquatinta (anonym), um 1800, 25,2 x 37,4 € 450,-  
Frühes und seltenes Aquatintablatt in einem Abzug vor aller Schrift (Probedruck?).

774 – Gesamtans., „Vue de Coblençe et de la Fortresse Ehrenbreitstein avant sa démoljtion. Dedié à Son Altesse Sérénissime Monseigneur le Duc de Nassau“, Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1808, 41,5 x 58,5 € 900,-  
Blick vom rechten Rheinufer zur Festung Ehrenbreitstein, links Koblenz. - Am rechten Rand ein restaurierter Einriß.

775 – Gesamtans., „Vue de Coblençe et de la Fortresse Ehrenbreitstein avant sa démolition“,



773



774

altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. Mechele, dat. 1817, 40,7 x 57 € 1.100,-  
Malerische Ansicht, im Vgr. figürliche Staffage. Ansicht von Koblenz und Ehrenbreitstein. Stärker gebräunt.

776 – Gesamtans., „Coblenz. and the Fortress of Ehrenbreitstein“, altkol. Aquatinta v. Sutherland



775

n. Schütz, 1820, 21 x 28 € 300,-  
Malerische Ansicht von der Festung Ehrenbreitstein. Im Vordergrund Bootsstaffage.



776

777 – Gesamtans., „Ansicht von Coblenz und Ehrenbreitstein von der Seite des Gartens“, altkol. Umrißkupferstich, um 1820, 19,2 x 28,2 € 600,-



Sehr seltenes Blatt. Blick von der Höhe Asterstein nach Koblenz und Ehrenbreitstein. - Das Blatt breitrandig und in schönem, gouacheartigen Altkolorit. Ob es sich um einen Probeabzug handelt, wer das Blatt gestochen bzw. die Vorlage gezeichnet hat, ist nicht festzustellen.



777

778 – Gesamtans., „Coblenz und Ehrenbreitstein von Pfaffendorf gesehn“, Lithographie v. Kramp n. Reinermann, um 1840, 17,5 x 26 € 600,- Ansicht mit Weinberg u. der nach Pfaffendorf herabführende Weg und hüb. Personenstaffage im Vordergrund. Sehr gut erhalten. Lithographien von Reinermann sind selten!



778

779 – Gesamtans., „Vue de la Ville de Coblence et de la Fortresse d'Ehrenbreitstein“, Aquatinta v. Himily n. Bleuler, um 1840, 20 x 29,5 € 750,- Prachtige Ansicht v. Blickpunkt der Pfaffendorfer-Höhe. Blatt Nr: 65 aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler; in Schaffhausen gedruckt.



779

780 – Gesamtans., „Vue de la Ville de Coblence et de la Fortresse d'Ehrenbreitstein“, altgouachierte Aquatinta (Druck in schwarz / blau) v. Himily n. Bleuler, um 1840, 20 x 29,5 € 950,- Prachtige Ansicht. Blickpunkt vob der Pfaffendorfer-Höhe. Blatt Nr. 65 (hier vorliegend ohne Nummerierung) aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler; in Schaffhausen gedruckt.

781 – Gesamtans., Koblenz v. Pfaffendorf aus gesehen, altgouachierter Aquatinta v. J.J. Tanner, um 1850, 14,4 x 21,5 € 350,- Bis zur Plattenkante beschnitten. Stimmungsvolle Ansicht in kräftigem Kolorit.

782 – Gesamtans., („Coblenz“), altkol.



780



781

Stahlstich (v. E. Hoefler n. Leon Hess), um 1850, 14,7 x 23,7 € 375,- Seltenes Blatt in schönem Altkolorit. Hier bis zur Bildkante allseitig beschnitten.



782

783 – Gesamtans., „Coblenz und die Veste Ehrenbreitstein. Coblence et la forteresse Ehrenbreitstein“, Aquatinta v. Salathé n. C. Bodmer b. Felsing /Hölscher, um 1860, 30 x 42 € 1.000,- Ansicht m. Neuendorf i. Hgr. u. angedeutet Niederwerth. Im Vgr. sehr stimmungsvolle, malerische Darstellung mit Personenstaffage auf der Höhe v. Pfaffendorf. Hier vorliegend mit der neuen Rheinbrücke. Es wurde die gleiche Platte benutzt, wie dem bereits 1840 verlegten Blatt, nur wurde aus Aktualitätsgründen die Platte neu geätzt (eben die Darstellung der neuen Rheinbrücke). Dahinter noch zu sehen die die Schiffbrücke. - Das von Salathe gestochene Blatt gehört wohl zu den eindrucksvollsten Ansichten von Koblenz und wurde von Hölscher in Koblenz verlegt. - Im Himmel restaurierter Einriß.



783

784 – Gesamtans., „Coblenz“, kol. Stahlstich v. Carse n. Eltner, um 1860, 23 x 36 € 450,-

Ansicht von Süden mit Ehrenbreitstein und Moselmündung. Das Kurfürstliche Schloß gibt der Neustadt das Gepräge. Die Häuser der Innenstadt sind zumeist schematisch. Die Schiffbrücke verbindet das Ufer von Koblenz mit Ehrenbreitstein. Auf dem Rhein sind hübsche Schiffsstaffagen zu sehen, im Hintergrund die Gegend von Neuendorf bis Lützel mit der Feste Franz u. d. Balduinbrücke. Dekorativer Stahlstich mit ornamentaler Bordüre, an der Kopfleiste mit Koblenzer Wappen.



784

785 – Gesamtans., „Coblenz und Ehrenbreitstein, von Pfaffendorf aus“, Stahlstich n. u. v. Umbach, um 1865, 35,5 x 52,5 € 825,- Gesamtansicht von Pfaffendorf mit der neuen Eisenbahnbrücke (erbaut 1862-64). Zwei hohe Festungstürme, die mit eisernen Toren versehen waren und geschlossen werden konnten, riegelten die beiden Enden der Brücke ab. Im Hgr. ist noch die Schiffbrücke zu sehen. Mit romantischer Vordergrundstaffage.



785

786 – Gesamtans., „Coblenz und Ehrenbreitstein“, Farblithographie n. Becker, um 1875, 23,6 x 38,8 € 450,-

Spätere Ausgabe des schon 1855 bei May und Wirsing in Frankfurt verlegten Blattes, jetzt als Farblithographie. Rechts unten jetzt mit Nr. 1208 bezeichnet.



786

787 – Panoramaansicht, „Panorama von Coblenz“, Aquatinta v. Martens n. Dielmann, 1834, 14,3 x 76,3 (Abb. nächste Seite) € 900,- Engelmann, S. 390. - Dort mit 1834 datiert. Blick von der Rheinuferstr (nördl. von Ehrenbreitstein) auf das Deutsche Eck und die Moselmündung, links die Festung Ehrenbreitstein. Insbesondere die beiden Uferpartien von Koblenz (Mosel- und Rheinfront), sowie deren Anbindung an die gegenüberliegende Flußseite durch die Schiff- und Balduinsbrücke werden durch dieses Panorama sehr gut gezeigt.



787



788



789

Gestochen wurde dieses Panorama von Martens für den Verlag Jügel in Frankfurt.

**788** – Panoramaansicht, „Panorama von Koblenz“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, 1841, 8,5 x 53 € 500,-  
Blick aus der Richtung Arzheim über Tal-Ehrenbreitstein hinweg nach Koblenz, rechts die Festung Ehrenbreitstein, links der Asterstein. Auf dem Rhein die noch gegen den Strom gerichtete Schiffbrücke (1819 - 41). Im Hintergrund Fort Konstantin und Alexander und das Panorama des Vorderhunsrücks.

**789** – Panoramaansicht, „Panorama von Koblenz“, Stahlstich v. Lang n. Bamberger, um 1845, 11 x 54 € 475,-  
Gesamtansicht von der Pfaffendorfer Höhe aus, rechts die Festung Ehrenbreitstein. Gestochen wurde das Panorama von W. Lang für den Verlag Jügel in Frankfurt.

**790** – Souvenirblatt, „Koblenz und seine merkwürdigsten Plätze“, Lithographie a. a. Chinap. v. Hatzfeld n. Gastauer u. A.H. b. Müller in Koblenz, um 1840, 42 x 58,5 € 2.250,-  
Wohl das seltenste Souvenirblatt von Koblenz. Mittig eine Gesamtansicht von Pfaffendorf. Darum herum 10 Randansichten. Sie zeigen: Jesuitenplatz, Clemensplatz, Florinsmarkt, Löhrtor mit dem Platz, Kastorbrunnen mit dem Platz, Plan, das Casino in Koblenz (mit der Straße), Moselbrücke (mit Altstadt), Kastorkirche und das Mainzer Tor (mit dem Platz).



790

**791** – TA., Haus - Rheinzollstraße, „Koblenz

und Ehrenbreitstein“, Farblithographie v. C. Martin, um 1860, 26 x 37,5 € 475,-



791

**792** – TA., Haus-Hof, „Wittve Schickhausen Eigenthümerinn des Gasthofs zu den drei Schweizern in Koblenz.“, Federlitho. um 1845, 16,5 x 54,5 € 800,-  
Wohl sehr seltene Ansicht von Koblenz und der gegenüber liegenden Festung Ehrenbreitstein, im Vordergrund die Schiffsbrücke über den Rhein, links das Gasthaus „Zu den drei Schweizern“, dahinter die Basilika St. Kastor und das Deutschherrenhaus; der Gasthof rühmt sich in diesem Werbeblatt mit seiner Nähe zum Landungsplatz der Dampfboote, seiner herrlichen Aussicht auf den Rhein und die Festung sowie die neue Möblierung, der beschreibende Text ist in deutsch, französisch, englisch und niederländisch gedruckt; einige Randeinrisse restauriert.



792

**793** – TA., Karthause, „les Chartreux pres de Coblenz“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1786, 16 x 25,5 € 600,-  
u Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. Schöner Druck dieses seltenen Blattes.



793

**794** – TA., Karthause, „Forts Constantin & Alexander, commanding the Moselle & the Rhine“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 27,5 x 39,5 € 290,-



794

**795** – TA., Moselbrücke, „Koblenz“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,3 x 14,2 € 300,-  
Blick über die Mosel mit der Balduinsbrücke auf die Koblenzer Altstadt, links die Festung Ehrenbreitstein. Die Balduinsbrücke im Bildmittelpunkt. - Sehr schönes Altkolorit.



795

**796** – TA., Schloß, „Le Château de Coblenz du Coté de la Ville“, Kupferstich n. C. Dupuis, um 1785, 17,5 x 28,3 € 700,-  
Seltene Blatt! Blick von der Schloßstr. zum neubauten Schloß, im Vgr: die Parkanlage mit den neu gepflanzten Bäumen. Näheres zum Künstler b. Merlo, S. 204 fu. Thieme-B., X,181.



796

**797** – TA., Schloß, „le château de Coblenz du coté du Rhin“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1785, 17,3 x 28 € 550,-  
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. Seltene Blatt. - Zeigt die Rheinseite des Schlosses.



797

**798** – TA., Schloß, „Neue Churfürstliche Residenz zu Coblenz von der Rheinseite“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Probst b. Probst in Augsburg, um 1785, 27 x 40 € 500,-  
*Sixt v. Kapf, Guckkastenbilder, Nr. K59. - Blick über den Rhein auf das neuerbaute Schloß. Unter der Ansicht Text in deutscher und französischer Sprache.*



798

**799** – TA., Schloß, „Neue Churfürstliche Residenz zu Coblenz von der Rheinseite zu haben in der Himmer- und Esslinger-schen Buchhandlung zu Coblenz. im Gasthof zum Wildman“, Kupferstich v. Schmitz n. Lauxen, 1787, 13,5 x 29,4 € 600,-  
*Rarrissimum! Frühe Ansicht des neuen Koblenzer Schlosses nach einer Vorlage des Architekten und Koblenzer Baudirektors Nepomuk Lauxem (gestorben vor 1793). Verlegt und verkauft wurde diese Ansicht „...in der Himmes- und Esslinger-schen Buchhandlung in Coblenz. (und) im Gasthof zum Wildman“.*



799

**800** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „la forteresse d' Ehrenbreitstein“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1786, 18 x 27,9 € 450,-  
*Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. Gesamtansicht der Festung Ehrenbreitstein und der Philippsburg. Blick über den Rhein, rechts die Moselmündung mit einem Teil der Stadtmauer. (Merlo, S. 205).*



800

**801** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „view of Ehrenbreitstein castle taken from Coblenz“, Aquatinta n. Gardner, dat. 1790, 35,5 x 45 € 375,-  
*Blick auf die Festung Ehrenbreitstein von einem Weg unterhalb der Festung. Im Vordergrund ein Reiter, dem ein Bauer den Weg erklärt.*



801

**802** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Ansicht der Festung Ehrenbreitstein“, aquarellierte Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha b. Artaria et Comp., 1798, 21,2 x 44 € 1.200,-  
*Ausgabe mit Wasserzeichen „Van der Lay“, und grauem Tuscherand. Ansicht vom Koblenzer Rheinufer über den Rhein auf Festung und Ort Ehrenbreitstein. Die Koblenzer Uferpromenade ist belebt durch zahlreiche Spaziergänger und Reiter; auf dem Rhein Lastkähne. Am Ehrenbreitsteiner Ufer ist die Anlegestelle der „Fliegenden Brücke“, zu erkennen. Das Blatt stammt aus der Serie: „Fünfzig malerische Ansichten des Rheinstromes“, - Das Blatt wurde allseitig angerändert.*

**803** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, auf einer Kundschaft der ? f. den Gesellen (nicht leserlich), Kupferstich (anonym), datiert 1. 6. 1804, 27 x 36 € 900,-  
*Stopp D 110. Gesamtansicht und Testat eingefaßt in gest. Bordüre mit dem Wappen des Kurfürstenthums Trier unter Clemens Wenzeslaus August, Kurfürst zu Trier oben mittig, unten mittig gut erhaltenes Lacksiegel. - Die üblichen Falstellen restauriert. - Sehr selten, nur 5 weitere, ausgefüllte Exemplare bekannt.*



803



804

**804** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Feste Ehrenbreitstein“, Lithographie v. Engelmann n. Lasinsky, dat. 1830, 36,5 x 49,8 € 900,-



804

**805** – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., „Ehrenbreitstein“, Aquatinta v. Salathé n. Sigmund b. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 43 € 900,-  
*Blick vom linken Rheinufer nach Ehrenbreitstein.*



805

**806 – KAPELLEN:** Panoramaansicht, „Panorama von Schloß Stolzenfels und Capellen“, kol. Stahlstich v. Rudolf n. Bamberger, um 1845, 11,5 x 40,5 € 525,-

Blick über den Rhein auf Kapellen und der darüber liegenden Burg Stolzenfels, mit der von Schmitzler entworfenen und 1845 fertiggestellten neugotischen Kapelle. Halbrechts die kath. Kirche St. Menas. Eindrucksvolle Ansicht, die durch nette Schiffsstaffage i. Vgr. abgerundet wird.



806

**807 – STOLZENFELS:** Gesamtans., Stolzenfels, „Stolzenfels cotè Nord - Stolzenfels von der Nordseite“, Lithographie m. Tonplatte v. Ciceri n. Chapuy b. Lemercier in Paris, um 1845, 28,5 x 38,7 € 350,-

Seltene Blickrichtung von Norden, i. Vgr. Brückenviadukt mit Wegkreuz, links der Ort Kapellen und Blick über den Rhein nach Oberlahnstein.



807

**808 – STOLZENFELS:** Gesamtans., „Stolzenfels“, kol. Farblithographie n. Mercereau b. Lemercier in Paris, um 1860, 13 x 54 € 450,-

Blick v. einem erhöhten Standort aus, links Schloß Stolzenfels, rechts die Lahn-mündung mit Niederlahnstein. Auf dem Rhein zahlr. Schiffe.

**809 – STOLZENFELS von Westen:** Panoramaansicht, „Panorama von Schloß Stolzenfels“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 350,-

Burgansicht von Westen. Hier der Standort des Betrachters leicht erhöht, mit Ansicht der bereits restaurierten Burg. (Der Umbau erfolgte 1836 - 1842). Der Blick reicht von Koblenz (ganz links) über Nieder- und Oberlahnstein bis nach Braubach, auch Rhens ist noch erkennbar. Halblinks, i. Hgr., die Horchheimer Höhe. Das Blatt stach Ruff für den Kölner Verleger Eisen.



809



810

**810 – VALLENDAR:** Gesamtans., Vallendar, „Vue de Coblenze et D' Ehrenbreitstein. Prise de Fallendar“, Lithographie v. Engelmann n. Howen, um 1824, 19 x 28,5 € 300,-

Links im Vgr. Weinlese, rechts die kath. Pfarrkirche St. Petrus und Marcellinus, hier im spätromanischen Zustand vor der Restaurierung (1837 - 41) durch J. C. v. Lassaulx. Blick aus den Weinbergen auf Vallendar und Niederwerth, im Hgr. Koblenz. - Minimal fleckig.



810

**811 KRÖV:** Gesamtans., „Gröff und die Ruinen des Wolfersklosters“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,1 x 13,7 € 450,-

Links die Grabkapelle der Grafen v. Kesselstadt und auf der anderen Moselseite die Ruine des Wolfersklosters. - Sehr schönes Altkolorit.



811

**812 KURPFALZ - RHEINHESSEN - BERGSTRASSE:** Kst.- Karte, v. Bernd (das ist Joh. Christoph Bernd) bei F(riedrich) W(ilhelm) Geyer in Nürnberg, „Dreymalicher HeldenStreich, bey glücklich vollbrachten Übergang des Rheins, gegen dero Feinde, nebst Eroberung vieler Beute v. Ihro Durchl. Prinz Carl v. Lothringen“, dat. 1744, 34 x 42 € 1.500,-

Sehr seltener Einblattdruck. HRS., Nr.81 m. Abbildung; Drugulin, Nr. 4389. Nur 3 Exemplar nachweisbar (Sammlung Hellwig, Sammlung Stopp und Stadtbibliothek Speyer). - Das Blatt ist zweigeteilt. Im oberen Drittel drei Belagerungsszenen vor den Städten Germersheim, Lauterburg und Weissenburg, die im Österr. Erfolgkrieg durch Carl von Lothringen (1712-1780) erobert wurden. Darunter eine westorientierte Karte der Rheingegend zwischen Philippsburg und Mainz mit Darstellung der Truppenstellungen, Scharmützel im Juni 1744. - Altmontiert.

TA., Innenstadtansicht, „Ober Lahnstein castle“, Aquatinta v. Alken n. Gardnor, dat. 1790, 35,5 x 45 € 325,-

Seltenes, frühes Aquatintablatt.



813

**814 – OBERLAHNSTEIN:** TA., Innenstadtansicht mit Brunnen, „On the Rhine“, aquarellierte Bleistiftzeichnung, dat. 1828, 35,4 x 26,7 (H) € 400,-

Schöne Darstellung mit Marktbrunnen und der umliegenden Häuserpartie. 2 Personen noch nicht ganz ausgeführt.

**815 – UMGEBUNG:** Blick zur Kirche Allerheiligenberg, rechts das Lahntal, „The Hermitage near Ober LLanstein“, Aquatinta v. Gardner & Robinson n. Gardnor, dat. 1790, 35,5 x 45 € 250,-

Seltenes, frühes Aquatintablatt.

**816 LANDAU/Pfalz:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Landavia vetus“ und „Landavia nova“, Kupferstich v. Chovin n. Barbier aus Schoepflin, Alsatia illustrata, 1761, je 16 x 45 € 750,-

Seltener Befestigungsplan von Antoine du Chaffat,





812



819

Kupferstich n. u. v. Brühl, 1757, 16 x 28,5 € 420,-  
Fauser 7349. - Seltene Blatt. Unter der Ansicht Erklärungen von a - e.



820

**821 LEHMEN:** Gesamtans., altgouachierte Aquatinta v. Kress n. C. Bodmer, 1841, 8,7 x 13 € 300,-

Einzig, mir bekannte Originalgraphik von Lehmen, hier in bezauberndem Altkolorit. Beschnitten und montiert.



821

**822 LINZ:** Gesamtans., überm Rhein, „Braubach“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 22,6 x 34 € 325,-  
Die Ansicht irrt. als Braubach bezeichnet. Schöner Druck dieses dek. Blattes.



822

**823 LUDWIGSHAFEN/Rh.:** Gesamtans., v. Rhein aus, Lithographie m. Tonplatte v. Hohe, 1854, 14,5 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-

**824 - OGGERSHEIM:** Gesamtans., „Ogersheim“, Kupferstich v. Merian, 1645, 10,5 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-

**825 - OGGERSHEIM:** Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Ogersheim du 7 Septembre“ (1735), Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12 x 15 (Abb. nächste S.) € 250,-  
Zeigt auch Lamsheim u. Frankenthal.



814



816



817



815

der als Stecher in Ulm arbeitete. Oben rechts eine Titelkartusche mit Erklärungen zum Plan (A - X), prachtvoll verziert mit militärischen Schmuckwerk.

**818** - Gesamtans., darunter Vers, „Landaw. A8“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-

**819 LANDSTUHL/Pfalz:** Gesamtans. Litho-



818

graphie v. (Buhl), um 1850, 34 x 55 € 1.750,-  
Seltener Abzug vor aller Schrift. - Blick auf Landstuhl von einer Anhöhe, mittig die Burgruine Nanstein.

**820 LAURENBURG/Lahn:** Gesamtans., „Prospect des Fürstl. Schlosses Laurenburg“,



823



824



825

**826 MAINZ - WÜRZBURG - SITTEN:** 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,5 x 47,5 € 650,- In der oberen Hälfte Gesamtansicht von Mainz, links unten Würzburg, rechts unten Sitten.



826

**827** - 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,5 x 47,5 € 700,- In der oberen Hälfte Gesamtansicht von Mainz, links unten Würzburg, rechts unten Sitten. - Kleines restauriertes Löchlein.



827

**828 MAINZ:** Befestigungsgrundriß, mit der nahen Umgebung (ohne Titel), aquarellierter Manuskriptplan (Papier Honig), um 1793, 71,5 x 87 € 1.500,- Situationsplan von Mainz und der nahen Umgebung mit den Befestigungen, Approchen, den Bastionen um Mainz usw. Unten rechts Erklärungen und ein Ruttenanzeiger: - Der Plan ist in 24 Segmenten auf Leinwand montiert.



828

**829** - GA aus der Vogelschau, mit Erklärungen v. 1 - 28 oben, „Moguntia. Maintz“, kol. Kupferstich b. De Wit, 1680, 39,3 x 50,5 € 800,- Fauser II, 8331 (2. Zustand, Ausgabe De Wit).



829

**830** - GA aus halber Vogelschau, Stahlstich mit Bordüre n. u. v. Eltzner b. Payne, um 1855, 22 x 35 € 425,- Blick von Norden. Im Vordergrund Mainz Kastell und der Bahnhof.



830

**831** - Gesamtans. über den Rhein (Aufsicht), „Mogontia metropolis“, im Himmel drei grosse Wappen, unter der Ansicht 8 Spalten mit Erklärungen (1 - 56 und A-L), Kupferstich (anonym) aus Serarius, Rerum Mogunticarum, 1604, 18,3 x 45,5 € 500,- Nicht im Katalog Mainz von Stopp/ Brumme. Interessante Ansicht, die erstmals 1604 erschien. Der Betrachter sieht über Mainz hinweg in das Hinterland mit Dalheim und Gonsenheim. - Allseitig knapprandig.



831

**832** - Gesamtans. „Wahre Bildnuß der Statt Maintz, ...Anno 1633“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian, 1646, 21 x 65 € 650,- Unten, halblinks, große Textkartusche mit Mainzer Rad und Erklärungen v. 1 - 36. - Links der bekannte Plattenschaden. Links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.



832

**833** – Gesamtans., „Mayence. Electorat d'Empire“, Kupferstich (v. 3 Platten) n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 44,5 x 54 (m. Bordüre). € 1.500,-  
*Fauser, Nr. 8334. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht Erklärungen von A - Z und 1 - 12..- Der Stich von 3 Platten gedruckt.*



833

**834** – Gesamtans., „Ansicht der Churfürstlichen Residenz Stadt und Vestung Maintz und Castel“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Frey n. Merian, um 1665, 27,5 x 65,7 € 1.350,-  
*Brumme, Mainz, Nr. 36. - Seltene Ansicht von Mainz nach Merian. Frey vergrößerte die Darstellung von Merian und zeichnete die 1661 erbaute Schiffbrücke ein.*



834

**835** – Gesamtans., üb. d. Rhein, „Magonza Mayance“, Kupferstich v. Coronelli, um 1700, 14 x 44,5 € 850,-



835

**836** – Gesamtans., über den Rhein („Mayence. Capitale ..“) umgeben von einer breiten, von seperater Platte gestochenen Bordüre, Kupferstich v. Peter v. d. Aa n. (P. Schenk) aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 41 € 425,-  
*Fauser II,8349. Selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt. Das Blatt ist restauriert.*



836

**837** – Gesamtans., v. erhöhten Standort aus,

links Beschreibung, „Die Churfürstliche Haupt- und Residentz-Stadt Mayntz“, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 16,4 x 38,5 € 400,-  
*Fauser, Nr. 8356- Seltenes Blatt, da nur im Zusatzband von „Europas Pracht und Macht erschienen“.*



837

**838** – Gesamtans., „Moguntia. - Maynz“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 104 € 2.500,-  
*Nicht bei Fauser: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 143 (6. Zustand mit Privileg und Plattennummer 61) weist 3 Exemplare nach.- Monumentale Ansicht von Osten über den Rhein, mittig der Dom, links die Orangerie, rechts das Schloß. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, links im Himmel das „Mainzer Rad“. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache.*

**839** – Gesamtans., „Mayence. Capitale de l'Archeveche du Meme nom“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,5 € 375,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 2574 und Abb.,: Fauser Nr. 8349. - Gesamtansicht über den Rhein, rechts im Vordergrund Kastel.*



839

**840** – Gesamtans., „Prospect von der Churfürstl. Residenz-Stadt Maynz zwischen Rhein u. Mayn von Bingen aufwärts anzusehen. - Vue de la ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24,7 x 38,7 € 450,-  
*Collection des Prospects. Die Ansicht ist in deutsch und französisch untertitelt. Ansicht von Südwesten mit reicher Bootsstaffage auf dem Rhein.*

**841** – Gesamtans., auf einem Führungszeugnis der Jesuiten, „Löbliche Brüderschaft Mariae Reinigung Deren ledigen Manns-Personen im Collegio Der Gesellschaft Jesu zu Mayntz. ..“, Kst. n. u. v. Heinrich



**842** – Gesamtans., „Prospect von der Churfürstl. Residenz-Stadt Maynz zwischen Rhein u. Mayn von Bingen aufwärts anzusehen. - Vue de la ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Fietta in Kriegshabe bei Augsburg, um 1800, 24,2 x 38,7 (Abb. nächste Seite) € 450,-  
*Plattengleich mit der Ansicht der Kaiserlich Franziskischen Akademie, in deutsch und französisch untertitelt. Ansicht von Südwesten mit reicher Bootsstaffage auf dem Rhein. Auf Karton montiert, die Ränder umgeklappt und mit ausgeschnittenen Fenstern, zur Verwendung in einem Guckkasten vorbereitet. Rechts unten ein größerer Fleck.*



841

**843** – Gesamtans., von der linken Rheinseite, rechts die Eisenbahnbrücke über den Rhein, im Vordergrund „... der Garten des Herrn Ernst Mayer“, Stahlstich n. u. v. F. Foltz, um 1865, 25,6 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 650,-  
*Nicht bei Brumme, Mainz in alten Ansichten. - Die seltene große Mainzansicht von F. Foltz. Der Betrachter steht im Volkspark und blickt über den*



842

Winterhafen nach Mainz.. Rechts der Brückenkopf der 1862 fertig gestellten neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein.



843

844 – Gesamtansi. v. d. Favorite, Stahlstich v. Daumerlang n. Geissler, dat. 1832, 11 x 26 € 400,-  
Sehe seltener Probeabzug vor der Schrift, dier Himmel ist noch nicht ausgearbeitet. Blick von der Favorite nach Mainz, links Kastel. - Seitenverkehrte Darstellung.



844

845 – Gesamtansi. v. den Festungswällen aus, altgouachierte Aquatinta, um 1845, 14,5 x 21,5 € 375,-

Ansicht in schönem Altkolorit. Die Darstellung bis zur Bildkante beschnitten und montiert.



845

846 – Panoramaansicht. „Panorana der Stadt Mainz“, Aquatinta in 3 Blatt v. H. W. Eberhard n. Karl August Frhr. v. Klein b. Artaria in Mannheim, um 1822, je 50,5 x (ca.) 71 cm. (zusammensetzbar auf 50,5 212,5) € 3.500,-  
Thieme Becker, Bd. X, S. 295-96. - Das größte bekannte alte Panorama von Mainz, aufgenommen vom Turm der Stephanskirche. Mittig die Mainzer Altstadt mit dem Dom. Der Blick des Betrachters reicht von Mombach bis fast nach Weisenau. Bildmittig der Rhein von Schierstein bis Ginsheim, im Hintergrund der Taunus, sowie im Osten die Mainmündung und Blick nach Hochheim.- Das Blatt wurde von 3 Platten gedruckt und ist noch



847



848



849



850

nicht zusammengesetzt. - Bis auf einige schwache Stockflecken von sehr guter Erhaltung.

847 – Panoramaansicht vom Eichelstein, „Panorama von Mainz. Aufgenommen von dem Eichelstein“, Aquatinta v. Martens n. Baron Klein, 1837, 13,5 x 68 € 1.100,-  
Blick auf die Mainzer Altstadt. Links die Stephanskirche, mittig der Dom, rechts die Mainmündung in den Rhein mit Hochheim im Hintergrund.

848 – Panoramaansicht, „Panorama von Mainz“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53,5 € 550,-

849 – Panoramaansicht, „Panorama von Mainz. - Panorama de Mayence“, Aquatinta n. u. v. Beck b. Hermann in Frankfurt, um 1845, 8,5 x 53,5 € 600,-  
Blick von Kastel nach Mainz. Im Vordergrund ein Eisenbahnzug.

850 – Panoramaansicht, „Mayence“, Farblithographie v. Müller u. Gluck n. Mercereau b. Lemercier in Paris, um 1860, 13 x 55 € 600,-  
Seltenes Rheinpanorama. Blick von Kastel aus,

links die Alte Schiffbrücke über den Rhein. Auf dem Rhein zahlreiche Schiffe.

851 – TA., Dahlheim, „Das Nonnen kloster Dahlheim, Cisterzienser Ordens. zwischen Mainz und dem 1/2 Stunde von Mainz gelegnen Dorf Zaghbache gestiftet anno 1230 und aufgelöst 1802 die Gebäulichkeiten wurden in der folge abgerissen“, altkol. Umrißkupferstich n. Franz Graf Kesselstadt, um 1800, 13,5 x 18 € 600,-  
Selten, wie alle Ansichten des Grafen von Kesselstadt.

852 – TA., Favorite, „Perspectivischer Aufzug einiger Stücken, als die Fontaine Thetis, deß Amphitheatri, der Orangerie und der zwischen 6 Pavillon gelegnen Wasserreichen großen Cascaden, beyde Flüsse den Rhein und Mayn darstellend“, altkol. Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Jeremias Wolf Erben in Augsburg, 1726, 25 x 39,5 € 300,-

Zeigt die erste Gartenanlage der 1793 zerstörten Favorite bei Mainz. Tafel 7 aus dem gesuchten Werk mit den Ansichten nach Salomon Kleiner. Mit kleineren Läsuren.





851



852

**853** – TA., Favorite, „Prospect du Fontaine deß Pluto und Proserpin mit einer vorliegenden Cascade.“, altkol. Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Jeremias Wolf Erben in Augsburg, 1726, 25 x 39,5 € 300,-  
Zeigt Proserpina-Grotte mit vorliegender Kaskade der 1793 zerstörten Favorite bei Mainz, im Hintergrund der Rhein und Mainz-Kastel. Tafel 1 aus dem gesuchten Werk mit den Ansichten nach Salomon Kleiner. Mit kleineren Läsuren.



853

**854** – TA., Kaufhaus, „Das alte Kaufhaus auf dem sogenannten Brand zu Mainz. Erbaut zur Zeit des Erzbischof und Kurfürsten von Mainz Peter von Aichspalt, im Jahr 1314 bis 1317 unter Ludwig von Bayern. Abgerissen im Jahre 1812 und 1813“, altkol. Umrißkupferstich v. J.C. F. Neubauer n. Franz Graf Kesselstadt, 1812, 20 x 22 € 600,-  
Selten, wie alle Ansichten des Grafen von Kesselstadt.



846



854

**855** – TA., Liebfrauenkirche und Dom. „Die Ruine der Lieben Frau-Kirche in Maynz. Nach der Belagerung im Jahre 1793“, Aquatinta (in Sepia) v. C. Kuntz n. Casp. Schneider b. Artaria in Mannheim, um 1800, 45 x 65 € 1.250,-  
Seltenes und interessantes Blatt, daß die Zerstörungen an der ehemaligen Liebfrauenkirche, bedingt durch die Beschießung im Jahre 1793, zeigt. Die Schäden waren so schwerwiegend, dass die damalige franz.Regierung den Abriß (1803 - 1807) befahl. Blick vom Liebfrauenplatz aus zur Kirchenruine, die sich an der Ostseite des Domes befand. Rechts Mainzer Bürgerhäuser, im Vordergrund Marktreiben.



855

**856** – TA., Marktplatz mit dem Dom, „Vue générale du Dome ..“, Lithographie m. Tonplatte v. Benoist n. Chapuy aus Allemagne Monumental b. Lemercier in Paris, um 1850, 30,2 x 40,5 € 600,-  
Blick auf die Nordseite des Mainzer Doms, im Vordergrund der Marktplatz mit regem Marktreiben. Im Vordergrund mittig der Verlagshaus des Verlages Halenza.



856

**857** – BELAGERUNG 1793: „Stellung der Combinirten Armeen, und der Franzosen bey der Blocade von Mainz und bey Eröffnung der ersten Parallele, so den 18t. Juni 1793 geschah, in Gegenwart Ihre Majestät welche sich in der Schanze No. 3 aufhielten. .. Fecit Marienborn deen 20. Juni 1793 v. St.“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich (anonym) (Fecit v. St.), dat. 1793, 49 x 42 (H) € 950,-

Drugulin, 5577. - Seltener Einblattdruck von Mainz. Oben rechts der Titel, unten links Erklärungen zu den Farben und weitere Erläuterungen zur Situation der Belagerung. Zeigt den Belagerungsring um Mainz. Die Truppenstellungen sind schematisch eingezeichnet, aber mit Bezeichnung der Regimenter, als auch der Stärke der Truppen in den einzelnen Dörfern (z. B. Gunzenheim 18 Jaeger usw.). Gebiet Hochheim, Laubenheim, Ober - Olm, Schierstein.



857

**858** – BELAGERUNG 1793: Belagerungsplan, darunter Gesamtansicht der Stadt, „Belagerungs Plane der Stadt und Gegend Mainz im Jahr 1793. Gezeichnet von Peter Brand Jaeger, der Geometrie und Forstwissenschaft Beflüssner Gestochen durch Gebrüder Cöntgen zu Frankfurt und Mainz“, Kupferstich v. G.F. Cöntgen n. Peter Brand, 1793, 39,5 x 44,5 € 800,-  
Nicht bei Brumme, Katalog Mainz . Seltener Belagerungsplan von Mainz. Oben links eine Kartusche mit Erklärungen, unten rechts der Titel. Die Truppenstellungen sind koloriert eingezeichnet. Zeigt die nahe Umgebung von Mainz in der Begrenzung: Laubenheim, Marienborn, Drais, Finthen, Budenheim, Walluf, Wiesbaden Wickert. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Mainz 6,5 x 44,5 cm., die die Beschießung von Mainz zeigt.



858

**859** – BELAGERUNG 1793: Belagerungsplan, „Die Gegend von Mainz nebst dem Lager der Vereinigten Deutschen Armee im Grundriß“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich (anonym), um 1795, 29,5 x 39,3 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Seltener Belagerungsplan von Mainz. Oben links die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Die Truppenstellungen sind koloriert eingezeichnet. Zeigt die nahe Umgebung von Mainz in der Begrenzung: MZ - Finthen, Niederwalluf, Wiesbaden, Rüsselsheim, MZ - Bodenheim. - Mit alten Längs- und Querfalten.



859

**860 – BELAGERUNG 1793:** Darstellung der nahen Umgebung von Mainz aus der Vogelschau „Magonza“, Kupferstich (anonym), um 1795, 22 x 36 € 350,-

Seltener ital. Kupferstich. Zeigt das Gebiet Bodenheim, Drais, Budenheim, Wiesbaden, Hochheim. Mittig Mainz. Südl. von Marienborn Darstellung eines Schlachgetümmels. Rechts unten kleiner Befestigungsgrundriß von Mainz.



860

**861 – Umgebung aus der Vogelschau:** GA der Gegend aus der Vogelschau im August 1591, „wahre Abcontrafeyhung, Wie der oberste Fürst Christianus Von Anhalt, Mit Allen Anderen Obersten, Auch Reuter und Füllknecht Tzwischen Hochom und Walluf Gemonstart hat Auch Was Führ Onersten, Und Wie Strack Ein Leder Gewesen, Wirt durch diese numeros in die Zeytung Erklärt“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 19,7 x 26,4 € 600,-

Nicht bei Drugulin und Fauser; nicht bei Brumme, Katalog Mainz; Wolfenbüttel, Inventar-Nr. Graph. C: 1068 und Abbildung, jedoch mit falscher Datierung.- Es handelt sich um eine seitenverkehrte Darstellung. Blick von Süden aus der Vogelschau über Mainz hinweg nach Norden. Zwischen der Mainmündung und Walluf zahlreiche Truppenansammlungen. Mit namentlicher Einzeichnung der Orte Hochkeim, Kostheim und Kastel. - Mit restaurierten Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet.



861

**862 – ZAHLBACH:** Ansicht, „Vue de Mayence à Zahlbach“, Kupferstich v. Rücker n. Schneider, 1790, 21,5 x 30 € 550,-  
Seltenes Blatt.

**863 MAINZ (Erzbistum):** Kst.- Karte, b. J. Janssonius Erben, „Nova et accurata Moguntini archiepiscopatus delineatio“, mit altem



862

Grenzkolorit, um 1680, 40,5 x 51 € 325,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandiici, 1.408. - Mit großer fig. Kartusche und großem Wappen (alles altkol.). - Ostorientierte Karte, Gebiet : Duderstadt - Schweinfurt - Mainz - Koblenz - Lippstadt.



863

**864 – Kst.- Karte, v. N. Visscher II, „Moguntini. Archiepiscopat' et Electoratus, nec non Comitatum utriusque Cattimeliboci, Verthemensis & Erbachiensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1685, 46 x 58 € 450,-**  
Koemann Bd. III, S. 183 (Nr. 202). - Oben rechts dek. Titeltartusche. (Nicht ausgemalt), links unten Meilenanzeiger und Erklärungen. Gebiet: Wetzlar; Karlstadt/Main, Speyer; Kirn/Nahe.



864

**865 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Franconiae pars occidentalis, exhibens simul integrum fere Electoratum Moguntinum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1707, 55 x 48 (H) € 350,-**  
Sandler S. 58 (Nr. 25, so erstmals 1707 in Homanns erstem Atlas erschienen). - Über der Karte 2-zeiliger Kopftitel. Links unten die Titeltartusche mit fig. Allegorien und 2 Portraits (links von Johann Philipp von Schönborn, rechts von Lothar Franz von Schönborn, beide Kurfürsten und Erzbischöfe von Mainz). Zeigt das westl. Franken. Gebiet: Marburg, Wertheim, Stuttgart, Idar-Oberstein. Mittig Darmstadt und die Bergstraße. Ausgabe ohne Druckprivileg.

**866 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Electoratus Moguntinus ut et Palatin. Infer. Hassiae & Fluminis Moeni aliqua pars exhibens simul ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 55 x 47,7 (H) € 250,-**



865

Sandler S. 58, 25 (m. Druckprivileg) - Mit Kopftitel. Unten links Titeltartusche mit fig. Allegorien. Gebiet Andernach, Marburg, Wertheim/Main, Stuttgart, Zweibrücken.



866

**867 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circuli Franconiae pars occidentalis, exhibens simul integrum fere Electoratum Moguntinum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 55 x 48 (H) € 350,-**  
Sandler S. 58, 25. (mit Privileg). - Über der Karte 2-zeiliger Kopftitel. Links unten die Titeltartusche mit fig. Allegorien und 2 Portraits. Zeigt das westl. Franken. Gebiet: Marburg, Wertheim, Stuttgart, Idar-Oberstein. Mittig Darmstadt und die Bergstraße.



867

**868 – Kst.- Karte, b. Tob. Conrad Lotter, „Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinus ut**

et Comitatus Uterq. Catimelibocens Werheimensis Erpacens. aliaeq. infertae et confinis Regiones ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48,5 x 57,5 € 250,-

Ritter; *Die Welt aus Augsburg*, S. 43. Rechts oben eine dek. Titeltartusche. Links unten Erklärungen und Meilenanzeiger. Gebiet: Wetzlar, Wertheim, Speyer, Kirn. Im Zentrum Darmstadt u. der Odenwald - Mit Druckprivileg.



868

**869 MANDERSCHIED:** Gesamtans., „Ober Manderscheid Nider Manderscheid“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 16,5 x 44 € 350,-



869

**870** - Gesamtans. kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery freres n. Ponsart, dat. 1834, 19,7 x 29,5 € 650,-



870

**871 MARIENBURG und MERL:** „Kloster Marienburg“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39 € 375,-



871

**872 MAYEN:** TA., „Mayen. Vue générale des mines de Silbersand“, Farblitho. v. Maugendre b. August de Bry in Paris, um 1850, 24 x 37,5 € 900,-

**873 MERXHEIM/Nahe:** Gesamtans., i. Vgr. Wehrturm, Farblithographie v. Rothbarth, um 1850, 16,5 x 22,4 € 400,-  
Reiniger, Kreis, Merxheim 19.



872



873

**874 MITTEL RHEIN:** Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Covens und Mortier, „Le Cours du Rhin depuis Worms jusqu' a Bonne et les Pays adiacens“, mit altem Grenzkolorit, nach 1730, 45,5 x 60,5 € 300,-  
Hellwig/ Reiniger/ Stopp, S. 269. - 2. Zustand, jetzt mit dem Ort Dilsheim in der Bordüre. Über der Karte Kopftitel. - Der Rhein zwischen Worms und Bonn mit dem Rheingau im Mittelpunkt. Gebiet Bonn, Herborn, Seligenstadt, Worms, Wittlich.



874

**875** - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Cursus Rheni supra WORMATIAM usq. ad ARCHIEPISCOPATUM COLONIENSEM ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48,7 x 58 € 300,-  
Über der Karte Schriflleiste, am oberen Rand in der Mitte große fig. Kartusche (unkol.). I. Teil einer bei Seutter verlegten, dreiteiligen Rheinkarte. Hier der Rhein zwischen Bonn u. Worms m. dem Rheingau im Mittelpunkt. Gebiet Bonn, Herborn, Seligenstadt, Worms, Traben-Trarbach. Sehr schönes Kolorit.



875

**876 MITTEL RHEIN - NASSAU:** Kst.-Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Partie Occidentale du Temporel de L'Archevesche et Eslectorat de Mayence et le Haut et Bas Comte de Catzenellenboge“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 41,5 x 54,5 € 300,-

Pastoureau Jai 1D, 70; Links unten die ornamentale Titeltartusche, rechts oben ein Meilenanzeiger. - Im Zentrum die Umgebung von Mainz und Frankfurt. Gebiet: Koblenz, Friedberg, Michelstadt, Stromberg.



876

**877 MITTEL RHEIN (Rheinischer Kreis):** Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle Eslectorat du Rhein...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1675, 82,5 x 56 (H) € 350,-

I. Ausgabe. Pastoureau Iaa (24). Mit zwei ornamentalen Kartuschen, am oberen Rand Kopftitel. Der Rhein zwischen Emmerich und Straßburg. Das Gebiet der drei Bistümer Mainz, Köln, Trier und der Kurpfalz. Wegen Übergröße von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt.



877

**878** - Kst.- Karte, v. Gouwen b. F. de Wit, „Circulus Electorum Rheni sive Rhenanus inferior. Complectens ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 57,7 x 49 (H) (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Unten hüb., altkol. Wappenkart. geschmückt m. fig. Allegorien. Zeigt Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. Karte mit Druckprivileg.

**879** - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Circulus Rhenanus Inferior sive Electorum Rheni ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 57,7 x 49 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Hellwig, *Mittelrhein usw.*, Nr. 60; Stopp/Langel, S. 106 Gm 33. - Unten hüb. Wappenkartusche geschmückt m. fig. Allegorien. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz. Karte noch ohne das Privileg.



878



879

**880 MONTABAUR:** Gesamtaus., „Stadt und Schloß Montabaur“, Stahlstich v. Umbach n. Willmann, 1857, 8,3 x 11,3 € 290,-



880

**881 MOSEL: SOUVENIRBLATT:** „Mosel“, aquarellierte Federzeichnung v. Adolf Burmester, um 1860, 33 x 47 € 1.800,-  
Zu Burmester s. Klose/Martius: Ortsansichten und Stadt-pläne der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg, Textband S. 129 und 287. - Dek. Blatt, das mittig eine Ansicht der Burg Eltz zeigt. Darum herum 12 kleinere, durch Weinlaubstäbe getrennte Ansichten: Ruine Arras, Marienburg, Kirche in Alken, Treis, Burg Eltz, Cochem, Marienburg, Beilstein, Haus in Karden, Enderbachtal mit der Winneburg, Enderbachtal b. Cochem und Bischofstein. - Breitrandig und wohl erhalten.

**882 MOSELPANORAMA:** JUNG, G.: „Mosel Karte mit Panorama von Trier bis Coblenz“, Stahlstich v. H. Keller b. Gebr. Becker in Koblenz,



881

um 1885, ausfaltbar auf 58 x 27,5 (H) € 320,-  
*Seltenes Moselpanorama der Gebrüder Becker mit dem Or.- Verlagsumschlag. Das Faltpanorama zeigt den Mosellauf. Mit Einzeichnung der Eisenbahnlagen. Jeweils am linken und rechten Rand insgesamt 16 kleine Ansichten von Städten und einzelnen Gebäuden. (Darunter Koblenz (2), Kobern, Gondorf, Alken, Ehrenburg, Cochem, Beilstein, Bernkastel (Ruine Landshut), Kloster Marienburg und Trier (6x). - Gut erhalten.*



882

**883 NASSAU:** Gesamtaus., üb. d. Lahn, „Vue de Nassau. Ansicht von Nassau.“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, um 1840, 29 x 41,5 € 700,-  
*Dek. Ansicht mit hüb. Vordergrundstaff. (Bauern bei der Heuernte), rechts die Burg Stein.*



883

**884 NEUMAGEN:** Gesamtaus., „Neumagen“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,4 x 14,6 € 550,-  
*Sehr schönes Altkolorit.*



884

**885 NEUSTADT a. d. Weinstr.:** Gesamtaus., „Neustadt an der Hardt“, Kupferstich v. Merian, 1645, 22 x 34 € 400,-



885

**886** – Gesamtaus., altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 39 x 38 (H) € 1.150,-  
Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I, 68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian (wie hier), die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas von der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten!



886

**887** – Gesamtaus., i. Vgr. Pferdefuhrwerk, „Ansicht v. Neustadt“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 15 x 22 € 400,-



887

**888** – HAARDT: Gesamtaus., „Haardtschlößchen und Dorf Haardt“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 325,-

**889 NEUSTADT/Wied: EHRENSTEIN:** Ansicht v. Ruine und Kloster Ehrenstein, „Vue du





888

chateau et Convent d' Ehrenstein“, Kst. v. Volkart v. Volkart n. C. Dupuis, 1785, 18,5 x 28,5 € 525,-  
Siehe auch bei Merlo: Kölner Künstler, S. 206. - Sehr seltenes Blatt. Blick über den Mehrbach zum Kloster; links die Ruine Ehrenstein.



889

890 NEUWIED: Gesamtans., übern Rh., „Vue de monument du général Hoche a Weissenthurm“, i. Vgr. Weißenturm, rechts das Denkmal, kol. Lithographie v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,3 € 300,-



890

891 – Gesamtans., „Vue de Neuwied prise près de la Ruine de Friedrichstein nommé Teufelstein“, altkol. Aquatinta v. Himily n. Federle b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 2.000,-  
Blatt 66 der berühmten (mittleren) Rheinflöge von Bleuler. Im Hintergrund noch die Festung Ehrenbreitstein. - Hier vorliegend in leuchtendem Kolorit.



891

892 – Gesamtans., übern Rhein, Aquatinta v. Tanner, verlegt in Mainz u. London, 1847, 12,3 x 17,7 € 275,-



892

893 – Gesamtans., übern Rhein, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner, 1847, 12,3 x 17,7 € 400,-  
Die Ansicht in sehr schönem Altkolorit. Auf Or-Verlagskarton der Firma Victor v. Zabern in Mainz montiert.



893

894 – Gesamtans., übern Rhein, m. Weissenturm u. Hoche - Denkmal, „Neuwied. Sur le Rhin“, kol. Lithographie n. u. v. Osterwald b. Engelmann in Paris, um 1850, 41 x 59 € 1.200,-  
Seltene Ansicht.



894

895 – TA., Schloß, „Vue de Chateau de Residence a Neuwied“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1787, 18,5 x 28,8 € 550,-  
Merlo, Kölner Künstler; Spalte 206. - Seltenes und gesuchtes Blatt!



895

896 – TA., Schloß, Blick auf einen Teil des Schlosses, daneben Erklärungen von A-O, links Grundriß des Schloßparks, „Vue de Jardin de Neuwied“, Kupferstich n. C. Dupuis, 1789, 21 x 29,5 € 400,-  
Merlo, Kölner Künstler; Spalte 206. - Seltenes Blatt !



896

897 NEUWIED u. ANDERNACH: Gesamtans., „Neuwied und Andernach“, Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neugigkeitsträger, 1826, 17 x 26,5 € 600,-  
Extrem seltenes Blatt.



897

898 NEUWIED und Umgebung: Kst.- Karte, in 2 Blatt n. J. F. Düntzfeld, „Carte von denen Wiedischen und Nieder Isenburgischen Landen mit den daran gränzenden Landen, Ortschaften und Flüssen, nebst dem Prospect vom Schloß und Flecken Isenburg“, dat. 1772, je 57 x 52 cm. - Zusammengesetzt 57 x 104 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-

Hebwig, Mittelrhein und Moselland im Bild alter Karten, S. 76 (Nr. 101) und Abb. S. 125 (eines Teils der Karte). - Seltene und übergroße Karte der Wiedschen Lande, von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Sie zeigt das Gebiet Bonn - Siegen, Weilburg/Lahn, Nassau - Koblenz. Rechts oben eine große Kartusche mit einer Ansicht der Isenburg. Wichtige Karte für den Westerwald, Nassau und die Umgebungen von Neuwied. - Die Karte mit alten Längs- und Querfalten. Ein hinterlegter Einriß im oberen rechten Rand.

899 NEUWIED: ALTWIED: Gesamtans., über den Wiedfluß m. d. Ruine, „Vue de l'ancien chateau d' altewied“, Kupferstich v. Volkart n. C. Dupuis, 1787, 17,2 x 28,7 € 450,-  
Merlo, Kölner Künstler; Spalte 206. - Seltenes Blatt!



899

900 – ENGERS u. SAYN: Gesamtans., v. Rhein aus, „Engers and Sayn“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 375,-

901 – FAHR: Gesamtans., üb. d. Rhein, „Fahr und Ruine von Friedrichstein“, altkol. Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Aus der seltenen 2. Auflage mit der Nummer „65c“.



906 mit der Schönburg im Hintergrund, Aquarell, 1841, 16,5 x 22,3 € 490,-  
Leicht naive Darstellung aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Alt auf ein Untersatzkarton montiert und kaschirt.



908 OCKENFELS/b. Linz: Burgruine Ockenfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,9 x 13,4 € 275,-  
Bis zur Plattenkante beschnitten und altmontiert. Titel von Alter Hand unter der Ansicht vermerkt.



900

898 April des Jahres 1806 bedankt.



903

904 - Gesamtans., v. Süden, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,7 x 21,5 € 285,-



901

902 NÜRBURG: Ansicht der Burgruine „Nürburg“, Lithographie m. Tonplatte b. Henry, um 1870, 16,2 x 22,7 € 450,-



902

903 OBERWESEL: Gesamtans., darunter geschichtliche Szene „Wesel“, Kupferstich aus Monatlicher Staats-Courier durch ganz Europa, 1806, 15 x 23 € 250,-  
In der oberen Hälfte Gesamtansicht von Oberwesel, darunter geschichtliche Szene, flankiert von zwei Modedarstellungen, die zeigt, wie sich Gustav Adolf von Schweden bei seiner Generalität und seinen Truppen, angetreten vor Greifswald, im



904

905 - Gesamtans., v. Niederburg her gesehen, Aquatinta v. Rordorf b. Felsing für Hölscher, um 1840, 29 x 41 € 900,-  
Prachtvolle Ansicht (in Schwarz und Blau gedruckt). Im Papier Wasserzeichen „J. Whatman Turkey Mill 1840“.



905

906 - Panoramansicht, Farblithographie n. Mercereau b. Lemerrier in Paris, um 1860, 13 x 55 € 500,-  
Blick von Norden her, mittig der „Ochsenturm“.

907 - TA., Blick vom Flussufer auf die Stadt



909

909 - Burgruine Ockenfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Röhling, um 1840, 8,9 x 13,4 € 275,-  
Bis zur Plattenkante beschnitten und altmontiert. Titel von Alter Hand unter der Ansicht vermerkt.



910

910 OPPENHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 18 x 38 € 275,-



910

**911** – Gesamtans., üben Rhein, links kurze Beschreibung, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 11 x 19 € 250,-  
*Seltenes Blatt, da es nur im Zusatzband von „Europas Pracht und Macht“ erschienen ist.*



911

**912** – Umgebungskarte, mit Darstellung der Truppenstellungen, „Camp d’Oppenheim du 5 au 10 d’Aoust (1734)“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 250,-



912

**913 PFALZ - NORDBADEN:** Kst.- Karte, n. G. de l’Isle b. Reinier und Josua Ottens, „Theatre de la Guerre ou Carte Nouvelle de Le Cours du Rhin depuis Strasbourg jusqu’a Worms et les Pays adjacens“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 47 x 58 € 300,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 30 - Teil 2 einer dreiteiligen Rheinkarte). - Zeigt auch das Saarland. Gebiet Worms, Bietigheim, Straßburg, Saarlouis mit der Südpfalz im Mittelpunkt.*



913

**914 PYRMONT an der Eltz:** „Schloß Pirmont an der Elz“, Lithographie v. Lasinsky n. Brandmeyer, um 1835, 19,7 x 25,5 € 350,-  
*Blick vom Ufer der Eltz zur Burg Pyrmont. Rechts Brücke mit zwei Rundbögen über die Eltz, die danach einen kleinen Wasserfall bildet. Links, unterhalb der Burg, ein Bauernhof mit einer Mühle. Selten!*

**915 REMAGEN:** Blick v. einem Uferweg zum Siebengebirge, links die alte Martinskapelle, „Apollinarisberg“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 300,-

**916** – TA., Apollinariskirche m. Blick z. Siebengeb., „Apollinarisberg“, altgouachierte Aquatinta b. Kirchberger, um 1850, 9,5 x 14 € 300,-  
*Ansicht in schönstem Altkolorit und auf Originalverlagskarton montiert.*



914



915



916

**917** – TA., Innenstadtsansicht m. Kirche, Farblithographie n. u. v. Lauters, um 1860, 31 x 22 (H) € 325,-



917

**918** – ROLANDSECK: Ansicht v. Norden, links d. Insel Nonnenwerth, rechts der Rolandsbogen, „Rolandseck und Nonnenwerth“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 325,-



918

**919** – ROLANDSECK: TA., Häuser am Rheinufer, „De Seeven Bergen by Bonn. Les Spet. Montagnes pres Bonne“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 20,8 x 32,5 € 300,-  
*Blick vom Rhein aus zum Siebengebirge. Links Rolandseck mit dem Rolandsbogen, rechts die Insel Nonnenwerth, mittig das Siebengebirge.*



919

**920 RHEINPFALZ:** Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die andere Tafel des Rheinstroms/ begreifend die Pfaltz/ Westereich/ Eyfel/ sc.“, 1578, 26 x 35 € 400,-  
*Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 5.8 - Westorientierte Karte mit Kopftitel. Zeigt auch die Eifel, Luxemburg und Westerwald. Der Rhein zwischen Straßburg und Hammerstein. Gebiet Metz, Wernerseck/b. Mayen, Frankfurt/Main, Straßburg.*



920

**921** – Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die andere Tafel des Rheinstroms/ begreifend die Pfaltz/ Westereich/ Eyfel/ sc.“, 1598, 26 x 35 (Abb. nächste Seite) € 400,-  
*Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 8 (Ausgabe 1598 II). - Westorientierte Karte mit Kopftitel. Zeigt auch die Eifel, Luxemburg und Westerwald. Der Rhein zwischen Straßburg und Hammerstein. Gebiet Metz, Wernerseck/b. Mayen, Frankfurt/Main, Straßburg.*

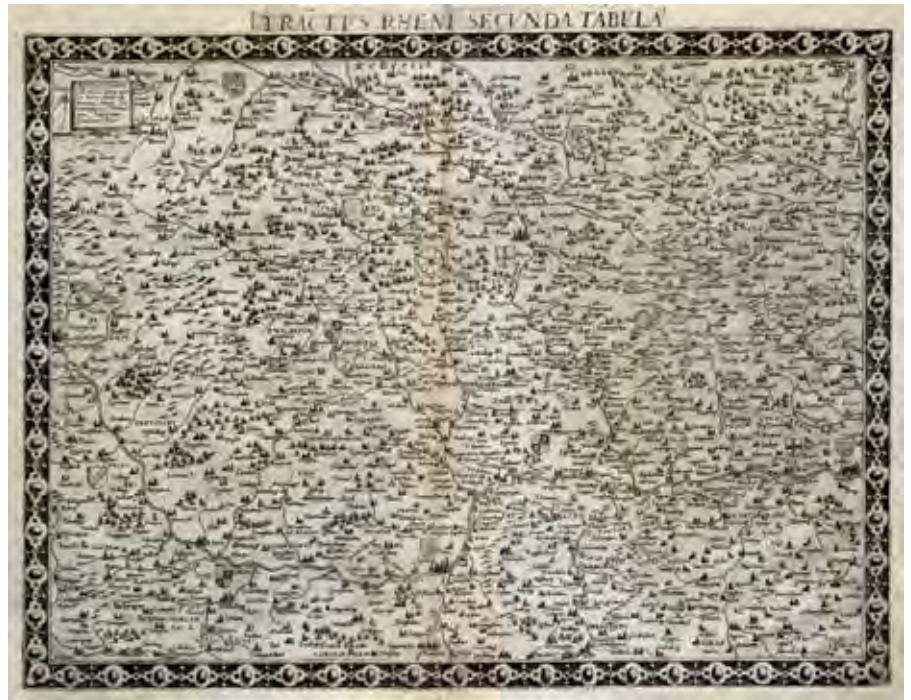
**922** – Kst.- Karte, b. G. de Jode, „Tractvs Rheni secvnda tabvla“, 1578, 29,2 x 40,8 (Abb. nächste Seite) € 2.000,-  
*Koemann Jod 1, 53 (fol. XXVI); Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 6.- Blatt II der 3teiligen Rheinlaufkarte aus der 1. Ausgabe des Atlases von De Jode mit der Bogensignatur „Cc“. Westorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Der Kopftitel ist von einer separaten Platte gedruckt. Links oben kleine Textkartusche (Austrasia ..), im Kartenbild diverse*



921

Wappen. Zeigt mittig den Hunsrück. Gebiet: Metz, Köln/Rh., Frankfurt/M., Straßburg. - Sehr selten, wie alle Karten von De Jode aus der 1. Ausgabe.

923 - Kst.- Karte, b. C. de Jode, „Tractus Rheni, Tabvla II“ (Rtit.), kol. 1593, 34 x 45 € 1.250,- Krog, *Atlantes Neerlandici*, 1120/2:32; Hellwig/Reiniger/ Stopp, Nr. 6.- Blatt II der 3teiligen Rheinlaufkarte aus dem Atlas von De Jode. Südorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Links oben kleine Textkartusche (Austrasia ..), im Kartenbild diverse Wappen. Zeigt mittig den Hunsrück. Gebiet: Metz, Köln/Rh., Frankfurt/M., Straßburg. - Restauriert.



922

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2500:1B. Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 30 (Erstausgabe 1630). Mit dek. Titeltkartusche rechts unten. Gebiet Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden.



923

924 - Kst.- Karte, v. Mercator, „Palatinatvs Rheni“, mit altem Flächenkolorit, 1595, 33,3 x 41,5 € 650,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 7.1; - 2. Zustand der 1. Ausgabe mit allen Merkmalen (= 3. Zeile nicht kursiv; Bogensign. G.). Bugfalte restauriert. - Selten !



924

925 - Kst.- Karte, v. Mathias Quad f. Joh. Bussemacher, „Florentissimvs Rheni Palatinatvs“, Ausgabe 1596, 19,5 x 28 € 325,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 9.2; Meurer, *Qua 5*, Karte 21. - Ausgabe mit lat. Rückseitentext, Paginierung 21 und Kustode mul. - Dek., südorientierte Karte mit einem Portrait von Friedrich IV links oben, rechts oben ein großes Wappen, rechts unten die Titeltkartusche, links Zirkeldarstellung mit Spruchband und Datierung 1592.

926 - Kst.- Karte, v. Claes Janszoon Visscher (N. Joh. Piscator). „Palatinatus Rheni nova et accurata



925

descriptio A° 1621“, kol., dat. 1630, 44,5 x 55,5 € 1.500,-

Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 25.3; Campbell, *Visscher 64 und Abb. Plate 21*; Hellwig, *Kartographie des Saargebietes im 17. u. 18. Jahrhundert (In Jahrb. f. Westd. Landesgeschichte 1981, S. 162ff.)* - 3. Zustand dieser sehr seltenen u. gesuchten Einblattdruckkarte. Mit kleiner Schriftleiste am oberen Rand und 2 kol., kleinen Rollwerkskartuschen. Auch die dek. Randleisten mit kolorierten Ansichten, Wappen und Trachtenpaaren. Die Ansichten zeigen Frankfurt und Worms am oberen Rand, unten Speier; Heidelberg und Worms, seitlich die Trachtenpaare, sowie Ansichten vom Heidelb. Schloß, Kloster Neuburg, Heiligenberg und Wolfsbrunnen (alle b. Heidelberg). - Das Blatt allseitig angerändert, am rechten Rand eine retouchierte Fehlstelle.



926

927 - Kst.- Karte, b. Janssonius, „Nova descriptio Palatinatus Rheni“, dat. 1630 1633, 37,5 x 48 € 250,-



927

928 - Kst.- Karte, b. Blaeu, „Palatinatvs ad Rhenvm“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 41,2 x 49,8 € 375,- HRS, *Landkarten d. Pfälz ...*, 36.3; Koemann, *Bl. 26 A* - Mit großer altkol. Wappen- und fig. Titeltkartusche, am rechten Rand Putti mit Fahne. - Zeigt die Rheinpfalz.



928

929 - Kst.- Karte, b. Joh. Janssonius II, „Palatinatvs ad Rhenvm“, mit altem Grenzkolorit, 1650, 39,5 x 50,5 € 300,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 38.1 (Bogensignatur ZZZ, Kustode diesem.- Mit 3 ausgemalten Kartuschen. Gebiet Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden. - Mit deutschem Rückseitentext.



929

**930** – Kst.- Karte, b. Nic. Visscher II, „Exactissima Tabula Sedis Belli Palatinatus ad Rhenum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1685, 45 x 56,5 € 500,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 48.1 (m. Abb.). - Oben rechts dek. Titelkartusche mit Wappen u. Allegorien (altkol.), links unten Erklärungen. Gebiet Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden. - Karte mit sehr schönem Altkolorit. - Bugfalte restauriert.*



930

**931** – Kst.- Karte, b. Desgranges, „Carte du Palatinat du Rhin et des Etats aux Environs ...“, mit altem Grenzkolorit, 1688, 37,5 x 39,5 € 1.950,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 50.1 und 50.3. - Seltener Einblattdruck. Oben rechts die Titelkartusche, unten links ein Insetplan von Philippsburg. Über der Karte - von separater Platte gedruckt - 4 kleine Stadtansichten von Ehrenbreitstein, Speier, Koblenz und Mainz. (je 7,4 x 10,7 cm.). So nicht bei Hellwig/Reiniger/Stopp, der diese zusätzlichen Randansichten nur für späteren Ausgaben bei Besson (= 50.3) vermerkt.*



931

**932** – Kst.- Karte, b. Nic. Visscher II, „Exactissima Palatinatus Rheni ...“, mit altem Kolorit, um 1689, 45,5 x 56 € 550,-  
*Hellwig, Reiniger, Stopp, Nr. 53 (Mit allen Merkmalen). - Schöne und dek. Karte, rechts unten große Kartusche mit Mars und Darstellung einer brennenden Stadt.*



932

**933** – Kst.- Karte, b. Th. Danckerts, „Electoratus et Palatinatus ad Rhenum, Episcopatum Vormacienis et Spirensis, Ducatum Bipontini et Simmerae, Comitatum Veldensis Sponheimensis etc. ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 56 € 550,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp Nr. 47.2; Koemann, Dan 3, 34. - Unten links die altkol. Titelkartusche. Zeigt die Rheinpfalz. Mit Druckprivileg.*



933

**934** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Exactissima Palatinatus ad Rhenum ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48,7 x 57 € 350,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 73.1. - Oben rechts Titelkartusche, unten links Erklärungen. - Zeigt Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden.*



934

**935** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Exactissima Palatinatus ad Rhenum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48,7 x 57 € 300,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 73.2. (mit Druckprivileg) - Oben rechts die Titelkartusche, links unten Erklärungen. - Zeigt Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden.*



935

**936** – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Palatinatus Inferior, sive Electoratus Palatinatus ad Rhenum cum adjacentibus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 400,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, 78.2 (Ausgabe mit Druckprivileg) - Unten links die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Rheinpfalz.*



936

**937** – Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter, „Palatinatus Inferior, sive Electoratus Palatinatus ad Rhenum cum adjacentibus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 57 € 300,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, 78.3 - Unten rechts die Titelkartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Rheinpfalz.*



937

**938** – Kst.- Karte, v. Maria Theresia Edle v. Drachenfeldt (geb. Lidl) in Wien. „Eröffneter Kriegsschauplatz an Rhein welch enthält Churpfalz, Büstum Speyer, Nider Elsas, das Herzogthum Zwey Brück. Ein theil ...“, kol., um 1792, 41 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 1.950,-  
*Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 270 (falsch mit um 1735 datiert); nicht bei Dörflinger; Öst. Karten des 18. Jahrhunderts. - Seltener Einblattdruck. Unten rechts die Titelkartusche mit Widmung an Kaiser Franz II, unten links ein Insetplan von Landau. Die Karte zeigt die Südpfalz als Kriegsschauplatz im 1. Koalitionskrieg. Gebiet St. Wendel, Frankenthal, Strassburg. Sehr gut erhalten.*

**939** – Stst.- Karte, gestochen von Christoph



938

Grünwald. bei Fr. Napoleon Campe, „Der Kreis Pfalz“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 45,3 x 52,5 € 250,-  
*Nicht in Cartographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben rechts der Titel, rechts unten die Zeichenerklärungen. - Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung der Klöster; Schlösser; Ruinen, Mühlen, Gerichte, Universitäten, Post, usw.*



939

940 RHENS: TA., Hochstraße m. den schönen Fachwerkhäusern v. Markt her gesehen, links Bachlauf m. Brücke. „Bourg Reinsée sur le Rhin“, Lithographie (v. Jacottet n. Chapuy), um 1850, 19 x 25,5 € 260,-  
*Probeabzug vor aller Schrift.*



940

941 RHODT unter RIETBURG: Gesamtans., „Rhodt mit der Ruine Rieburg bei Edenkoben“, Lithographie a. a. Chinap. v. Lacroix n. Fried, um 1840, 21,8 x 29 € 2.000,-  
*Sehr selten. Blick aus den Weinfeldern. i. Vgr. feiernde Menschen, nach Rhodt, rechts i. Hgr. die Ruine Kropfsberg.*



941

942 SAARBURG: Gesamtans., „Sarburg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10 x 31,5 € 300,-



942

943 SAARBURG und OBERWESEL: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt. Kupferstich v. Merian, 1646, je 10 x 31,5 € 425,-



943

944 SAARBURG und PFALZEL: 2 Gesamtansichten, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 32 x 39 € 550,-



944

945 SAARBURG: UMGEBUNG: Saarlandschaft „Pres Saarburg (Bords des la Saar“, Lithographie m. Tonplatte v. Francais n. Baron de Bar, 1837, 25 x 38 € 375,-  
*Blick ins Saartal. Auf einer Anhöhe eine Kirche.*



945

946 SAFFIG: Gesamtans., „Vüe de Saftig“, Kupferstich v. Nußbiegel n. C. Dupuis, 1787, 17,2 x 28,7 € 750,-  
*Merlo, Kölner Künstler; Spalte 206. - Einzige mir bekannte Ansicht des Ortes.*



946

947 SCHLOSSBÖCKELHEIM/Nahe: TA., Schloßruine, Blick ins Nahetal, „Die Ruinen der Burg Böckelheim“, Lithographie a. a. Chinap. v. Borum n. Scheuren b. Kehr & Niessen in Köln, 1834, 21,8 x 28,2 € 400,-  
*Reiniger; Kreis Kreuznach, Schloßböckelheim, (Nr. 22.2 = 2. Zustand). - Breitrandig und mit Verleger trockenstempel.*



947

**948 SCHÖNBORN/b. Balduinsstein:** Ruine „Schönborn“, Lithographie v. Josef Cogels, um 1814, 20 x 30 € 600,-  
Winkler, die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 130/09 (richtig 08). - Sehr seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. Zeigt den Stammsitz des Geschlechts derer von Schönborn.



948

**949 SIMMERN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, um 1650, 21,5 x 34,5 € 250,-



949

**950** - TA., Schloßsicht, daneben Ansicht v. Schloß Merlau, darüber Stammbaum „Friederich der 1. Churf. zu Sachsen der Streitbare“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 300,-



950

**951 SOBERNHEIM und SPONHEIM:** 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1645, je ca. 10,5 x 29 € 300,-

**952 SPEYER:** Gesamtans., „Die Reichstatt Speier/ so vorzeiten Ciuitas Nemetum. das ist/ Nemetar Statt/ hat geheissen“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 17 x 38 € 250,-

**953** - Gesamtans., „Speier“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 250,-



951



952



953

**954** - Gesamtans., darunter Erklärungen, Kupferstich v. Merian, 1645, 18 x 34,5 € 475,-



954

**955** - Gesamtans., „Spir. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-  
Fauser, Nr. 13205. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen.- Der Stich von 3 Platten gedruckt.



955

**956** - Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 10, „Spire, Ville du Haut Cercle du Rhein...“, Kupferstich v. Peter v. d. Aa, um 1730, 25 x 33 € 400,-

Fauser, Nr. 13215. - Ansicht nach Merian, aber vergrößert. Wappen, Legende altkoloriert, die Einfassungslinie entsprechend angepaßt. - Die Ansicht sehr knappdring, daher allseitig angerändert.



956

**957** - Gesamtans., übern Rhein, darunter Beschreibung, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 16,5 x 19 € 460,-



957

**958** - Gesamtans., „Speyer“, Lithographie n. A. Colin b. G.L. Lang in Speyer, um 1835, 34 x 49,5 € 1.500,-

Sehr seltenes Blatt. L. Anton Doll, Speyer, Ansichten aus vier Jahrhunderten, Nr. 1.6.405 und Abb. 83. - Blick von Südwesten über Felder und Wiesen zur Stadt (rechts der Dom, links das Altpörtel). Im Vordergrund (rechts) das Gartenhaus der Familie Lichtenberger mit Damen und Herren, die dem Lautespiel einer Dame zuhören.



958

**959** - Gesamtans., über den Rh., „Vue de la Ville de Spire, principale ville de la Baviere Rhenane“, links i. Vgr. Fährschiff, altgouachierte Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,8 x 28,2 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-  
Blatt 46 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.

**960** - TA., Dom, Ansicht v. der Maximilianstr., „Der Kaiser-Dom zu Speyer. Westliche Ansicht nach dem in der Ausführung begriffenen



959 Restaurations-Plane ..“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Engesser, um 1855, 45 x 41 (H) € 900,-  
Prächtiges Blatt. Am re. Rand 1 restaurierter Einriß.



962  
**963 SPEYER: UMGEBUNGSKARTE:** Die weitere Umgebung v. Speyer aus der Vogelschau, „Abriss vnd verzeichnus des orts Vdenheim vnd deren gelegenheit, wie die Durch den hern Bischoffen zu Speyr bevestigt vnd aufgebowen, aber endlich Durch den heren Churfürsten Pfalzgraven den 15. juny gegenwertigen jars 1618 demolirt vnd nidergelegt worden“, Kupferstich, dat. 1618, 24 x 31,8 € 900,-  
Hellwig (Hogenberg), Nr. 423 ähnlich. Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 264 (Karte rechts unten) mit allen Merkmalen. Vorlage zu dem Kupferstich von G. Keller. - Zeigt die Umgebung von Speyer (Mittelpunkt) zwischen Rastatt, Neustadt/Haardt, Frankenthal und Neckargemünd. Rechts oben Erklärungen, am unteren Rand Durchschnitt der Festungswälle.



Rheinfels vers le Rocher de Lourley“, altkol. Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,3 x 28,3 € 600,-  
Bl. 60 der berühmten Rheinserie von Bleuler.



960  
**961** - TA., Domansicht vom Rheinufer, rechts der Heidenturm, „Der Dom zu Speyer“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30 x 23,3 (H) € 300,-



963  
**964 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN:** Blick v. Süden, rechts St. Goarshausen, links St. Goar, Aquatinta v. (Radl n. Schütz), um 1810, 41,5 x 58 € 500,-  
Probedruck vor aller Schrift. Auf der Rückseite die gleiche Ansicht noch einmal abgedruckt. - Bis zur Plattenkante beschnitten und am linken Rand kleine Einrisse hinterlegt.



966  
**967 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN:** Gesamtans., v. rechten Rheinufer (v. Süden), Farblithographie n. Becker b. May in Frankfurt, um 1870, 25,5 x 35,5 € 375,-  
Spätere Ausgabe des bereits 1855 bei Buhl erschienenen Blattes.



961  
**962 SPEYER (Bistum):** Kst.- Karte, n. Blödner b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Spirensis una cum terris adiacentibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 54 € 375,-  
Rechts unten große dek. Kartusche (Jagdszene, Rocailles, Wappen). Gebiet Mannheim, Dürkheim, Eppingen, Ettlingen, Landau mit Speyer und Philippsburg im Mittelpunkt.



964  
**965 ST. GOAR:** Gesamtans., v. Norden mit Ruine Rheinfels, kol. Lithographie n. G. Kraus (Druck lith. Kunstanstalt v. Zach) b. C. Hochwind in München, um 1835, 28,5 x 43,7 € 1.000,-  
Sehr seltenes Blatt nach Gustav Kraus. Links Blick nach St. Goarshausen. Auf dem Rhein ein Raddampfer.



967  
**968 ST. GOAR:** Panoramaansicht, „Saint Goar“, Farblithographie n. Mercereau b. Lemercier in Paris, um 1860, 13 x 55 € 600,-  
Blick von Norden (von der Rheinuferstraße) nach St. Goar. Rechts der Eisenbahndamm, darüber Burgruine Rheinfels. Links blick über den Rhein nach St. Goarshausen.

966 - Gesamtans., v. Norden, rechts Ruine Rheinfels, „Vue de St. Goar et de la Ruine de





965

**969** – TA., Innenstadtansicht, mit Blick zur Burg Rheinfels, „St. Goar & the ruins of Rheinfels“, Lithographie a. a. Chinap. v. Mackreth b. Hullmandel, um 1830, 19,2 x 27 € 250,-  
*Sehr selten! Blick in die Rheinuferstr., rechts Schiffsanlegeplatz m. hüb. Staffage.*



969

**970 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN:** Ansicht v. Norden, links St. Goarsh., „St. Goar und St. Goarshausen“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 250,-



970

**971 ST. GOAR: RHEINFELS:** Ruine Rheinfels, Blick v. Süden v. St. Goar aus, „Ruinen von Rheinfels“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,7 x 21,7 € 250,-

**972 ST. GOARSHAUSEN:** Gesamtans., mit Burg Katz, „The Castle of the Cat“, Aquatinta v.



968



971

Dodd n. Gardnor, dat. 1789, 35,7 x 45,8 € 250,-



972

**973** – **WELLMICH:** Gesamtans., v. Norden, Farblithographie v. Buhl n. Becker, um 1855, 25,5 x 38 € 350,-



973

**974 TRABEN - TRARBACH:** Gesamtans., „Trarbach an der Mosel Sampt dem Schloss Graefenbvrg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 14,8 x 15,8 € 250,-

*Diese Ansicht plattengleich mit dem Kupferstich v. Stridbeck. Bodenehr löschte den Namen von Stridbeck auf der Platte und ersetzte ihn durch seinen eigenen. - 2. Zustand.*

**975** – Gesamtans., mit Ruine Grevenburg, „Trarbach“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 29 x 39,5 € 300,-

**976** – **TRABEN:** „Trarbach mit der Ruine Gräfenburg an der Mosel“, Lithographie v. Andreas Borum n. D. Quaglio b. Velten, um 1825, 37,6 x 48,8 € 950,-

*Frühe und seltene Lithographie. Innenstadtansicht nach einer Vorlage von Dominicus Quaglio aus dem*



974



975



976

*Jahre 1823, die Andreas Borum lithographierte. - Verschiedene Einrisse fachmännisch restauriert.*

**977** – **TRARBACH:** „Preisswürdige Empfortirung der Trierische Statt u. Vestung Trarbach u. Greveburg“, Kupferstich v. Gottf. Stein n. P. Decker b. I. Wolff in Augsburg, vor 1715, 45 x 37 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,-

*Prachtvoller Barockstich, der die Belagerung von Trarbach im Jahre 1704 darstellt. Um die eigentliche Ansicht mit der Beschussung breiter, gestochener Barockrahmen, in den 2 Kartuschen eingearbeitet sind. Oben ein kl. Plan der Umgebung, unten Textkartusche mit der Beschreibung des Belagerungsverlaufes. - Im Vordergrund der Darstellung das kaiserl. Lager auf einer Anhöhe (südl. von Trarbach), im Hintergrund die Stadt mit der Grevenburg, die durch Batterien südl. des Kautenbaches beschossen wird.*

**978 TRECHTINGSHAUSEN: CLEMENS-KIRCHE:** Ansicht, „St. Clement im Rheingau“, Lithographie m. Tonplatte v. Quaglio, um 1820, 34,5 x 40 € 375,-



977

Selten wie alle Ansichten v. Quaglio.



978

**979 TREIS - KARDEN:** „Ansicht von Treis und Carden an der Mosel“, Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1820, 14,4 x 21,4 € 250,-  
Blick von Norden, vom linken Moselufer, ins Moseltal. Rechts der Ort Carden mit dem sog. Burghaus im Vgr., links i. Hgr. der Ortsteil Treis mit der Treiser Burgruine.



979

**980 TRIER - KOBLENZ - ROTHENBURG:** 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 16 (bzw. 12 u. 10) x 47 cm. Blattgr. 39,5 x 53,5 € 850,-  
Aus der lat. Ausgabe des Braun - Hogenberg.

**981 TRIER:** Gesamtans., „Situs & figura antiquissimae & praecipuae Mediomatricum ciuitatis Treuirensis“, Holzschnitt v. Christoph Stimmer (C.S.) n. David Kandel (DK) aus Münster (lat. Ausgabe), 1550, 22,7 x 38 € 375,-  
I. lat. Ausgabe. - Eine der frühesten Ansichten von Trier. Aufsicht über die Mosel, rechts die Römerbrücke.

**982** - Gesamtans., „Trier“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 300,-



980



981



982

**983** - Gesamtans., „Treveris Trier“, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,3 x 34 € 600,-

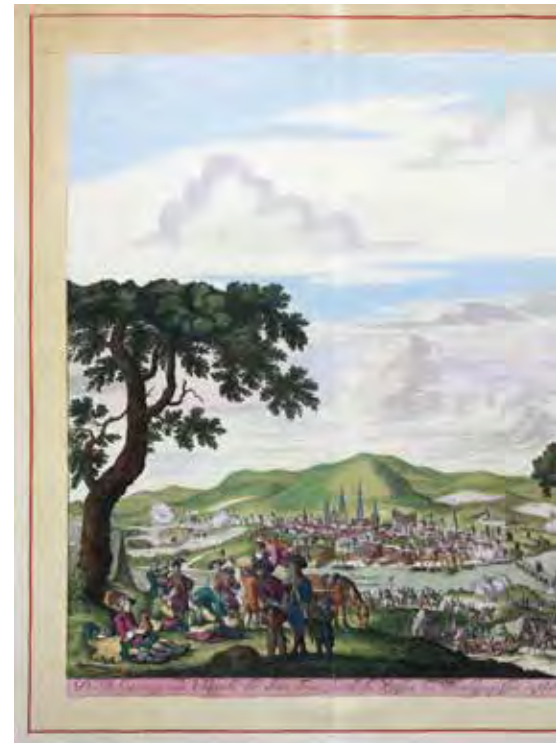


983

**984** - Gesamtans., „Trevés. Capitale de l'Archeveche du meme nom“, Kupferstich (m. Bordüre) n. Schut aus De Wit, Steden van Europa, um 1700, 21,5 x 26,5 € 375,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4-1 (452:2) und Bd.4- 2.1 Nr. 4481 und Abb.,; Fauser Nr. 8349. - Gesamtansicht über die Mosel, im Vordergrund Winzer bei der Weinlese.



984



985

**985** - Gesamtans., altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Luyken (1675) b. Anna Beek, um 1700, 40,5 x 32,5 (H) € 1.400,-  
Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, 1,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !.

**986** - Gesamtans., „Trier ...“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Hecatompolis, 1702, 21 x 26,3 € 325,-  
Fauser, Nr. 14254; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 4482 und Abbildung (für den 2. Zustand). Hier vorliegend im 1. Zustand vor der Nummerierung.



986

**987** - Gesamtans., „Treviris Trjer“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 29,3 € 850,-  
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 189a)



987

- Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 12). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.

988 - Gesamtans., „Trier“, Kupferstich b. Joh. Peter Wolff Erben, um 1720, 26 x 32 € 1.800,- Nicht bei Fauser usw. - Sehr seltene Ansicht. Blatt 24 einer Folge, die um 1730 bei Wolff Erben in Nürnberg erschien.



988

989 - Gesamtans., im Vordergrund Weinlese, „Trier“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,2 x 29 € 400,- Am linken rand Erklärungen zur Stadtgeschichte.



989

990 - Gesamtans., „Augusta Trevirorum. Trier“, Kupferstich v. I. G. Ringlin b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 20,5 x 29,7 € 1.250,- Sehr selten! Blick über die Mosel (von einem erhöhten Standort aus) auf Trier; links i. Hgr. das Kloster Maximim, rechts St. Mathias. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 42, am oberen Bildrand die Titelschrift in Muschelwerk gefaßt, im unteren Bildbereich das Wappen v. Trier umgeben von Allegorien.



990

991 - Gesamtans., flankiert von 2 Allegorien,

darüber großer Befestigungsplan, „Trier an der Mosel, die Haupt u. Residentz Statt des dasigen Ertz- Bischoff u. Chur Fürsten. ehemals wegen ihres Alterthums u. herrl. Zustands fast berühmt, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 1.100,-

Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht (12 x 34 cm.), darüber altkol. der Plan der Stadt Trier. - Ausgabe mit Druckprivileg.



991

992 - Gesamtans. Kupferstich v. Hisler aus Sächs. Postillion, um 1799, 18 x 29,5 € 1.100,- Sehr seltenes Blatt. Oben mittig ein Portrait von Leo IV, rechts und links davon eine kurze Stadtbeschreibung in 5 Zeilen.



992

993 - Gesamtans., „Ansicht von Trier, von der neuen Brücke“, Lithographie v. Susenbeth n. Hawich, 1823, 19 x 41 € 475,-



993

994 - Gesamtans., „Trier Trèves“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Kuntz, um 1825, 14,4 x 21,5 € 350,- Blick von einer Anhöhe über Pallien hinweg nach Trier. Im Vgr., am rechten Moselufer, die ehem. Benediktinerabtei St. Marien.



994

995 - Gesamtans., über die Mosel, „Treves“, Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, dat. 1834, 20 x 29,5 € 550,-

Seltene und dek. Blatt. Hier aus der Vorzugsausgabe.



995

996 - Souvenirblatt, Federlitho. um 1860, 25 x 36 € 425,-

Eines der wenigen Souvenirblätter v. Trier. In der Bildmitte eine Gesamtansicht umgeben von 16 Teilansichten: Moselbrücke, Pallien, St. Paulinus, Churfürstl. Palast, Igeler Säule, St. Mathias, Maximin, Justizgebäude, Rote Haus, röm. Bäder, Amphitheater; Porta Nigra, Dom u. Liebfrauenkirche, Röm. Palast, Trierer Hof, Regierungsgebäude. - Selten! Mit alten Längs- und Querfalten.



996

997 - TA., Hauptmarkt, „Market place - Treves“, Lithographie m. Tonplatte v. Day & Haghe, um 1840, 38,5 x 28 (H) € 750,-

Blick auf den Hauptmarkt m. dem Marktbrunnen. Im Hgr. das Rote Haus, i. Vgr. Marktszene. Wohl die schönste Ansicht des Trierer Hauptmarktes, die - in der Art der Ausführung - an Stanfield erinnert.



997

998 - TA., Kaiserthermen, „Ruinen des Römerbads bei Trier“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Rottmann, um 1825, 14,4 x 21,2 (Abb. nächste Seite) € 275,-

Ansicht von Nordosten mit Blick zum Moseltal Im linken Bildteil - auf einem kleinen Hügel - die Heiligkreuzkapelle, die kaum auf alten Stichen dargestellt ist.



998 – TA., Porta Nigra, „2eme Vue d'un Palais Prétorial, à Trèves“, Kupferstich v. Reville et Lorieux n. Bence, nach 1816, 39,8 x 53,5 € 450,-  
 Ansicht der Porta Nigra und der ehemaligen Stiftskirche St. Simeon von Nordem hier im Zustand vor 1803, dem Jahr, in dem Napoleon die Anordnung gab, alle mittelalterlichen Einbauten zu entfernen.



999

1000 TRIER - KOBLENZ - ROTHENBURG: 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt. altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 16 (bzw. 12 u. 10) x 47 cm. Blattgr. 39,5 x 53,5 € 1.000,-  
 Aus der deutschen Ausgabe des Braun - Hogenberg.

1001 TRIER - LUXEMBURG: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „Trier & Lutzenbvrg“, mit altem Flächenkolorit, 1623, 36,6 x 47,2 € 400,-  
 Koemann Me. 27 A; Vekene Nr. 1.05.A. - Karte des Bistums Trier und dem Luxemburger Gebiet. Zeigt die ganze Eifel. - Lat. Ausgabe.



1001

1002 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, v. M. Quad b. J. Bussemacher, „Trier“, 1596, 20,3 x 30 € 300,-  
 Hellwig, Mosel, Nr. 21; Meurer: Qua 5 (Karte 27). - Seltene Bistumskarte, die ab 1592 verlegt wurde. Oben rechts Portrait des Erzbischofs Johann VII. von Schönenberg (1525 - 1599), darunter Wappen. Ostorientierte Karte. Gebiet: Koblenz - Kusel - Sirkel - Schleiden.

1003 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Archiepiscopatus Trevirensis Descriptio nova.“, mit altem Grenzkolorit, ab 1642, 41 x 48 € 325,-  
 Nicht bei Hellwig, Mittelrhein und Moselland. Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Dek. Titeltartusche oben links, rechts oben Meilenanzeiger:



1000



1002

Gebiet: Köln, Frankfurt, Heidelberg, Luxemburg, Limburg/Belgien. - Rückseitig mit altkol. Initiale und Abschlussornament.



1004



1003

1004 – Kst.- Karte, b. „Joh. et Cornelius Blaeu“, „Archiepiscopatus Trevirensis“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 41,2 x 49,7 € 300,-  
 Hellwig, Mittelrhein, Nr. 39. - Schöne und übersichtliche Karte mit 2 Kartuschen (1 Wappenkartusche und 6 kleinen ausgemalten Wappen im Kartenbild).

1005 – Kst.- Karte, v. G. V. Gouwen b. Nic. Visscher II, „Archiepiscopatus ac Electoratus Trevirensis ditio.“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 46,5 x 57,5 € 475,-  
 Karte in prachtvollem Altkolorit und schöner, ausgemalter fig. Kartusche.

1006 – Kst.- Karte, F. de Wit, „Archiepiscopatus et Electoratus Treverensis .. Eyfalia Tractus“, mit altem



1005

Grenzkolorit, nach 1689 1690, 48 x 58,5 € 300,-  
 Hellwig, Mittelrhein, Nr. 55. - Mit schöner ausgemalter Kartusche (Wappen und Putten) und Druckprivileg. - Teilweise kleinere Farbbrüche im Grenzkolorit. Diese restauriert und die ganze Karte auf Chinapapier aufgezogen.

1007 – Kst.- Karte, b. J. de Ram, „Archiepiscopatus Treverensis Recentissima Delineatio Auct. I. de Ram“, mit Flächenkolorit, um 1690, 49,5 x 58,8 € 550,-  
 Vergl. Hellwig, Nr. 53. - Nicht bei Hellwig aufgeführte 2. Fassung der Karte von de Ram. Jetzt mit Gradnetz und einer kleinen Nebenkarte des zu Trier gehörigen Gebietes um Vilmar und Camberg, das auf Grund des Kartenschnitts in der



1006

ersten Fassung nicht gezeigt werden konnte. Die Nebenkarte eingefasst von Rocailien, Engel und Wappen und mit Widmung an Johann Hugo von Orsbeck, Kurfürst von Trier.



1009

erstmals 1712). Hier vorliegend im 2. Zustand (Die Wasserkaraffe ist gerade.) Ohne Druckprivileg (verliehen 1729) Unten rechts große Kartusche (geändert) mit heraldischem und fig. Schmuck.



1012



1007

**1008** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Mosellae Fluminis Tabula specialis in qua Archiepiscopus et Electoratus Trevirensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 48,5 x 56,7 € 350,- Hellwig, Nr. 79. (Zwischen 1707 und 1712 zuerst als Einblattdruck erschienen, in einem Atlas erstmals 1712). Hier vorliegend im 1. Zustand. (Die Wasserkaraffe liegt schräg). Ohne Druckprivileg Unten rechts große Kartusche mit heraldischem und fig. Schmuck.



1010

**1011** – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Trevirensis Archi-Episcopus et Electoratus .. cum .. Eyfaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1728, 49 x 58 € 375,- Sandler, S. 9, Nr. 103; Hellwig, Nr. 90. - Mit großer fig. und heraldischer Kartusche. Hier die frühe Fassung vor der Erteilung des Druckprivileges.



1013

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Hellwig, Mittelrhein, Nr. 90.- Mit großer fig. u. heraldischer Kartusche und Gradnetz. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



1009

**1009** – Kst.- Karte, v. G. V. Gouwen / Visscher II bei Schenk, „Archiepiscopus ac Electoratus Trevirensis ditio ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 46,5 x 57,5 € 425,- Mit dek. fig. Kartusche (von der nur das Wappen ausgemalt ist) Tadellos erhaltene Karte mit schönem Flächenkolorit in der Ausgabe bei P. Schenk, der einen großen Teil der Kst.- Platten von Visscher aufkaufte und diese zusätzlich mit seiner Adresse versah (Nunc apud P. Schenk junior).



1011

**1012** – Kst.- Karte, b. P. van der Aa, „L' Archevêché de Treves..“, 1729, 33,5 x 40,5 € 300,- Krogd, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IVA2, 39/ 26. - Rechts unten dien Titelkartusche mit einer Ansicht v. Ehrenbreitstein. Mit breitem, von separater Platte gedruckten Kulissenrahmen.



1014

**1015** – Kst.- Karte, n. Güssfeld b. Homann Erben, „Charte des Erzstift u. Churfürstenthum Trier vorstellend“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 45,8 x 55,4 € 250,- Hellwig, Nr. 105. - Mit einfacher Wappenkartusche.

**1010** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Mosellae Fluminis Tabula specialis in qua Archiepiscopus et Electoratus Trevirensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 56,7 € 250,- Hellwig, Nr. 79. (Zwischen 1707 und 1712 zuerst als Einblattdruck erschienen, in einem Atlas

**1013** – Kst.- Karte, v. G. M. Seutter jun. b. M. Seutter, „Trevirensis Archi-Episcopus et Electoratus .. cum .. Eyfaliae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49 x 58 € 375,- Sandler, S. 9, Nr. 103; Hellwig, Nr. 90. - Mit großer fig. und heraldischer Kartusche. Karte mit Druckprivileg und Gradnetz.



1015

**1014** – Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Trevirensis Archi-Episcopus .. cum .. Eyfaliae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 58,5 € 300,-

**1016** – ÖSTL. TEIL: Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Partie Orientale du Temporel de L'Archevêché et Eslectorat de Treves“, mit Flächenkolorit, um 1710, 42,3 x 55 (Abb. nächste Seite) € 300,-

Hellwig (Mosel), Nr.49; Pastoureau, S. 242 (Jaillot I D Nr.69) - Am rechten Rand zwei große ornamentale Kartuschen. Koblenz im Mittelpunkt der Karte, die erstmals mit dem Datum 1674 erschien (so Hellwig). Gleichzeitig auch schöne Karte des Westerwalds. Gebiet Bonn, Westerburg, Camberg, Geisenheim, Traben-Trarbach.



1016

1017 – WESTL. TEIL: Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Partie Occidentale du temporel de L'Archeveché et Electorat de Treves“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1696, 55 x 42,5 (H) € 350,- Hellwig, Mittelrhein, Nr. 50; Pastoureau Jai 1 E, 68 - Mit 2 ornamentalen Textkartuschen. Die Mosel zwischen Sierck und Cochem. Gebiet Malmedy - Altenahr - St. Wendel - Luxemburg.



1017

1018 UNKEL: Gesamtans., (Aufsicht) mit Darstellung der Belagerung 21. 7. 1583, „Onckel“, in der Ferne Linz, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 19,3 x 27,6 € 450,- Muller, Nr. 236; Hellwig Nr. 246.



1018

1019 – Gesamtans., darunter Vers, „Onckel am Rhein. D20“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-

1020 WACHENHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1645, 10 x 32,5 € 250,-

1021 – TA., Burgruine, mit Blick nach



1021



1020

Wachenheim, „Ruinen des Bergschlosses bey Wachenheim“, altkol. Kupferstich v. Roux b. Engelman, 1826, 15 x 22 € 275,-



1022

1022 WISSEN/Sieg: Schloß Schönstein, Ansicht über die Sieg, „Schönstein“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 250,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Hatzfeld.



1022

1023 WORMS: Gesamtans., über den Rhein, darunter Erklärungen von 1 - 17, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1645, 20,5 x 67 € 475,-

1024 – Gesamtans., über den Rhein, links Beschreibung, Kupferstich, um 1720, 12 x 33,5 € 325,- Das Blatt wurde wahrscheinlich von Stridbeck gestochen.



1024

1025 – Gesamtans., „Wormatia Worms“, kol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 750,-

Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 17, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache mit dem Wappen der Stadt (mittig). - Im Himmel kleines, hinterlegtes Loch.



1025

1026 – Gesamtans., über den Rhein, i. Vgr. Rheininsel, Schiffe u. Fischerboote, „Vorms, Ville d' Allemagne dans le Palarinat du Rhein...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Mondhare in Paris, um 1750, 26 x 42,5 € 490,-



1026

1027 – TA., Dom, „Der Dom zu Worms“, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 30 x 23,3 (H) € 300,-

1028 WORMS (Bistum): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Wormatiensis Tabula Geographica delineatum, eui accedit Praefectura Palatinatus Alzey“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1752, 48 x 56,5 € 250,- Rechts oben große dek. Kartusche (Weinbergdarstellung, Weinstöcke). Gebiet Groß-Gerau, Bensheim, Mannheim, Wachenheim, Kirchheim-Bolanden. Restauriert.

1029 ZELL/Mosel und PFALZEL/b. Trier: 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, „Zell“ und „Pallentz“, Kupferstich v. Merian, 1646, zus. ca. 28,5 x 16,7 € 325,-

1030 ZELL/Mosel: Gesamtans., „Cel im



1027



1027



1028



1029

Ham“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 15,8 x 24,8 € 250,-

1031 – Gesamtans., „Cell im Ham. D65“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,-



1030



1031

Saarland

1032 HOMBURG/Saar: TA., Schloßansicht „Das Schloss Homburg im Westreich 2 Meyl von Zweybruck gelegen wie es vor der Demolierung ausgesehen“, links Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 21,7 € 300,-



1032

1033 NEUNKIRCHEN/Saar: TA., Schloß, darunter Vers, „Newkirchen Nassaw: E87“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



1033

1034 OTTWEILER/Saar: TA., Schloß, darunter Vers, „Ottweiler Nassa.“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 10 x 14,5 € 250,-

1035 SAARBRÜCKEN: Gesamtans., „Saarbrücken von der Nord Seite“, Lithographie v. Müller n. Richard b. Simon in Straßburg, um 1850, 28 x 41,5 € 1.750,- Seltenes Blatt.

1036 – Gesamtans., „Saarbrücken und Sanct Johann um 1750“, Lithographie (m. farb. Tonplatte)



1034



1035

n. Lucas b. Adolph Werl in Leipzig, um 1850, 16,7 x 32,5 € 300,- Mit 2 alten Längsfalten und einem leichten Lichtrand bedingt durch vorhergehende Rahmung.



1036

1037 – TA., Ansicht v. Schloß Saarbrücken (12,5 x 17,5) und Schloß Philippsborn (14 x 17,5), 2 Ansichten auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1645, 27,5 x 17,5 (H) € 300,- Philippsborn = Schloß Wanborn bei Saarbrücken.



1037

1038 – TA., darunter Vers, „Schloß Saarbrücken. G4“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-



1038

1039 – TA., Schloß „Sarbruck des Hoch Fürstlich Nassauische Residenz Schloss an der Sar.“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,4 x 19,3 € 275,-



1039

1040 SAARLAND - LOTHRINGEN (Saarland - Lorraine): Kst.- Karte, b. De Jode, „Lotharingia dvcatvs“, 1593, 35 x 49 € 950,- Koemann *Jod. 2, 74; van Ortroy S. 127 Nr. 109 und S. 116: „Cette carte, orientée l’east en haut, a probablement été levée par Jean Van Schille“.* Westorientierte Karte, die Titeltartusche oben links. Zeigt auch das ganze Saarland.

1041 SAARLAND - LOTHRINGEN: Kst.- Karte, b. Hondius, „Lotharingia septentrionalis Loraine vers le Sept.ion“, altkol., um 1630, 37 x 49,5 € 275,- Oben rechts altkol. Titeltartusche. Zeigt das nördl. Lothringen und das Saarland (Metz im Zentrum). Gebiet: Saarburg, Zweibrücken, Nancy, S. Morise.



1041

1042 – Kst.- Karte, b. Janssonius Erben, „Lotharingia dvcatvs noua descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 42 x 54,5 € 300,- Krogt, *Koeman’s Atlantes Neerlandici, 1.408.* Ostorientierte Karte, hier vorliegend ohne Rückseitentext. Links unten die Titeltartusche. Zeigt auch das ganze Saarland.



1042



1043 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Mappa Geographica in qua Ducatus Lothringiae et Barr...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49,5 x 57,5 € 275,-

Hellwig/ Reiniger/ Stopp, 78.2 (Ausgabe mit Druckprivileg) - Unten links die Titeltartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Rheinpfalz. Gutes Exemplar.



1043

1044 SAARLAND - SÜDPFALZ: Kst.- Karte, n. C. Mannert b. Schneider und Weigel. „Charte der Laender am Rhein von Strasburg bis Mannheim...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 47 x 65 € 400,- Interessante Karte, die das südwestliche Deutschland zur Zeit Napoleons zeigt, eingeteilt in Departements. Gebiet St. Wendel, Mannheim, Pforzheim, Straßburg, im Zentrum das Gebiet Pirmasens - Bitsch.



1044

1045 SAARSCHLEIFE (die große) b. Orscholz: Landschaftsansicht „Aussicht v. d. Cloef bei Orschholz“, Lithographie m. Tonplatte v. Becker b. Ed. Gustav May in Frankfurt, 1861, 45 x 57 € 2.000,-

1040 Blick aus halber Vogelschau auf die große Saarschleife mit der Ruine Montclair.



1045

1046 ST. WENDEL: Gesamtans., i. Vgr. d. Eisenbahn, Stahlstich v. Mayer n. Wiessner, 1862, 12 x 18 € 375,-



1046

1047 – Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de St. Wendel“ (1735). Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16 € 300,-



1047



**1048 TABEN - SARHÖLZBACH:** Umgebungskarte, „Taben“, Manuskriptkarte von v. Lilie II, 1890, 21,2 x 21,5 € 450,-  
Zeigt die Gegend zwischen Taben und Saarhölzbach im Maßstab 1: 20000.



1048

Portraits

**1049 AMANDUS (1685-1756) Freiherr von Buseck:** (Eppelborn 2.2. 1685 - 4.12. 1756 Fulda). 1. Fürstbischof in Fulda ab 1757. Brustbild im Rahmen über Wappen und Legende, Kupferstich v. C.H. Müller n. I.M. Diehl, 1743, 28,5 x 17,4 (H) € 90,-  
Sein Ordensname war Amandus von Buseck. Er wurde 1737 Fürstabt v. Fulda.



1049

**1050 ANSELM Franz von Ingelheim (1634-1695) Kurfürst von Mainz:** (Köln 16. 09. 1634 - 30. 03. 1695 Aschaffenburg). Kurmainzer Statthalter in Erfurt (1675-79). Hüftbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Willh. Chr. Rucker, um 1760, 28 x 16,3 (H) € 125,-  
Danach bis zu seinem Tode Fürstbischof von Mainz und Erzkantler des HRR Deutscher Nation.

**1051 BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827) Komponist:** (Bonn 17. 12. 1770 - 26. 03. 1827 Wien). Brustbild im Rund, Kopf leicht nach links, in einem verzierten Rahmen, gefasst mit einem üppigen Blumenbouquet und Schriftband mit englischem Text: „Such was the man! ... His genius who can measure? ...!“, Chromolitho. b. Breidenbach & Co.,



1050

1871, 30 x 25 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 200,-  
Im weißen Rand minimal fleckig, farbfrisch und eindrucksvoll.



1051

**1052 BONAPARTE, Jerome (1784-1860) König von Westfalen:** (Ajaccio, Korsika 15. 11. 1784 - 24. 06. 1860 Schloss Vüllegenis, Paris). Franz. Kapitän und Leutnant. Brustbild, Lithographie v. de Delpech n. Belliard, 1835, 30 x 24 (H) - Blattgröße 46,5 x 30 € 200,-

War König von Westfalen von 1807 - 1813. Sein offizieller Königsname war Jérôme Napoleon. Später wurde er Marschall von Frankreich (1848 - 1860). Er war der jüngste Bruder von Napoléon Bonaparte. Mit Originaltextblatt.

**1053 BRENDEL von HOMBURG, D. v. (1523-1582) Erzbischof von Mainz:** (Aschaffenburg 22. 03. 1523 - 22. 03. 1582 Aschaffenburg). Kurfürst von Mainz 1555 - 1582. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Willh. Chr. Rucker, um 1760, 28 x 17,3 (H) € 95,-

**1054 BRÖNNER, Johan Carl (1738-1812) Verleger u. Buchhändler:** (Wertheim 4. 6. 1738 - 22.3. 1812 Ff/M.). Frankfurter Buchhändler und Verleger. Auch Freimaurer (Verfasser zahlr. Schriften, Gründer des Elektischen Bundes). Ab 30.9. 1793 Senator in Frankfurt. Hüftbild im Oval sitzend am



1052



1053

Schreibtisch einen Brief lesend. Kupferstich n. u. v. F. L. Neubauer b. Rosina Radl, dat. 1809, 46 x 38 (H) (Abb. nächste Seite) € 325,-  
Im Schriftsockel eine gestochene Widmung von Melchior Linnemann anlässlich seines 72. Geburtstages.- Bröner war auch ein grosser Sammler. Seine Sammlung von Radierungen bildete den Grundstock des Kupferstichkabinetts des Städtels.

**1055 ELTZ-Kempenich, H. F. C. (1701-1799) Reichsgraf:** Hugo Franz Carl von und zu Eltz-Kempenich. (1701-1799) Reichsgraf. Domprobst von Mainz Brustbild im Rahmen über Wappen und Beschreibung, Kupferstich v. Rößler n. Lippoldt, 1743, 28,5 x 17 (H) (Abb. nächste Seite) € 95,-

**1056 ELTZ-KEMPENICH, Philipp Karl v. (1665-1743) Kurfürst von Mainz:** (26. 10. 1665 - 21. 03. 1743 Mainz). Erzbischof und Kurfürst von Mainz und Reichserzkanzler des HRR Deutscher Nation. Brustbild im Rahmen, darunter Wappen und Legende, Kupferstich v. C.H. Müller n. F. Hammer, 1743, 28,5 x 17 (H) (Abb. nächste Seite) € 100,-

**1057 -** (26. 10. 1665 - 21. 03. 1743 Mainz). Erzbischof und Kurfürst von Mainz und Reichserzkanzler des HRR Deutscher Nation. Hüftbild in Umrahmung, darunter beschreibender



1054

Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rucker, um 1760, 29 x 17,5 (H) € 125,-



1057

**1058 EPPSTEIN, Gerhard II. v. (um 1230-1304) Kurfürst von Mainz:** (um 1230 - 25. 02. 1305 Mainz). Erzbischof (1288-1304) und Kurfürst von Mainz. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rucker, um 1760, 28 x 17 (H) € 90,-  
*Das Adelsgeschlecht der Eppsteiner waren eines der bedeutendsten ihrer Zeit und stellten gleich vier Manzer Erzbischöfe.*



1055



1058

**1059 FICHARD, Johann (von) (1512-1580) Jurist:** (23. 06. 1512 Frankf. a. M. - 07. 06. 1580 Frankf. a. M.). Dtsch. Jurist u. Anwalt. Brustbild sitzend, fast en face. Radierung v. Martino Rota, 1581, 12,8 x 11 (H) € 580,-  
*Schönes Porträt, bis auf die Abbildung beschnitten (mit winzigem Rändchen). Verso mit einem Sammlungs- bzw. Sammlerstempel. Schöner Druck und sehr gut erhalten. - Selten. B. 69; vgl. Singer8931 - HamburgerKunsthalles Inv.-Nr. 1046b.*



1059

**1060 GEMMINGEN, Uriel v. (1468-1514) Kurfürst von Mainz:** Uriel von Gemmingen (Michelfeld 29. 06. 1468 - 09. 02. 1514 Mainz). Erzbischof und Kurfürst von Mainz (1508-1514) sowie Erzkanzler des HRR. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rucker, um 1760, 28,5 x 17 (H) € 90,-



1060

**1061 HERGENHAHN, August J. L. Ph. (1804-1874) nassau. Jurist:** (Ussingen 16. 04. 1804 - 29. 12. 1874 Wiesbaden). Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck Lehnhardt in Mainz), 1849, 25 x 18 (H) - Blattgr. 39 x 30 € 90,-  
*Abgeordneter für Wiesbaden in der Frankf. Nationalversammlung (ab 1848). Er war führender Vertreter der Casinio- Fraktion. Präsident des Appellationsgerichtes in Wiesbaden (ab 1867).*

**1062 INGELHEIM, Anton Dietrich v. (1690-1750) Reichsgraf:** (Aschaffenburg 18. 02. 1690 - 22. 08. 1750 Geisenheim). Auch „Echter v. Mespelbrunn“) Kaiserl. Geheimrat. Er war Domkapitular im Fürstentum Trier und ab 1734 kurtrierischer Statthalter in Koblenz, Brustbild im Rahmen über Wappen und Schrifttafel. Kupferstich v. M. Rößler n. J. M. Diehl, 1745, 28,4 x 17 (H) € 90,-  
*Weiterhin Domherr von Lüttich und Halberstadt; Leicht fleckig und kleine Bereibung neben der Schrift.*



1056



1061



1063



1065



1062



1064



1066

**1063 ISENBURG, Diether v. (1412-1482) Kurfürst von Mainz:** Diether von Isenburg (1412 - 07. 05. 1482 Aschaffenburg). Erzbischof (1459-1461 und 1475-1482) und Kurfürst von Mainz sowie Erzkkanzler des HRR. Brustbild ohne Kopfbedeckung in Umrahmung m. 5 Wappen, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rücker, um 1760, 28 x 17 (H) € 75,-

**1064 JOHANN HUGO v. ORSBECK (1634-1711) Kurfürst v. Trier:** (Burg Vernich, Jan. 1634 - 6.1. 1711 Ehrenbreitstein) war ab 1675-1711 Bischof von Speyer. Ab 1676 Erzbischof und Kurfürst v. Trier. Brustbild im Oval über Wappen, Kupferstich v. L. Heckenauer, 1690, 19 x 12,5 (H) € 100,-

**1065 KARL I. LUDWIG (1617-1680) Kurfürst von der Pfalz:** (Heidelberg 22. 12. 1617 - 28. 08. 1680 Edingen). Pfalzgraf bei Rhein, also Kurfürst der Pfalz. Brustbild im Oval leicht nach links, „ Carolus Ludovicus, comes Palat. ad Rhen. ...“

Kupferstich aus Krönungsdarum b. Casp. Merian, 1658, 16 x 13 (H) € 100,-  
Mit 4-zeiligem Text unter der Abbildung: Blattgr.: 31,1 x 20 cm. - Sauber und sehr gut erhalten.

**1066 KARL I. LUDWIG (1617-1680) Kurfürst von der Pfalz:** (Heidelberg 22. 12. 1617 - 28. 08. 1680 bei Edingen). Kurfürst von der Pfalz von 1649 bis zu seinem Tod (Pfalzgraf bei Rhein). Brustbild im Oval, Kupferstich aus Happel, Historia Moderna, 1692, 30,5 x 17,5 (H) € 90,-  
Im Westfälischen Frieden erhielt die Pfalz die achte Kurwürde.

**1067 LEYEN, Karl Kaspar von (1618-1676) Kurfürst von Trier:** Karl Kaspar von Leyen-Hohengeroldseck (Trier 18. 12. 1618 - 01. 06. 1676 Festung Ehrenbreitstein). Erzbischof und Kurfürst von Trier ab 1652 und Reichsfreiherr von Leyen-Hohengeroldseck. Reiterportrait vor der Stadt Trier. Mit Hermelinmantel, Dokumentenroll und Gere, „... Carolo Casparo dei Gratia Archiepiscopo Trevirensi ...“, Kupferstich v. M(atthias) van Sommer n. G(eorg) Strauch b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39 x 30,5 (H) - breitrandig (Abb. n. Seite) € 1.100,-

Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2455 (eingeordnet unter 1658); nicht bei Diepenbroick-G. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschriftl nummeriert „29“.

**1068 LEYEN, Karl Kaspar von (1618-1676) Kurfürst v. Trier:** Karl Kaspar von Leyen-Hohengeroldseck (Trier 18. 12. 1618 - 01. 06. 1676 Festung Ehrenbreitstein). Kurfürst von Trier ab 1652 und Reichsfreiherr von Leyen-Hohengeroldseck. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Happel, Historia Moderna, 1692, 30,5 x 17,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 100,-

**1069 LIEBIG, Justus von (1803-1873) Chemiker:** Justus Freiherr von Liebig (Darmstadt 12. 05. 1803 - 18. 04. 1873 München). Freiherr von Liebig seit 1845. Dt. Chemiker, Professor in Giessen und München. Brustbild im Oval leicht nach rechts. Kupferstich (a. a. China) v. J. Bankel n. Wilh. Trauschold, um 1860, 39,4 x 30 (H) Blattgr. 68,4 x 51,1cm (Abb. nächste Seite) € 380,-



1067

**1070 LUDWIG I. der Friedfertige (1402-1458) Landgraf von Hessen:** (Spangenberg 06. 02. 1402 - 17. 01. 1458 Spangenberg). Er wurde als Sohn des Landgrafen Hermann II. von Hessen und Margarethe, Tochter des Burggrafen Friedrich V. von Nürnberg geboren. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1625, 13,2 x 11,2 (H) € 150,-

**1072 MOSER, Friedrich K. (1723-1798) Politiker:** Friedrich Karl, Freiherr von Moser-Filseck (Stuttgart 18. 12. 1723 - 11. 11. 1798 Ludwigsburg). Dt. Politiker, Schriftsteller und Publizist. Rat in Frankfurt (1723 - 1798). Brustbild mit Orden nach links im Rund, Kupferstich (anonym), um 1760, 14,6 x 10,5 - Blattgr. (29,7 x 18) (H) € 110,-  
u.a. 1747 *Bad Homburg Sekretär*; 1759 *Hofrat in Bad Homburg*, *Leiter der Vergleichsverhandlungen Hessen-Homburg und Hessen-Darmstadt*.



1068

Sehr schöner Abzug dieses großen Porträts; vor aller Schrift und wohl auf dem vollen Bogen. Im breiten Rand leicht fleckig, das applizierte Chinapapier sauber und sehr gut erhalten. - Selten.



1070

**1071 LUXEMBURG, Balduin v. (um 1285-1354) Kurfürst von Trier:** (Luxemburg um 1285 - 21. 01. 1354 Trier). Er stammt aus dem Geschlecht der Luxemburger, sein Bruder Heinrich wurde 1309 zum König gekrönt. Er war Erzbischof und Kurfürst von Trier (1307-1354) sowie Administrator des Erzbistums Mainz (1328-1336) und Administrator der Bistümer Worms und Speyer. Er galt als einer der einflussreichsten Reichsfürsten. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rucker, um 1760, 28 x 17 (H) € 90,-



1072

**1073 NASSAU, Adolf v. (um 1423-1475) Kurfürst von Mainz:** Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (um 1423 - 06. 09. 1475 Eltville). Als Adolf II. Erzbischof (1461-1475) und Kurfürst von Mainz. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Wilh. Chr. Rucker, um 1760, 28 x 17 (H) € 80,-



1069



1074



1073

**1074 OBERNDORFF, Franz A. L. von (1720-1799) kurpfälz. Minister:** (1720-1799). Reichsgraf. Brustbild im Oval, darunter Schrifttafel mit Wappen und Malteserorden, Kupferstich v. Schwarz n. Beer, dat. 1792, 22,2 x 15 (H) € 150,-

Präsident der Akad. der Wissenschaft in Mannheim. Auf dem vollen Bogen.



1074

**1075 POPELIERE, Johannes von (1629-1696)**  
**Theologe:** Johannes von den Popeliere (Frankfurt 17. 10. 1629 - 1696 ?). Theologe und Prediger in Frankfurt/ Main, Brustbild im Oval, darunter 7-zeiliger Schriftteil, Kupferstich v. B. Kilian n. Peter Boy, dat. 1683, 20 x 17,3 (H) € 150,-  
*Diepenbroick 20097; Mortzfeld A 16799 u.a. - Mit knappem Rändchen und kleinem Knick unten rechts. - Sauber und gut erhalten.*



1075

**1076 SCHENK von ERBACH, D. (1390-1459)**  
**Kurfürst von Mainz:** Dietrich (Theoderich) Schenk von Erbach (1390 - 06. 05. 1459 Aschaffenburg) Erzbischof (1434-1459) und Kurfürst von Mainz. Veranlasste den Bau des Schlosses Steinheim und Algesheim. Brustbild in Umrahmung, darunter beschreibender Text, Kupferstich v. Willh. Chr. Rücker, um 1760, 28 x 17 (H) € 80,-

**1077 SCHÖNBORN, Franz Georg (1682-1756)**  
**Kurfürst zu Trier:** (Mainz 15. 06. 1682 - 18. 01. 1756 Koblenz). Erzbischof zu Trier. Brustbild im Rahemn mit Hermelinmantel über einem Sockel mit Wappen und Löwen. Kupferstich v. C. H. Müller n. F. A. van Lon, um 1745, 28,9 x 17,2 (H) € 175,-

**1078 SENCKENBERG, Heinrich Chr. von**



1076



1077

**(1704-1768) deutscher Jurist:** (Frankfurt/M. 19. 10. 1704 - 30. 05. 1768 Frankfurt/M.). Publizist. Brustbild leicht nach rechts über Wappen und Schrifttafel, Schabkunstblatt v. Joh. Jac. Haid, um 1767, 31,5 x 19,6 (H) € 150,-  
*Verso mehrfach gestempelt ud mit winzigem Rändchen. - Gut erhalten.*

**1079 STALBURGER, Daniel (1578 - 1619)**  
**Ratsherr:** Daniel Stalburger (1578 - 1619). Ratsherr von Frankfurt a.M. Brustbild im Schriftoval auf einem Schriftsockel, Kupferstich v. Philipp Kilian n. Johann Valentin Grams, 1681, 44 x 31,5 (H) (Blattgr.) € 280,-  
*Schriftsockel: lateinische Verse zu Ehren des Stadtoberen Daniel Stalburger und dessen Familie, verfasst von Johann Erasmus Seyffart von Klettenburg und Rhoda (Schultheiss von Frankfurt 1696-1716). Vier Wappen im Rund in den Ecken: Stalburger - Kellner - Humbracht - von Glauburg. Sehr schöner Druck, bis auf die Abbildung beschnitten.*



1078

*Oben links am Rand winziger Abrieb. Verso mit altem Sammlungsstempel (getilgt). - Schönes Blatt.*



1079

**1080 VINCKE, Georg Freiherr von (1811-1875) sauerl. Jurist:** (Haus Busch, Hagen 15. 05. 1811 - 03. 06. 1875 Bad Oeynhausen). Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck Lehnhardt in Mainz), 1848, 23 x 17 (H) - Blattgr. 39 x 30 (Abb. nächste Seite) € 100,-  
*Rittergutsbesitzer. Landrat des Kreises Hagen (1837-1848), Abgeordneter im Westf. Provinziallandtag (ab 1843) sowie im Vereinigten Landtag (1847). Pistolenduell mit Otto von Bismarck (1852). Abgeordneter für den 13. westf. Wahlkreis in der Frankf. Nationalversammlung. Abgeordneter in Preußens weiter Kammer (ab 1849), Mitglied im Konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes (1867).*

**1081 WILHELM von Nassau-Siegen (1592-1642) Feldmarschall:** (Dillenburg 12. 08. 1592 - 18. 07. 1642 Orsoy). Feldmarschall der Niederlande. Brustbild nach links, im Oval über Schriftsockel. „Willem, Graaf van Nassau, Veldmaarschalk der Vereenigde Nederlanden“. Kupferstich v. J. Houbraken n. Mireveld u. Schouman b. Tirion, um



1080  
1780, 17 x 10,5 (H) € 150,-  
Sauber und gut erhalten. Alt auf ein Untersatzpapier montiert.



1081  
1082 **WOLFGANG Wilhelm (1578-1653)**  
**Pfalzgraf bei Rhein:** (Neuburg 04. 11. 1578 - 20. 03. 1653 Düsseldorf). Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern und zu Jülich, Kleve und Berg. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1625, 15,3 x 11,8 € 90,-



Ausschnitt, 1082



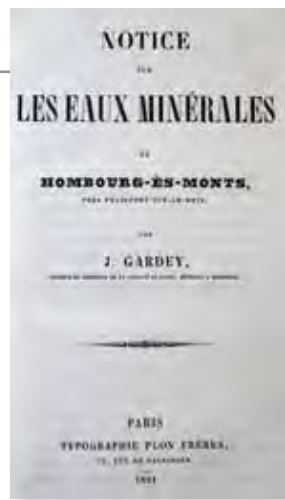
1083  
1086  
Bücher

**1083 BAD DÜRKHEIM - LEHMANN, J. G.** Führer für Fremde durch die Ruinen des Klosters Limburg und des Schlosses Hartenburg nebst der Umgebungen von Dürkheim an der Haardt. Gezeichnet von Ch. Kiefer. Karlsruhe, Wagner, um 1845, lithogr. Titelblatt, 39 SS. und 16 lithogr. Ansichten, quer - kl. 8° (10,5 x 13 cm.), illustrierter Or.- Ppbd. Der Rücken mit Defekten. € 650,-  
*Seltenes Ansichtenwerk über Bad Dürkheim und seine Umgebung. Von den 16 Tafeln sind 2 gefaltet und zeigen Bad Dürkheim von verschiedenen Standorten. Tafel 13 ist an den Anfang gebunden. - Der Rücken mit Defekten. Teilweise stockfleckig.*

**1084 BAD HOMBURG - GARDEY, J.** Notice sur les eaux minérales de Hombourg-ès-Monts, près Francfort-sur-le-Mein. Paris, Plon, 1851, 113 SS., 1 Bl. m. 12 Holzstich-Tafeln, 8°, Or.- Ppbd. (best. u. besch., l. fleckig u. Bezug leicht gewellt). € 325,-  
*Abhandlung über die spezielle Heilwirkung und die Zusammensetzung des Bad Homburger Wassers. Die tadellos sauberen Tafeln zeigen meist Detailansichten des Kurortes. - Sauberes und bis auf die Vorsätze stockfleckenfreies Exemplar.*

**1085 RHEINLAND - GARDNOR, J.** Views taken on and near the river Rhine, at Aix la Chapelle, And on the river Maese. London, Walter, 1791, 1 Bl., gest. Tit., 156 SS. und 32 Aquatinta-Taf. mit Ansichten, 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. mit Ganzgoldschn. (leicht berieben u. bestoßen) € 1.200,-  
*Frühes Ansichtenwerk mit Aquatintatafeln in einem schönen Einband. - Mit Ansichten von Mannheim, Hammerstein, Koblenz, Aachen (mehrfach) und zahlr. anderen Rheinorten.*

**1086 - GERNING, J.J. v.** Rheingegenden von Mainz bis Cologn. In vierundzwanzig illuminirten Ansichten. London, Ackermann, 1820 und 1823, 5 Bll. (3 Bll. deutsche Beschreibung) und 24 altkol. Aquatintatafeln m. Ansichten, sowie 1 gefalt. Karte, fol., farb. ill. Or.- Pp.- Broschur. € 3.000,-  
*Tooley 234; Schmitt, die ill. Rheinbeschreibungen, Nr. 85. - Hier vorliegend in der seltenen 2. deutschen Ausgabe, mit den schönen Ansichten des Rheintales,*



1084



1087

gestochen von T. Sutherland. - „Die schönste Folge engl. Rheinstiche... Sie zeichnen sich durch eine köstliche Weichheit ... aus, mit zart behandelten Übergängen der Tonwerte... Die Vorlagen... stammen von dem Frankfurter Christian Georg Schütz.“ (P. O. Rave, Rheinbilder der Romantik, in: Wallraff Richartz Jahrbuch, 1924). Die eindrucksvollen Blätter zeigen: Mainz, Wiesbaden - Biberich, Oestrich-Winkel u. Schloß Johannesberg, Bingen (2), Rheindiebach, Bacharach, Kaub, Oberwesel, Ruine Turmberg, Ruine Liebenstein, Braubach, Niederlahnstein, St. Goarshausen, Loreley, Kamp-Bornhofen, Boppard, Koblenz, Andernach u. Neuwied, Engers u. Sayn, Hammerstein, Drachenfels u. Rolandseck, Godesberg u. Siebengeb., Köln. - Die Ansichten sind identisch mit der bereits 1820 erschienenen Ausgabe. - Nahezu fleckenfreies Exemplar in guter Erhaltung.

**1087 HESSEN - GÜNTHER, C. F.** Bilder aus der Hessischen Vorzeit. Darmstadt, Jonghaus, G., 1853, 4 Bll., 474 SS. u. 51 lithogr. Tafeln, teils mehrfach gefalt., teils mit Tongrund, 8°, Ppbd. d. Zt. (l. fl., ber. u. best.) € 950,-  
*Stempel auf dem Titel, verso gelöschter Stempel. - Mit Ansichten von Battenberg, Münzenberg, Merlau, Jägertal bei Romrod, Lichtenberg, Staufenberg u.a. - Innen tadellos sauber und wohl erhalten.*

**1088 RHEINLAND - HORN, W. O. v.** Der Rhein. Geschichten und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Wiesb., Niedner, 1867, IV, 552 SS. m. 36 Stst.- Taf., gr.- 8°, Or.- GLwd. m. Gold- u. Blindprägung (Kapitale leicht bestoßen) € 650,-  
*Häuser, S. 50. - 1. Ausgabe. Die Stahlst., alle nach Klimsch b. Carl Mayers Kunstanstalt in Nürnberg, zeigen Worms, Oppenheim, Mainz, Wiesb.-Biebrich, Kloster Eberbach, Rüdesheim, zahlr. kleine Rheinorte m. ihren Burgen, Koblenz, Andernach, Hammerstein, Bad Hönningen, Remagen, Bonn u. Umgebung und Köln. - Gutes Exemplar.*

**Edition in English**

**1089 - LANGE, L.** Germany illustrated in a series of views taken on the spot and engraved on steel by the most eminent artists. Lange, Darmstadt, um 1850, gest. Frontispiz m. Titel, 182 SS., 1 Bl.

1085



1089



1090



1091



1092

m. 69 Stst.- Ansichten (incl. Titelvign.), gr- 8°, HLdr.- Bd. d. Zt. m. Rückenverg. und Deckelfil., Lederecken (l. besch., ber. u. best.). € 1.400,-  
*Das bekannte Ansichtenwerk in einer seltenen englischsprachigen Ausgabe mit Ansichten von Aachen bis Worms und vielen Rheinorten. - Fleckenfreies Exemplar. - Sehr gut erhalten. - The rare english edition.*

**1090 TOPOGRAPHIE MAINZ - KÖLN - TRIER - MERIAN, M.** Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Treurenensis, et Coloniensis. Das ist die Beschreibung der Vornehmsten Stätt u. Plätze in denen Erzbistümern Mayntz, Trier vnd Cöln. Frankf., Merian, 1646, gest. Titelblatt, SS. 3 - 53, § Bll. Register, 3 doppelgr. Kupferstichkarten u. 40 Kst.- Taf. m. 68 Ansichten, folio, flexibler Pergamentband d. Zeit. € 3.600,-  
*Wüthrich, das druckgraphische Werk von Mathaeus Merian d. Ae., Bd. 4, Seite 162; Schuchardt, Nr. 34. - 1. Ausgabe. Noch ohne die Karte des Eichsfeldes. Teilweise leicht gebräunt. Die Kupfersteine in guten Abdrucken, das Panorama von Mainz etwas knitterich und mit Hinterlegungen. Mit schönen Ansichten von Andernach, Aschaffenburg, Bonn, Duderstadt, Hammerstein, Höchst, Koblenz, Köln, Königstein, Krefeld, Mainz, Saarburg, Seligenstadt, Trier, Zons und zahlreichen anderen Orten des Gebietes.*

**1091 ZWEIBRÜCKEN - MOLITOR, L.** Zweibrücken, Burg und Stadt, vor der Zerstörung des siebzehnten Jahrhunderts, insbesondere ... Zweibrücken, Hallanz, 1879, farb. Frontisp., 4 Bll., 236 SS., 8°, GLwd. m. Blindpr. u. gepr. Tit. (l. ber., besch. u. best.) € 200,-  
*Das Frontispiz zeigt einen Plan als Farb lithographie: „Befestigung von Zweibrücken anno 1621.“ - Zwei Exlibris auf dem Innendeckel. Durchgängig leicht fleckig, insgesamt aber gut erhalten.*

**1092 LIMBURG/Lahn - MOLLER, G.** Die Domkirche zu Limburg an der Lahn und die Kirche des heiligen Paulus zu Worms. 3 Hefte, Darmstadt, Leske, o. J., 1828, Titelblatt, 6 SS., 1 Bl. und 18 ganz. Kst.- Tafeln, gr.- fol., jeweils in Or.- Broschur. € 700,-  
*Books on Art III, 433; Heinsius VII/2, S. 39. - Mit*

*Grund-, Auf-, Längs und Querrissen der Kirchen, darunter auch 3 schöne, v. Noak n. Moller gestochene Ansichten (des Limburger Doms). - Denkmäler der deutschen Baukunst, Heft XVI - XVIII. - Lieferung III mit abweichendem Titel: „... und des heiligen Paulus zu Worms“, mit 5 Seiten-, Grund- und Aufrissen der Pauluskirche in Worms. - Alle Tafeln leicht stockfleckig.*

**1093 MOSEL - DAMITZ, K.v.** Die Mosel mit ihren Ufern u. Umgebungen von Koblenz aufwärts bis Trier. In Stahlstichen. Mit dem begleitenden Texte nebst einigen Episoden aus der modernen Welt. 2 Bde. in 1 Bd., Köln, Schuhmacher u. Comp., 1838, 256 SS., 224 SS. mit insgesamt 29 Stst.- Ansichten (inkl. Frontispiz) und einer Karte der Mosel (gefaltet), gr. 8°, HLdr.- Bd. d. Zt. mit Rvg. € 1.600,-  
*Engelmann II, 682 mit falscher Anzahl der Stst. (27 und 1 Karte). Der erste Band beschreibt die Mosel von Koblenz bis Zell (mit Ansichten v. Koblenz, Winningen, Kobern, Gondorf, Burgen, Treis, Carden, Cochem, Merl, Zell u.a.), der zweite Band behandelt die Mosel von Zell bis Trier (mit Ansichten v. Pünderich, Berncastel, Kues, Brauneberg, Kesten, Drohn, Neumagen, Detzem, Mehring, Trier u.a.). - Die Tafeln teilweise stockfleckig.*

**1094 NIEDERRHEIN - NOVER, J.** Bilder vom Niederrhein. 2. gänzl. umgest. Aufl., Lpz., Spamer, 1881, VIII, 414 SS. m. 110 Textabb. vier Tonbildern u. 1 Karte, 8°, Or.- GLwd. (Abb. nächste Seite) € 200,-  
*Unser Deutsches Land und Volk. Vaterländische Bilder aus Natur, Geschichte, Industrie und Volksleben des Deutschen Reiches. V. Band. - Werk über den Niederrhein mit zahlr. Ansichten, darunter Bonn, Brühl, Köln, Krefeld, Kleve, Düsseldorf, Emmerich, Xanten, Siegen, Soest, Iserlohn, Dortmund, Wuppertal usw. Sauberes, sehr gutes Exemplar.*

**1095 PADERBORN - FÜRSTENBERG, FERDINAND v.** Monumenta Paderbornensia, ex historia Romana, Francica, Saxonica eruta... Compendium vitae.. Ferdinandaei, & Panegyricus

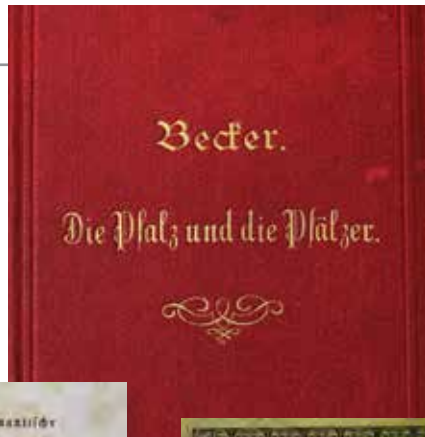
Paderbornensis. 4. Aufl., 3 Tle. in 1 Bd., Lemgo, Meyer, 1714, 20 Bll., 336 SS., 10 Bll., 56 SS, 6 Bll., 136 SS., 4 Bll. mit 2 gest. Titelblättern, 3 gefalt. Kst.- Karten und 29 (v. 31) Kst.- Tafeln (ohne die 2 Portraits), 8°; VORGEBUNDEN: Roo, Gerdard de. Annales rerum belli domique, ab austriacis Habsburgicae gentis principibus, á Rudolpho I usque ad Carolum V. .... Halle, Renger, 1709, 1 Bl., 24 SS., 1 Bl., 604 (richtig 514) SS., 26 Bll. mit 2 gefalt. Kst.- Tafeln (Stammbaum u. Wappen). Prgt. d. Zt. m. Rsch. (leicht berieben) € 3.600,-  
*Graesse IV, 596; Ebert 14340. - Während für die 3. Ausgabe Nachstiche angefertigt wurden, griff man bei der vorliegenden 4. Aufl. wieder auf die Amsterdamer Or.- Platten zurück. - Die Kupfer mit Ansichten v. Boke, Delbrück, Detmold, Driburg (2), Höxter, Lippspringe, Oldenburg, Wewelsburg usw., sowie die besonders hervorzuhebenden dplgr. Ansichten v. Paderborn und Marsberg. - Gut erhalten.*

**1096 PFALZ - BECKER, AUGUST.** Die Pfalz und die Pfälzer. Leipzig, J.J. Weber, 1858, XVI, 836 SS, mit 80 Textabb. in Holzstich und einer gefalt., grenzkol. lithogr. Karte, kl. 8° (17 x 11), rote Or.- HLwd. (neu aufgebunden) € 200,-  
*1. Ausgabe. - Gutes Exemplar, am Schluß leicht gebräunt.*

**1097 PFALZ.** Die Pfalz. Special-Karten der zwölf Land-Commissariats-Bezirken, im Massstabe von 1/111600 der natürlichen Länge, nebst der Generalkarte der Pfalz und des Bliessgaus nach der Territorial - Eintheilung vor der französischen Revolution. Zweibrücken, Georg Ritter, dat. 1840, das Titelblatt und die 14 (2 doppelblgr.) altkol. lithogr. Karten, folio (43 x 34 cm.) liegen lose in einem Bibl.- HLwd. (mit der Originalbroschur) € 3.000,-  
*Sehr sehr selten! Kein Exemplar auf den deutschen Buchauktion seit 1990. Standortnachweis nur in der Bayrischen Staatsbibliothek. - Die Karten der 12 Landcommissariate (Bergzabern, Frankenthal, Gernersheim, Homburg, Kaiserslautern, Kirchheim-Bolanden, Kusel, Landau, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken) im Abbildungsformat 39 x 28 cm bzw. 28 x 39 cm. Die Karte des Bliess-Gaues ist 1838 datiert (Format: 39,5 x 45,5), die*



1093



1095



1098



1099



Übersichtskarte der Pfalz mit Erklärungen am linken und rechten Rand. (39 x 51,5 cm).

**1098 RHEINLAND - SIMROCK, K.** Das malerische und romantische Rheinland. Achter Band. Rheinland. 2. Aufl., Lpz., Wigand, 1847, 376 SS. u. 60 Stst.-Tafeln m. Ansichten, kl.- 8°, Or.-HLwd. m. Rvg. € 550,-  
*Häuser; Ansichten vom Rhein, S. 59/60. Vorliegender Band nicht mit der Beschreibung von Häusern übereinstimmend. Weggelassen wurde Daun/Eifel, neu gestochen Bonn, Godesberg, Solingen, Bad Ems und Frankfurt (Godesburg und Frankfurt bei Häuser nicht aufgeführt), neu hinzugefügt wurde Bad Homburg v. d. Höhe. Die Ansichten teilweise leicht fleckig.*

**1099 - ENGELMANN, J. B.** Rheinisches Städtebuch oder getreue Abbildung von fünfzig Städten und merkwürdigen Orten in den Rheinischen Landen, wie solche vor dem zerstörenden dreißigjährigen und den folgenden Kriegen (vor etwa 200 Jahren) von Merian naturgetreu aufgenommen worden sind. Auf neue sauber gezeichnet und gestochen von H. Grape. Heidelberg, Engelmann, o. J.. 1826, ohne Titelblatt, mit 50 Blatt beschreibendem Text, 3 Blatt Anzeigen und 50 ganzseitigen Kupferstichen mit Ansichten v. H. Grape, 8° (21 x 14 cm.), Or.-Ppbd. der Zeit (leichte Bereibungen) € 1.250,-  
*Schmidt 88. - Frühes Ansichtenwerk des Rheinlandes, das auch mit Titel „Der erneuerte Merian „,“ erscheint. Die Ansichten, jeweils im Bildformat: 8,5 x 15,5 cm), zeigen die Städte des Rheins von Säckingen bis Düsseldorf, aber auch Städte des weiteren Rheinlandes, wie Heidelberg, Landau/Pfalz, Ascaffenburg, Frankfurt, Trier, Cochem, und Aachen. Jede Ansicht (Stadt) ist in deutscher und franz. Sprache beschrieben. - Das 1. Textblatt ist 1/3 beschnitten (aber ohne Textverlust). Bis auf einige leichte Flecken ein gut erhaltener Band.*

**1100 - RHEINLAND.** Souvenir d'Ems es des bords du Rhin. Collection de vues pittoresque. Bad Ems, Kirchner, um 1850, lithogr. Titelbl. und 25 Taf. mit Ansichten in Aquatinta, qu.- 4°, farb. ill. Hlwd. € 1.300,-

Das bekannte und schöne Ansichtenwerk von Tanner über das Rheinland, hier erweitert um eine Ansicht von Bad Ems, sonst identisch und in vorzüglichem Zustand. Bis auf die Ansicht von Bad Ems alle Aquatinten gedruckt b. Victor v. Zabern, jew. mit Buntpapiervorsätzen. Unter den Ansichten Mainz, Wiesbaden, Rüdesheim, Bingen, Oberwesel, Boppard, Koblenz, Neuwied, Bonn, Köln und kl. Rheinorte. (genaue Auflistung bei Engelmann II, 827).

**1101 RHEINPFALZ - WEISS, F.** Die malerische und romantische Pfalz. Von Franz Weiss. Neustadt a. d. Haardt, Gottschick, 1840, Titelblatt, 163 SS., 1 Bl. und 24 Stahlstichtafeln mit Ansichten, 8° (23,5 x 15), neu aufgebundene GLwd. Mit Verwendung der Or.-Broschur. € 320,-  
*1. Ausgabe. Mit Stahlstichen von Bad Dürkheim, Kaiserslautern, Landstuhl, Neustadt, Speyer, Zweibrücken, sowie diverser Burgen und Schlösser der Rheinpfalz.*

**1102 SAARLAND - TRITZ, MICHAEL.** Geschichte der Abtei Wadgassen zugleich eine Kultur- und Kriegsgeschichte der Saargegend. Wadgassen, Selbstverlag, 1901, Frontispiz, XIII, 609 SS. mit Abb. von Wappen, Ansichten und einer mehrf. gefalt., grenzkol. Karte, 8° (21 x 14 cm.) Hlwd. (Rücken erneuert und neu aufgebunden). € 150,-

*Die seltene Originalausgabe. Ein Reprint erschien 1978. - Die Karte zeigt die Abtei Wadgassen mit den angrenzenden Gebieten 1789.*

**1103 RHEINLAND - SCHREIBER, ALOYS.** Der Rhein. Handbuch für Reisende in den Rheingegenden, den angränzenden Thälern und Bädern, in Holland und Belgien. 5. Aufl., Heidelberg, Engelmann, 1841, gest. Frontispiz, XXII, 1 Bl., 676 SS., 10 Bil., 1 Bl., m. 3 dppblgr. Litho.-Taf. u. 3 mehrf. gefalt. Karten, 8°, Ppbd. d. Zt. m. farb. Rsch. u. goldgepr. Tit (l. ber., best. u. besch.). € 190,-  
*Vgl. Engelmann, Geogr. 813. - Exlibris auf dem Innendeckel. - Das Frontispiz mit einem Porträt von Schreiber; die Lithographien mit Münz-Darstellungen („ Abbildungen der meisten cursierenden Gold & Silbermünzen in den Rheingegenden .... in Holland*

*& Belgien „). Die Karten mit drei Abschnitten des Rheins von der Quelle bis zur Mündung (leicht fleckig). - Völlständig, insgesamt sauber und sehr gut erhalten.*

**1104 TAUNUS - MORGENSTERN, J.F.** Malerische Wanderung auf dem Altkönig und einem Theil der umliegenden Gebirgsgegenden. 4. Aufl., Frankf., Reinheimer, 1823, Titelbl., 17 SS., 2 Bil. und mit insgesamt 30 radirten Ansichten (1 Wappen) als Textvignetten (6) und auf 20 Tafeln (davon 5 Tafeln mit je 2 Ansichten). 8°, HLwd. Der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 3.750,-  
*Sehr selten! - Mit Ansichten von Bockenheim, Falkenstein (Vignetten), Bockenheim (3), Hausen (3), Eschborn (2), Niederhochstedt, Kronberg, Königstein u. Falkenstein (5), Fischbach, Eppstein (4), „Saline bey Soden“ und „Klein Schwalbach“. - Die Tafeln sauber und gut erhalten.*

**1105 RHEINLAND - TEXIER, E. M.** Voyage pittoresque sur les Bords du Rhin. Paris, Morizot, 1858, 2 Bil., III, 502 SS. m. gest. Frontispiz (Ansicht-Boppard), Titelvign. (Hst.) und 23 (2 kol.) Stst.-Tafeln m. Ansichten, gr.- 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. m. Rvg. u. Ganzgoldschnitt (l. fl. u. best.). € 425,-  
*Mit schönen Stst. nach Rouargue von Basel (Rheinfall), Baden-Baden, Straßburg, Wiesbaden, Koblenz, Köln, Heidelberg, Mainz, Speyer sowie kleinen Mittelrheinorten. - Nur vereinzelt leicht stockfleckig, die Stahstich frisch und gut erhalten. Gutes Exemplar. - Vicaire VII, 779.*

**1106 - VOGT, N.** Ansichten des Rheins. 3 Tle. in 1 Bd., Frankf., Wilmans, 1804 - 1806, XVIII, 158 SS., 1 Bl.; 1 Bl., IV, 86 SS., 1 Bl.; 2 Bil., 118 SS., 1 Bl., zus. m. insgesamt 32 Kupfertafeln v. Günther n. Schütz, 8°, Ldr. d. Zt. m. Rvg. u. Linienverg. (berieben bzw. bestoßen (Rücken stärker), an den Kapitalen leicht eingerissen). € 1.200,-  
*Vgl. Engelmann II, 822 (Ausgabe 1807). - Seltene Rheinbuch. Mit Ansichten von Andernach, Bacharach, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Kaub, Koblenz, Köln, Mainz, Erbach, Neuwied, Rüdesheim etc. - Mit dem Pränumeranten- Verzeichnis. - Ohne die Rheinlauf-Karte im dritten Teil. Insgesamt gutes Exemplar, stellenweise stock- bzw. fingerfleckig.*





1102



1107



1100



1105



1106



**1107 NAHE - VOIGTLÄNDER, R.** Album des Nahethales. Kreuznach, Voigtländer, um 1865, gest. Tit. m. Ansicht und 19 Stst.-Tafeln m. Ansichten n. C. und F. Wießner, qu.-4°, neuere GLwd. € 1.600,-

Vgl. Andres 181; Reiniger; Alte Stiche v. Bad Kreuznach ..., S. 176 Nr. 24 d. Mit Ansichten Schloßbruine Oberstein (Vignette), Nahemündung, Kreuznach, Salinental, Bad Münster u. Rheingrafenstein, Ebernburg, Rothenfels, Schloß Böckelheim, Dissibodenberg, Schloß Dhaun, Johanneskirche u. Hellberg, Kirm m. d. Kyrburg, Stein Callenfels, Der gefallene Fels m. Tunnel, Oberstein, die Hammersteiner Klipp m. d. Tunnel, der Clausfels, die Frauenburg, An der Mausenmühle u. St. Wendel. - Minimal angestaubt und fleckig, insgesamt aber gut erhalten.

**1108 VORZEIT.** Die Vorzeit. Ein Taschenbuch für das Jahr 1824. 5. Jg., Marburg u. Kassel, j. C. Krieger & Comp., 1824, X, 324 SS., 2 Bll. mit gest. Portr., lithogr. Tit., 1 Kst. und 1 (v. 2) mehrf. gefält., lithgr. Taf., kl.-8°, ill. Or.-Ppbd. (stärker fleckig) € 160,- Die Ansichten auf dem Umschlag zeigen die Burg Blankenstein sowie die Gersdorfburg b. Quedlinburg. Außerdem mit einer schönen, frühen Lithogr. der Burg Blankenstein und einem Kst. der Elisabethkirche zu Marburg. - Es fehlt die Darstellung des Begräbnismonuments der heil. Elisabeth.

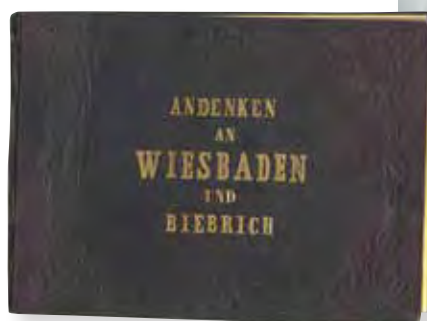
**1109** - Ein Taschenbuch für das Jahr 1825. 6. Jg., Marburg u. Kassel, Krieger & Comp., 1825, X (incl. lithogr. illustr. Tit.), 375 SS., m. gest. Frontisp. u. 3 lithogr. Tafeln, kl.-8°, ill. Or.-Ppbd. im Schuber (Einband etwas fleckig bzw. gebräunt). € 190,- Das Frontisp. mit einem Portrait: Wilhelm IV. (der „Weise“); die Lithographien umfassen Ansichten des Rheingrafensteins bei Kreuznach (Litho von Müller n. Brühl) sowie des Stiftes zu Hersfeld (Titel), ein Portrait des Hochmeisters Hermann von Salza und die Darstellung eines Reliquienschrins. Die lithogr. Deckell. zeigen Ansichten von Schloß Steinheim u. Burg Rheingrafenstein b. Kreuznach. - Tafeln teilw. stockfleckig. Mit mont. Besitzerwappen.

**1110 WIESBADEN - ALBERT, TH.** Album von Wiesbaden und Umgebung. Wiesbaden,

Jurany und Hensel, um 1850, mit 14 Stadtansichten in farb. Lithographie nach Th. Albert, Druck bei Loeillot in Berlin, qu.-4°, HLwd. der Zeit. Auf dem Deckel eine lithographierte Ansicht von Wiesbaden. (Die Leinwand ist defekt). € 1.400,- Bei dem vorliegenden Album scheint es sich um eine Auskoppelung der Ansichten von Wiesbaden aus einem Album mit dem Namen „Taubusbäder“ zu handeln. Beide Bücher sind sehr selten, so konnte ich auf dem deutschen Markt in den letzten 15 Jahren kein Exemplar nachweisen. Die Ansichten (nach Th. Albert, gedruckt bei Loeillot, meist im Format: 15 x 20,5, alle im Oval) zeigen: Gesamtansicht, Griech. Kapelle, Kochbrunnen, Kursaal (4 Blätter), Theaterplatz mit Wilhelmstrasse, Palais der Herzogin (Nassau), Sonnenberg, Tempel auf dem Neroberg, Dietsmühle (2 Blätter) und das Jagdschloß auf der Platte.

**1111 WIESBADEN.** Andenken an Wiesbaden und Biebrich. (Deckeltitel). Wiesb., Zingel, um 1860, enthält 14 Ansichten in Lithographie (davon 6 Blatt mit Tonplatte), qu.-kl.-8°, Or.-GLwd. m. Deckelprägung. € 1.000,-

Sehr seltenes Album. - Unter den sorgfältig ausgeführten Ansichten ist hervorzuheben ein Blatt vom „Rhein. Hof“ in Biebrich (10 x 16 cm.), die anderen Ansichten (im Format: 6,5 x 12 cm.) zeigen Wiesbaden (Gesamtansicht, Kochbrunnen, 3x Kursaal, griech. Kapelle) und 7 Ansichten von Biebrich (2x Schloß, Gewächshäuser, 2x Moosburg, Maurischer Kiosk, die große Fontaine). Alle Ansichten auf appliziertem Chinapapier; teilweise stockfleckig.



1111



1108



1109



1110

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-struck.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.  
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).  
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

ORDIANA AD MO:

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin  
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

Cum Privilegio

*FRANCOFORDIA, unica est in Francia orientali ciuitas, aut potius, in Arcemitate eius, ad  
Moenium suuum sita, nobilissimum totius Germanie Emporium, cunctis vniuersae Europae populis cog-  
nitissimum. In quo Romanorum Caesar, ab illusterrimo Imperij Septemviris eligitur, & gladiatorie  
artu, designantur magistri. Ex multis indicijs constat, quam chara haec orbi Pipino, & Carolo  
Quarto fuerit. Quibusdam Helenopolis: Gunthero, Francofurt dicitur. Eam septem libris ab Entran-  
do quodam (Diacono descriptam, se vidiisse in Monasterio aliquo, restitit Franciscus Irenicus in  
sua Ecclesia Germaniae. ForLinc vrbj lapideis elegantique pontis, haud vulgariis magnificentiae  
oppidum, SAXENHAVSEN, Id est, Saxonum domus, conuocatur, & ipsum propugnaculo, mo-  
nib. vallo, & fossis, ad defensionem idoneis, ceteris circumdarum*



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)